

INNOVATIONS@IZB

Connecting Car Competence.

11. – 13. Oktober 2022

Wolfsburg | Allerpark

Mit 26 Weltneuheiten!



www.izb-online.com

#izb2022



CONNECTING CAR COMPETENCE.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Automobilindustrie befindet sich in einem stetigen Wandel. Die bestimmenden Fachthemen der Branche wie Autonomes Fahren, Elektrifizierung und Digitalisierung entwickeln sich ständig weiter und verändern nicht nur das Produkt, sondern auch die Fertigungsprozesse und Lieferketten. Diese Veränderungen in den Wertschöpfungsketten erfordern immer neue Innovationen und Unternehmen, die diese treiben. Die Aussteller der diesjährigen 11. Internationalen Zuliefererbörse (IZB) präsentieren vom 11. bis 13. Oktober im Allerpark Wolfsburg, wie die automobiler Welt von morgen genau aussieht. Sie haben 119 vorab gemeldete Innovationen im Gepäck, von denen 26 Weltpremierer feiern. Sie dürfen also gespannt sein, was Sie bei der IZB 2022 erwartet.

Die Rolle der IZB als international bedeutender Marktplatz für zukunftsweisende Innovationen wird durch Erst- und Neuvorstellungen aus 12 Ländern unterstrichen. Neben Deutschland sind unter anderem Länder wie England, Frankreich, Singapur, Spanien, die Schweiz und die USA vertreten. Insbesondere die Bereiche E-Mobilität, Produktion 4.0, Elektrifizierung, Autonomes Fahren und Software bieten neuartige Lösungen und innovative Produkte. Die IZB stellt nach wie vor die gesamte Wertschöpfungskette des sich zum vernetzten Endgerät entwickelnden Produkts „Fahrzeug“ in den Mittelpunkt. Die Qualität in allen Einzelteilen und die verlässliche Zusammenarbeit der Hard- und Softwarelieferanten sind Garantien für Innovation, Sicherheit und Nachhaltigkeit des Endprodukts.

Der innovations@izb Report 2022 bietet Ihnen eine kompakte Zusammenfassung der auf der IZB vorgestellten neuen und weiterentwickelten Produkte, Systeme und Angebote.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und eine spannende Zeit auf der IZB 2022!

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Messe mit Ihnen,

Ihr Josef Schulze Sutthoff
Leiter der Internationalen Zuliefererbörse

INHALT

3Dokuteam – das dokuteam NordWest GmbH Produktion 4.0 Echte Freiheit beim kabellosen 3D-Scannen	17
:em engineering methods AG Software In Rekordzeit Angebote bewerten und Aufträge abwickeln – kollaborativ, automatisiert, transparent und effizient	18
ACOME Connectivity/E-Mobilität Perfekt an die thermischen Anforderungen von Fahrzeugen mit neuer Energie angepasst	19
AdvanTech International, Inc. Elektrifizierung Batteriekühlplatten mit neuem Design	20
ae group ag E-Mobilität Kunden- und zukunftsorientierte Lösungen im Aluminiumdruckgussverfahren	21
Amphenol Communications Solutions Elektrifizierung/E-Mobilität Hochspannungslösung für Batteriemanagementsysteme	22
Amphenol Germany GmbH/Amphenol Automotive Autonomes Fahren/Connectivity Ethernet-Verbindungssystem für hohe Datenraten	23
Amsted Automotive Elektrifizierung/E-Mobilität Neuartige Möglichkeit, die E-Maschine von den Rädern zu trennen	24



Zeichenerklärung:



Dieser Aussteller stellt eine oder mehrere Weltneuheiten vor.

ANTACON GmbH E-Mobilität Nachhaltige Hochleistungsbeschichtungen zum Verschleißschutz	25		Batz Group Autonomes Fahren/E-Mobilität Nachhaltigkeit durch Innovation	36	
ANTOLIN DEUTSCHLAND GmbH Autonomes Fahren/Connectivity Sicherer und unkomplizierter Zugang zum Fahrzeug	26	★★	Beinlich Pumpen GmbH E-Mobilität Hochpräzise Dosierung von thermisch reaktiven Stoffen	37	
Aptiv Services Deutschland GmbH Elektrifizierung/E-Mobilität Funktionsreiche, hochautomatisierte Fahrzeuge dank Functional SVA	27		BIW Isolierstoffe GmbH E-Mobilität Schutzschlauch mit hohem Crash-Schutz	38	★
Arkamys SA Software Immersiver 3D-Sound und maßgeschneiderte Klangsignatur	28		BOGE Elastmetall GmbH Autonomes Fahren/E-Mobilität Gewichtsreduzierungen und Energieeinsparungen: Pedalmodule für Brake-by-Wire	39	
Arnold Umformtechnik GmbH & Co. KG E-Mobilität/Produktion 4.0 Komplexe Kaltumformteile für multifunktionale Einsatzfälle	29		Catena-X Automotive Network e.V. Produktion 4.0/Software Erstes durchgängiges, kollaboratives, offenes Datenökosystem für die Automobilindustrie	40	
Ascorium GmbH Produktion 4.0 High-Tech- und High-Touch-Quality für PU-Oberflächen	30		Coficab Deutschland GmbH Connectivity Leistungsfähige und sichere Daten- und HV-Leitungen	41	★★
AUCOTEC AG Software Bordnetzplanung: analysieren und simulieren leicht gemacht	31	★	Coherent Produktion 4.0 Schweißgeschwindigkeit von Bipolarplatten deutlich erhöht und Humping-Effekt vermieden	42	
Auto-Kabel Management GmbH E-Mobilität Einsatz von Busbars mit flacher Geometrie	32	★	COMAN Software GmbH Software Frisch verheiratet: Fortschrittserfassung und Mängelmanagement	43	★
AUTONEUM AG Elektrifizierung Leichte Batterieschutzplatte und nachhaltige Akustik-Technologie für höchsten Fahrgastkomfort	33	★★	CONTI Fasteners AG Elektrifizierung Hervorragende elektrische Erdungseigenschaften	44	
Autotestgeräte Leitenberger GmbH E-Mobilität Qualitätssicherung und Fehlerminimierung durch festgelegte Prozesse und standardisierte Abläufe	34		Continental AG Autonomes Fahren/Connectivity Innovative Lösungen für sichere und komfortable Mobilität	45	
AVL Deutschland GmbH Software Lösungen für datengetriebene ADAS/AD-Funktionsentwicklung, Varianten- und Cybersecurity-Management	35	★	Couro Azul, S.A. Produktion 4.0 Integration von bio-basierenden Chemikalien und neuem mechanischen Aufbau der Produktion	46	★

Dätwyler Schweiz AG Elektrifizierung/E-Mobilität Faltbare Dichtung und EAP-Stapelaktoren	47		Eurotech Direct GmbH Produktion 4.0 Splice Verbinder – prozesssicher DICHT	58	★
DELFINGEN DE – Hassfurt GmbH Elektrifizierung/E-Mobilität Wirksamer Schutz bei Kollisionen	48		Evosys Laser GmbH E-Mobilität Hinstellen, Anschließen, Schweißen	59	
DEWETRON Deutschland GmbH E-Mobilität Schnell. Schneller. Power Analyzer DEWE3-PA8	49		Fagor Ederlan S. Coop. E-Mobilität Optimale, korrosionsbeständige und gewichtsreduzierte Lösung für die Hinterachse	60	
DRÄXLMAIER Group E-Mobilität/Produktion 4.0 Outstanding Solutions through Synergy	50		FIXTURE TECH Solutions GmbH Elektrifizierung Mobile Wabenrasterplatte mit E-Drive	61	
Dressler Automation GmbH Software Umfassende Lösung für die Inbetriebnahme, Analyse und Qualitätssicherung von robotergestützten Fertigungsanlagen	51		Fronius International GmbH Produktion 4.0 WireSense – Der Schweißdraht als Sensor	62	
DSG-Canusa GmbH Produktion 4.0 Kamerabasierte Qualitätskontrolle visueller Merkmale der Anwendung während des Verarbeitungsprozesses	52	★	Fuba Automotive Electronics GmbH Connectivity Antennenanordnung unterstützt alle relevanten RF-Kommunikationsstandards	63	
Dürr Assembly Products GmbH Autonomes Fahren Freies Fahren mit Lenkbewegungen zur Kurvenfahrt	53		GE-T GmbH Connectivity Erstmals Mensch, Gebäude und Fahrzeug intelligent verbunden	64	★
EA Elektro-Automatik GmbH & Co. KG Elektrifizierung/E-Mobilität DC-Stromversorgungen und Lasten – Bidirektional, regenerativ, mit Autoranging	54		Gentex GmbH Autonomes Fahren Ganzheitliche Innenraumbewachung in 3D	65	
Eissmann Group Automotive Autonomes Fahren/Elektrifizierung Originelle Lösung bringt Licht in textile Oberflächen	55		GESTAMP E-Mobilität Extreme Size Komponenten aus warmumgeformten Materialien	66	
EJOT SE & Co. KG E-Mobilität EJOT – viel mehr als „nur“ Schraube	56		Goudsmit Magnetic Supplies BV E-Mobilität Kundenspezifische Magnete für die Automobilindustrie	67	
ESI Group Software Leichtere Karosserien und Fahrwerke dank Multi-Material-Baugruppen	57		GREWUS GmbH Produktion 4.0 Messsystem zur unkomplizierten, mobilen Quantifizierung von Haptik	68	★

H. Costenoble GmbH & Co. KG Produktion 4.0 GWP-Wert von 320 auf 60 reduziert	69		Jesus Oñate, S.A. Produktion 4.0 Herausragende technische Teilekomplexität	80	
Herrmann Innovations GmbH Produktion 4.0 Noch mehr Spitzenleistung für beste Lackiererergebnisse	70		JOPP Group E-Mobilität Thermomanagement im Elektrofahrzeug	81	
HEW-KABEL GmbH Elektrifizierung/E-Mobilität Temperaturbeständige Lösungen für Elektromotoren	71		Karakun GmbH Software Entscheidende Bausteine für eine vollständig digitalisierte Produktentwicklung	82	
Hilite Germany GmbH E-Mobilität Smarte Catridge Ventillfamilie für Wärmepumpen	72	★	KVT-Fastening GmbH Produktion 4.0 MultiMaterial-Welding – zukunftsweisende Verbindungslösung	83	
Hirschvogel Holding GmbH E-Mobilität Höchste Funktionalität bei minimalem Gewicht	73		LAW-NDT Mess- und Prüfsysteme GmbH Produktion 4.0 Prüfstationen auf austauschbaren Trolleys, unabhängig vom Transportsystem	84	★
Hybrid Lidar Systems AG Autonomes Fahren Solid state Flash Lidar mit zehnmal höherer Auflösung	74	★	LEONI Kabel GmbH Connectivity Gekühlte Hochvoltleitungen für effizientes Laden	85	★
i2s Intelligente Sensorsysteme Dresden GmbH Produktion 4.0 H2-Sensoren für den Nieder- bis Hochdruckbereich in Wasserstoffumgebungen	75		ligenium GmbH Produktion 4.0 Nachhaltige Ladungsträger	86	
ifm electronic gmbh Vertrieb Deutschland Produktion 4.0 Zentrale, synchronisierte Verarbeitung von Bild- und Sensorinformationen in autonomen mobilen Robotern	76		Lilian Labs GmbH Produktion 4.0 Zehnmal schneller und in Laborqualität messen	87	
I.G.Bauerhin GmbH Produktion 4.0 Bessere Belüftung bei gleichbleibender Lüfterleistung	77		Lorenz Kunststofftechnik GmbH E-Mobilität E-Mobilität setzt auf Kunststoff	88	
Interplex E-Mobilität Robuste und anpassbare Lösung für alle Design-Anforderungen von EV-Batterien	78		Lumberg Connect GmbH Elektrifizierung/E-Mobilität Hochkonjunktur für Hochstrom-Kontaktelemente	89	
IS Predict GmbH Software Adaptive und erklärende Künstliche Intelligenz für die Automobilindustrie	79		MENTOR GmbH & Co Präzisions-Bauteile KG Autonomes Fahren/Elektrifizierung Textile Lichtsysteme für innovative Beleuchtungslösungen	90	

Merit Automotive Electronics Systems Autonomes Fahren Intelligenter, sicherer und angenehmer fahren	91		OPTIMUM datamanagement solutions GmbH Produktion 4.0 Daten der manuellen Fertigung erstmalig medienbruchfrei erfassen und analysieren	102	★
MKV GmbH Kunststoffgranulate E-Mobilität Recycling jeglicher Art technischer Kunststoffe	92		Pendix GmbH E-Mobilität Entlastung des Transportbereichs	103	
Muhr und Bender KG Produktion 4.0 Hohe Flexibilität im Materialdesign bei überlegener technischer Funktionalität	93		Pfeiffer Vacuum GmbH Produktion 4.0 Helium- und Wasserstoff-Schnüffellecksucher für einfache und präzise Messungen im Vollzeitbetrieb	104	
NAGASE Europa GmbH Elektrifizierung Batterieseparator aus 100 Prozent Zellulose	94		Piher Sensing Systems Elektrifizierung/E-Mobilität Magnetfreie induktive E-Motor-Positionssensoren	105	
Namics Europe GmbH Elektrifizierung Dehnbare Silbertinten für IME	95		Pöppelmann Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG E-Mobilität Hochwertige Artikel aus Recyclingmaterialien für die Automobilindustrie	106	
Nanofilm Technologies International E-Mobilität Ermöglichung der E-Mobilität mit innovativen Nanotechnologielösungen	96		Prysmian Kabel und Systeme GmbH (Prysmian Group) E-Mobilität Robust, flexibel und einfach zu bedienen	107	
nexeo Plastics Germany GmbH Produktion 4.0 Frontträger mit 20 Prozent mineralgefülltem Polypropylen-Compound	97		Record Evolution GmbH Produktion 4.0 Basis zur einfachen Implementierung von IoT-Projekten	108	
NH Instruments E-Mobilität Batterieforschung mit dem Pulver-Messsystem PD-600	98	★	Red Hat GmbH Software Aufbau eines innovativen Ökosystems	109	
NIDEC GPM GmbH E-Mobilität Produktentwicklung auf Grundlage der umweltfreundlichen „grünen Technologie“	99		RTE Akustik + Prüftechnik GmbH Produktion 4.0 SonicTC – Mess- und Prüfsystem für die Produktion 4.0	110	
NOVELIC Autonomes Fahren Radarsystem zur 100 Prozent zuverlässigen Überwachung des Fahrzeuginnenraums	100	★	SAXONIA Galvanik GmbH Produktion 4.0 Chrom(VI)-freie Kunststoffgalvanik für ABS, ABS/PC und PA	111	
ODU Automotive GmbH Elektrifizierung/E-Mobilität Perfekte Abstimmung von Design und Fertigungsmethode	101		Schaeffler Technologies AG & Co. KG Elektrifizierung/E-Mobilität Motor, Getriebe, Leistungselektronik und Thermomanagement zu Gesamtsystem vereint	112	

Schunk Carbon Technology GmbH Autonomes Fahren/E-Mobilität Innovative Lösungen zum Schutz elektrischer Antriebe	113
Senodis Technologies GmbH Produktion 4.0 Individueller Fingerabdruck für warmumgeformte Metallbauteile	114
SINBON Electronics E-Mobilität Ladekabel mit modularer Bauweise und austauschbarem Steckerkopf	115
SOPLAST Connectivity Einsatz von dehnbare Elektronik unbegrenzter Formen auf Polymeren oder Textilien ohne Sinterschritte	116
SSI Technologies GmbH Autonomes Fahren Messung von Niedrigfüllstand und Bremsflüssigkeitsqualität	117
Sumika Polymer Compounds Produktion 4.0 Drop-in-Lösung für nachhaltigere Autos	118
SurTec International GmbH E-Mobilität Optimaler Korrosionsschutz für das Batteriegehäuse	119
Swoboda Elektrifizierung Cross Charger lässt Verbrenner aufatmen	120
T-Systems International GmbH Software Modulare Solution Suite für domain-übergreifendes Automotive Software Lifecycle Management	121
TDK-Lambda Germany GmbH Elektrifizierung / E-Mobilität Programmierbare Stromversorgungen mit hoher Leistungsdichte	122
Teijin Automotive Technologies Elektrifizierung Nichtleitende Eigenschaften, hohe Formgebung und Integration von Dichtungseigenschaften	123



TIGER Coatings GmbH & Co. KG Produktion 4.0 Innovative Thermoset-Materialien für den SLS 3D-Druck	124
Toyota Boshoku Europe N.V. Autonomes Fahren/E-Mobilität „Quality of Time & Space” for your journey	125
TOYOBO Chemicals Europe GmbH E-Mobilität Isolierung von EV-Motoren, Brennstoffzellen und flexiblen Kabelbäumen	126
Typhoon HIL GmbH E-Mobilität Extrem hohe Testgenauigkeit und große Testabdeckung	127
Ushio Germany GmbH Produktion 4.0 Oberflächenvorbehandlung, Photobonding und Verglasung von Kunststoffoberflächen	128
VSE Volumentech GmbH Produktion 4.0 Hochpräzise Durchfluss-Messtechnik	129
Weil Technology GmbH Elektrifizierung/E-Mobilität Zukunftsfähige Laserbearbeitung zur Fertigung von Bipolarplatten und Blechbaugruppen	130
Würth Elektronik ICS GmbH & Co. KG E-Mobilität Stecken statt schrauben – komplett bleifrei	131
YAMAICHI ELECTRONICS Deutschland GmbH Connectivity Car Computing Connector für wachsende Datenströme und hohe Leistungsprofile	132
ZENRIN EUROPE GmbH Autonomes Fahren Hochauflösende Karten für autonomes Fahren	133

Pressekontakt:

Ralf Felmet

Telefon: +49-2509-993050

r.felmet@dokuteam.de

www.3dokuteam.de



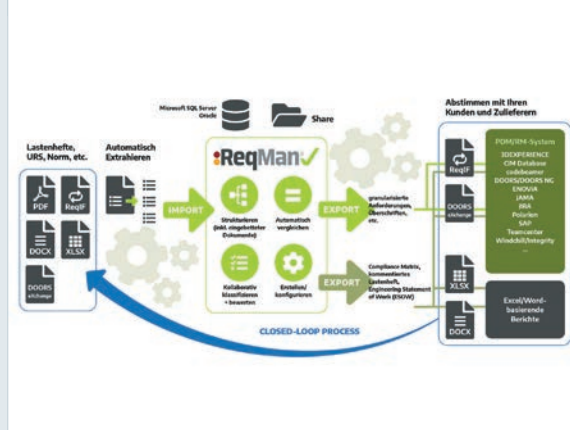
3D-Inspektionssystem AutoScan-K

ECHTE FREIHEIT BEIM KABELLOSEN 3D-SCANNEN

3Dokuteam – das dokuteam NordWest GmbH
Halle 5 | Stand 5124

Die **AutoScan-K-Serie** (Bild) des Herstellers SCANTECH, ein automatisches 3D-Inspektionssystem, kann eine berührungslose und zerstörungsfreie Inspektion mit Bildverarbeitungstechnologie realisieren. Während es eine besonders hohe Genauigkeit gewährleistet, kann es effektiv Online-Stapelscannen und -Inspektionen durchführen. Mit einem 24-Stunden-Dauerbetrieb hilft das AutoScan-K 3D-System Unternehmen, die Herstellungskosten zu senken, die Produkteinführungszeit zu verkürzen und die Kapitalrendite zu steigern. Ausgestattet mit mehreren Arbeitsmodi ist das AutoScan-K 3D-System in der Lage, sich an die Messung in verschiedenen industriellen Szenarien anzupassen. Auf der Grundlage modernster Bildverarbeitungsalgorithmen kann es die Bewegungen des Roboters präzise steuern und so eine effiziente und automatische Chargeninspektion realisieren. 3Dokuteam ist Value Added Reseller Germany für die Produkte von SCANTECH.

Pressekontakt:
 Julian Tetzlaff
 Telefon: +49-6151-7376181
 julian.tetzlaff@em.ag
 www.em.ag



Funktionen von ReqMan

Pressekontakt:
 Nathalie Lascaux
 Telefon: +33-1-42-791400
 nathalie.lascaux@acome.fr
 www.acome.com

ACOME cables
 for connected mobility

HV & LV POWER CABLES

DATA CABLES

SINGLE CORE & MULTICORE CABLES



IN REKORDZEIT ANGEBOTE BEWERTEN UND AUFTRÄGE ABWICKELN – KOLLABORATIV, AUTOMATISIERT, TRANSPARENT UND EFFIZIENT

:em engineering methods AG
 Halle 5 | Stand 5119

Das Problem: Tausende von Anforderungen – und die Kunden erwarten klassifizierte und qualifizierte Rückmeldungen innerhalb weniger Tage. Die Lösung der :em AG: ReqMan® (Bild) befreit die Nutzer von ihren Excel-Sheets, unterstützt sie bei ihrem distributiven Ausschreibungsmanagement (z.B. Tender, Lastenhefte, ...) und der effizienten Bewertung der Angebotsanfrage, um wertvolle Ressourcen und Zeit zu sparen. Und das alles teilautomatisiert. Angebotsbewertung und Auftragsabwicklung geschehen somit in Rekordzeit. Mit ReqMan® verkürzt sich die Durchlaufzeit durch Team-basierte Kollaboration und Parallelisierung von Arbeiten, verbessert sich die Qualität bei der Bewertung von Kundenanforderungen und Abläufe werden durch Wiederverwendung von Vorlagen und Standardisierung von Antworten optimiert. ReqMan® erkennt automatisch, ob es sich um eine Anforderung oder Information handelt und macht das Risikomanagement um ein Vielfaches einfacher und sicherer.

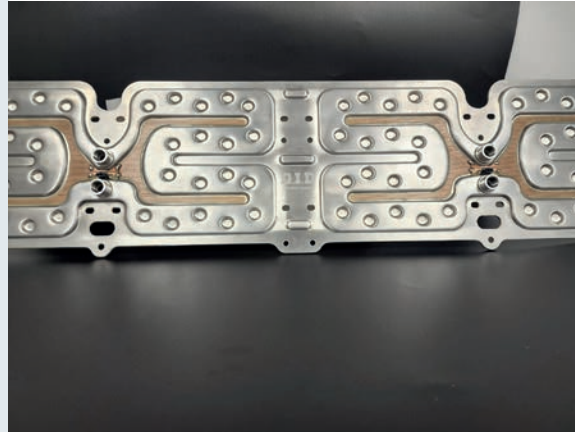
PERFEKT AN DIE THERMISCHEN ANFORDERUNGEN VON FAHRZEUGEN MIT NEUER ENERGIE ANGEPASST

ACOME
 Halle 1 | Stand 1119

ACOME ist eine internationale Industriegruppe, die sich auf hoch technische Kabel für die Automobilindustrie spezialisiert hat. Sie ist bekannt für ihr Know-how bei der Entwicklung umfangreicher Verkabelungssysteme für die neuen Generationen von Elektro-, Hybrid-, vernetzten und autonomen Fahrzeugen. Auf der IZB können die Besucher Hochspannungskabel entdecken, die das Rückgrat der Powernet-Architektur in Elektro- und Hybridfahrzeugen bilden. Das UltraFlex HV-Portfolio erweitert das Angebot von ACOME für Plug-in-Hybrid- (PHEV) und Elektroplattformen (EV). Diese Stromkabel aus vernetztem Polyethylen (XLPE, silikonfrei) erfüllen die wichtigsten Anforderungen der Automobilhersteller in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit und Funktionalität. Ihre Leistung ist hinsichtlich der Flexibilität identisch mit der von Silikon und sie sind perfekt an die thermischen Anforderungen von Fahrzeugen mit neuer Energie angepasst.

Pressekontakt:

Janine Powell
Telefon: +1-732-805-1900 x413
j_powell@advantechinternational.com
www.advantechinternational.com



Batteriekühlplatte mit neuem Design

Pressekontakt:

Peggy Leinhos
Telefon: +49-36922-35437
presse@ae-group.de
www.ae-group.de



Aluminiumgehäuse zur Kühlung von Leistungselektroniken

BATTERIEKÜHLPLATTEN MIT NEUEM DESIGN

AdvanTech International, Inc.
Halle 2 | Stand 2613

Weltpremiere!

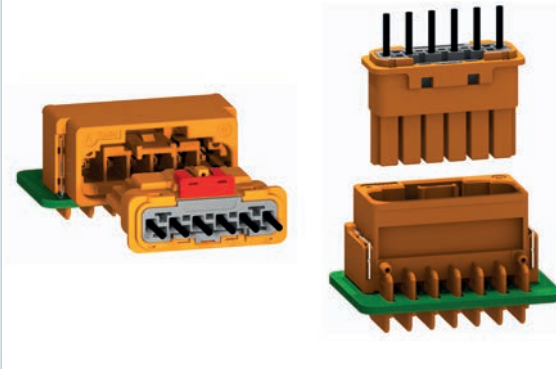
AdvanTech/Daido Koygo stellt erstmals eine neue Technologie für Batteriekühlplatten/Wärmetauscher vor. Diese pressgeformte Hochleistungsplatte mit geringem Gewicht und hoher Festigkeit (Bild) bietet Flexibilität im Design, die Verwendung verschiedener Materialien und die neuesten Trends in der Verbindungstechnik. Der speziell entwickelte Klebstoff und das Faserlaserschweißen können die herkömmlichen Methoden wie Hartlöten und Walzkleben ersetzen. Durch die Verwendung dieser Produktions- und Verbindungsmethode können stärkere Materialien verwendet werden (Serie 5000 und 6000), die die Integration mit dem Akkupack erleichtern und somit Gewicht und Kosten sparen. Das Design ermöglicht die Integration einer Heizfunktion, um die Batteriezellen bei Bedarf in kälteren Umgebungen zu beheizen, und bietet Größenflexibilität (z.B. kleine Platten mit einem Modul bis hin zu großen Platten mit 15 Modulen, die bei BEV und Elektrobussen verwendet werden).

KUNDEN- UND ZUKUNFTSORIENTIERTE LÖSUNGEN IM ALUMINIUMDRUCKGUSS-VERFAHREN

ae group ag
Halle 6 | Stand 6327

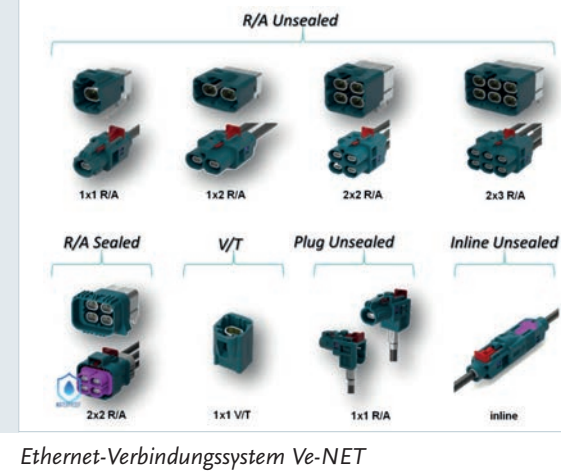
Die ae group präsentiert zur IZB 2022 neue Möglichkeiten im Druckgussverfahren, um den Herausforderungen in der Elektromobilität mit innovativen Lösungen zu begegnen. Für die Realisierung des intelligenten Thermomanagements, speziell in der Auslegung effizienter Kühlungen in Komponenten des elektrischen Antriebstrangs, machen den Automobilherstellern bekannte Montageaufwände und die daraus einhergehenden Herausforderungen zu schaffen. Aufwendige mechanische Bearbeitungen von Fügflächen, teure Dichtungen und Risiken von Undichtigkeiten sind nennenswerte Beispiele. Zur Reduzierung dieser „customer pain points“ hat ae kundenorientierte Lösungen entwickelt, z.B. ein einteiliges Aluminiumgehäuse zur Kühlung von Leistungselektroniken (Bild), welches einen integrierten, strömungsoptimierten Kühlkanal aufweist, der ohne Dichtungen, Schrauben oder Schweißprozesse gefertigt wurde.

Pressekontakt:
 Raimund Dick
 Telefon: +49-160-8452320
 r.dick@amphenol-eu.com
 www.amphenol-cs.com



Hochspannungslösung Minitek HVLC

Pressekontakt:
 Raimund Dick
 Telefon: +49-160-8452320
 r.dick@amphenol-eu.com
 www.amphenol-cs.com



Ethernet-Verbindungssystem Ve-NET

HOCHSPANNUNGSLÖSUNG FÜR BATTERIEMANAGEMENTSYSTEME

Amphenol Communications Solutions
 Halle 1 | Stand 1324

„Minitek HVLC“ (Bild) ist die Hochspannungslösung von Amphenol Automotive für Batteriemanagementsysteme, bei denen ein niedriger Strom verwendet wird (± 2 A). Dieser Steckertyp wird für die Durchführung von Hochspannungsmessungen verwendet. Spezielle Materialien und ein patentiertes Design ermöglichen es dem Minitek HVLC, die geforderten Kriech- und Luftstrecken, Spannungen bis zu 1.000 V und Impulsspannungen bis 3.000 V in einer Höhe von 5.500 m zu erreichen. Der Steckverbinder ist berührungssicher nach IPXXB ausgeführt. Dieses mit TPA und CPA ausgestattete Stecksystem erfüllt USCAR-2 T2V2, LV214 S1 und IEC 60664-1. Minitek HVLC hat ein modulares Design, das folgende Positionen aufnehmen kann: Position von 4P bis 12P (inkrementiert mit 2) mit einem Raster von 4,5 mm. Vertikal, rechtwinklig, SMT oder THT können alle mit demselben Steckverbinder ausgeführt werden.

ETHERNET-VERBINDUNGSSYSTEM FÜR HOHE DATENRATEN

Amphenol Germany GmbH/Amphenol Automotive
 Halle 1 | Stand 1324

Das Multigigabit Differential Connector System Ve-NET™ (Bild) von Amphenol Automotive ist für eine Automobilumgebung konzipiert, die Daten von 1.000 Mb/s bis 10 Gb/s gemäß IEEE 802.3bp 1000BASE-T1 und IEEE 802.3ch 10GBASE-T1 übertragen kann. Es unterstützt auch höhere Datenraten von 25 G+ gemäß IEEE 802.3cy (Spezifikation in Vorbereitung). Dieses für Fahrzeuge geeignete Ethernet-Verbindungssystem verwendet ein geschirmtes verdrilltes Paar (STP)/geschirmtes paralleles Paar (SPP) zur Datenübertragung. Es wurde gemäß USCAR-2 T2V1 & LV214 S1 und Ethernet-Spezifikationen entwickelt und ist in miniaturisierten und abgedichteten Konfigurationen erhältlich. Alle Versionen sind mit CPA, CCPA ausgestattet und für einen Temperaturbereich von -40 Grad Celsius bis +105 Grad Celsius entwickelt. Ve-NET™ ist in verschiedenen Varianten erhältlich und wird auf der IZB am Stand der Amphenol Germany GmbH vorgestellt.

Pressekontakt:

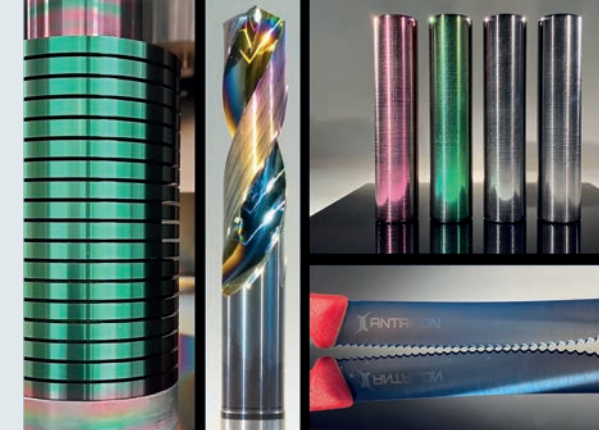
Jessica Simon
Telefon: +1-989-7541433
jessica.simon@amstedauto.com
www.amstedauto.com



Dynamic Controllable Clutch

Pressekontakt:

Johannes Maus
Telefon: +49-171-6985627
j.maus@antacon.de
www.antacon.de



Anwendungsbeispiele für superharte DLC-Beschichtungen von ANTACON

NEUARTIGE MÖGLICHKEIT, DIE E-MASCHINE VON DEN RÄDERN ZU TRENNEN

Amsted Automotive
Halle 6 | Stand 6418

Die erste **Dynamic Controllable Clutch** (DCC, Bild) und die **elektromechanischen E-Achs-Trennlösungen** von Amsted Automotive bieten eine neuartige Möglichkeit, die E-Maschine von den Rädern zu trennen. Die DCC ist die erste „Disconnect“-Trennlösung in Serie, die am Getriebeausgang angelegt ist. Zu den weiteren Hauptvorteilen zählen das diskrete und einfache Technologie-Package, nicht wahrnehmbares Einlegen und Lösen sowie die einfache Anwendung und Kalibrierung. Das drehmomentdichte und robuste Design eignet sich ideal für die Lieferung hochwertiger Komponenten und die Bewältigung der extremen Drehmoment- und Schlaganforderungen des Elektrofahrzeugantriebs. Vorzüge sind weiterhin die signifikanten Möglichkeiten zur Reduzierung der Batterie und der strukturellen Masse, die Schaltzeiten unter 20 ms, die Übertragung von 8.500 Nm (6.200 lb-ft) als höchstes Drehmoment, 10 Prozent erhöhte Batteriereichweite durch verbesserte Energieeffizienz.

NACHHALTIGE HOCHLEISTUNGSBESCHICHTUNGEN ZUM VERSCHLEISSCHUTZ

ANTACON GmbH
Halle 6 | Stand 6108

High-Speed-Anwendungen, Maschinenteile, Werkzeuge, technische Komponenten – vor allem in der Fahrzeugherstellung ist der Verschleiß hoch. 35 Milliarden Euro jährlich kostet Verschleiß inklusive Reparaturen allein in Deutschland. Superharte Beschichtungen können hier Abhilfe schaffen. Aus Kohlenstoff gefertigt, sind sie fast so hart wie Diamant. Das Problem: Bei der Herstellung entstehen in diesen Schichten hohe mechanische Spannungen, die dafür sorgen, dass sie schnell instabil werden und sich bei starker Beanspruchung ablösen können. ANTACON hat dafür eine Lösung gefunden. Durch ein patentiertes Verfahren ist es erstmals möglich, diese extrem harten Beschichtungen ohne Spannungen aufzutragen. Die Teile (Bild) sind damit bis zu zehnmal länger haltbar als mit bisherigen Beschichtungslösungen. Das spart enorm viel Material, senkt Kosten, schont Energieressourcen und verbessert die Ökobilanz.

Pressekontakt:

Alberto Marimon

Telefon: +34-947477869

alberto.marimon@grupoantolin.com

www.grupoantolin.com



Gesichts-Authentifizierung (links) und Blick in Fahrzeug-Innenraum

Pressekontakt:

Gary L. Smeeth

Telefon: +49-170-9966079

gary.l.smeeth@aptiv.com

www.aptiv.com



Smart Vehicle Architecture

SICHERER UND UNKOMPLIZIERTER ZUGANG ZUM FAHRZEUG

ANTOLIN DEUTSCHLAND GmbH
Halle 3 | Stand 3329

2 Weltpremieren!

Eine kombinierte Software-/Hardware-Lösung für die Integration in die Fahrertür oder einen anderen Außenbereich des Fahrzeuges präsentiert ANTOLIN als IZB-Weltpremiere (Bild links). Sie bietet Multi-Faktor-Authentifizierung für den Fahrzeugzugang mittels Biometrie (Gesichtserkennung, Spracherkennung und Fingerabdruck), digitalem Schlüssel (Mobile APP oder NFC-Karte) bzw. PIN-Code. Ebenfalls als Weltpremiere stellt ANTOLIN VIVAR CONCEPT CAR einen nachhaltigeren und komfortableren Fahrzeug-Innenraum vor (Bild rechts). Wenn sich die Fahrzeugtüren öffnen, kommt der geräumigere Innenraum zum Vorschein. Ein Innenraum, der sich perfekt an die jeweilige Situation anpassen lässt, womit dieses Elektroauto sowohl autonomes als auch manuelles Fahren ermöglicht. Außerdem vereint Grupo Antolin sein Know-how in der Entwicklung und Herstellung von Instrumententafeln mit seiner Smart-Integration-Strategie, um eine harmonische Integration von Displays im Bereich der Instrumententafel zu erreichen.

FUNKTIONSREICHE, HOCHAUTOMATISIERTE FAHRZEUGE DANK FUNCTIONAL SVA

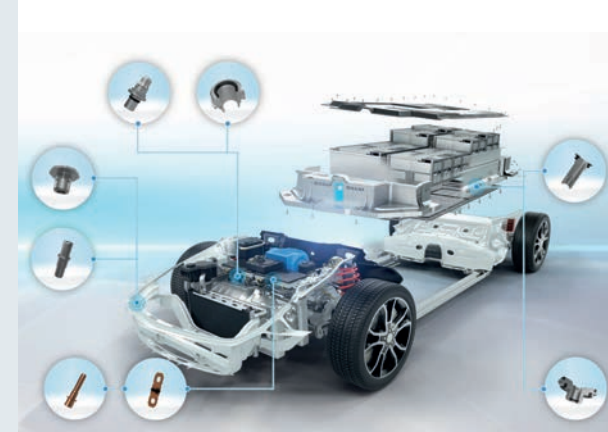
Aptiv Services Deutschland GmbH
Halle 1 | IZB Cube 1

Die Smart Vehicle Architecture™ (SVA, Bild) von Aptiv senkt die Gesamtbetriebskosten und ermöglicht Funktionen der nächsten Generation. Dazu zählen beispielsweise eine fortschrittliche Außen- und Innenraumsensoren. Die radarzentrierte Wahrnehmung und Sensorfusion verbessern die Leistung und senken die Kosten durch maschinelles Lernen. Hochvolt-Lösungen auf Systemebene reduzieren das Fahrzeuggewicht, den benötigten Bauraum und den Energieverbrauch und optimieren gleichzeitig die Automatisierung und die Wärmeableitung. Modulare Komponenten, ein stabiles Strom- und Daten-Backbone und das Dock & Lock™-System von Aptiv verbessern die Qualität und senken die Arbeitskosten. Und die durchgängige, vollständig integrierte, cloudbasierte DevOps-Plattform maximiert Modularität, Flexibilität und Wiederverwendung.

Pressekontakt:
Quentin Marcos
Telefon: +33-1-79971450
qmarcos@arkamys.com
www.arkamys.com



Pressekontakt:
Magdalini Wanke
Telefon: +49-7947-8212833
magdalini.wanke@arnold-fastening.com
www.arnold-fastening.com



Conform – Kaltumformteile für multifunktionale Einsatzfälle

IMMERSIVER 3D-SOUND UND MASSGESCHNEIDERTE KLANGSIGNATUR

Arkamys SA
Halle 1 | Stand 1312

Die rein Software-basierte **SoundStage-Lösung** von ARKAMYS widmet sich der Medienanreicherung und bringt unter Verwendung der vorhandenen, eingebauten Lautsprecher einen immersiven 3D-Sound, eine maßgeschneiderte Klangsignatur und einzigartige Klangumgebungen in Fahrzeuge. Durch die Erstellung individueller Audio-Features wird dem Fahrer ein eindrucksvolles Audioerlebnis geboten, mit dem er alle Arten von Medienquellen genießen kann. Der Endkunde kann für die vielfältigen Medienquellen der Headunit die jeweils beste Klangeinstellung wählen, entweder als vordefinierte Einstellung oder als Feature on Demand. Arkamys SoundStage lässt sich an viele Hardware-Technologien wie Kompaktlautsprecher und Aktuatoren anpassen. – ARKAMYS entwickelt auch innovative Technologien wie **Smart Tuning**, ein automatisiertes Tuning-System für Fahrzeugkabinen, welches zur Standardisierung des Tuning-Prozesses und zur Optimierung von Zeit und Ressourcen beiträgt.

KOMPLEXE KALTUMFORMTEILE FÜR MULTIFUNKTIONALE EINSATZFÄLLE

Arnold Umformtechnik GmbH & Co. KG
Halle 6 | Stand 6207

Unter dem Markennamen Conform entwickelt und produziert die Arnold Umformtechnik GmbH & Co. KG komplexe Kaltumformteile für multifunktionale Einsatzfälle (Bild). Bei den Teilen handelt es sich um Lösungen, die mit jedem Kunden individuell für dessen spezielle Anforderung ausgearbeitet werden. Das betrifft oft Teile für den Bereich Elektromobilität oder den Leichtbau. Das Bauteil-Design sollte dabei laut Arnold so gewählt sein, dass die Herstellung kaltumformtechnisch möglich ist. Mitunter ist in bestimmten Fällen noch eine spanende Nachbearbeitung nötig, beispielsweise wenn Hohlteile mit einem Innengewinde gefertigt werden. Gleich zu Beginn des Entwicklungsprozesses ist zudem mit Blick auf die Auswahl der Fertigungstechnologie und die anfallenden Kosten eine Kapazitätsbetrachtung wichtig. Funktionsmuster, die bei Arnold in der Entwicklungs- und Konzeptphase gefertigt werden, unterstützen den Prozess.

Pressekontakt:

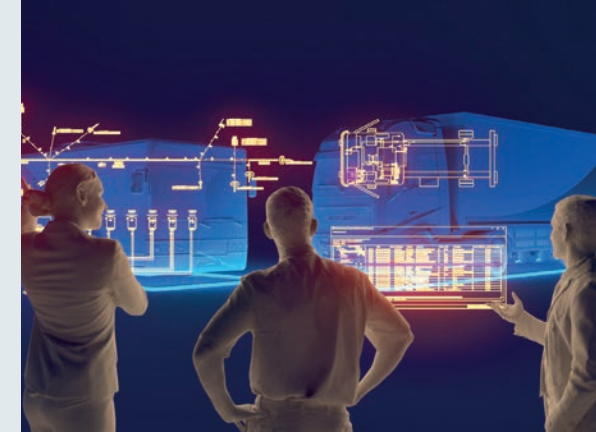
Gabriele Leck Stiebahl
 Telefon: +49-2223-7500610
 gabriele.leck-stiebahl@ascorium.com
 www.ascorium.com



Mit dem Direct-Back-Moulding-Konzept hergestellte
 PU-Oberfläche

Pressekontakt:

Johanna Kiesel
 Telefon: +49-511-6103186
 johanna.kiesel@aucotec.com
 www.aucotec.com



Digitalisierung der Bordnetzplanung

HIGH-TECH- UND HIGH-TOUCH- QUALITY FÜR PU-OBERFLÄCHEN

Ascorium GmbH
 Halle 3 | Stand 3411

Die Innovationen von Ascorium, dem Spezialisten für Polyurethanoberflächen, bieten eine ganze Bandbreite von hochwertigen und hochfunktionalen Anwendungen. High-Tech im Interieur bieten die transluzenten PU-Oberflächen für eine Flächenhinterleuchtung von Bauteilen und die Integration von hinterleuchteten Schalter- oder Sensorfolien. High-Touch-Quality garantiert die 100-prozentige Wiedergabe von hochwertigen Feinraben sowie die Haptik von Textilgewebe. – Der Clou sind die mehrfarbigen Bauteile. All das kombinieren die neuen PU-Oberflächen von Ascorium. Mit dem innovativen Direct-Back-Moulding-Konzept kann die Polyurethanhaut in einem Prozessschritt mit dem Spritzgussträger verschäumt werden. Das Verfahren spart Ressourcen und aufwändige Prozessschritte (kein Hinterschäumen, Stanzen und Fräsen). Durch den Einsatz von 20 Prozent nachwachsenden Rohstoffen oder alternativ 20 Prozent Recycling-Rohstoffen ist das Verfahren ressourcenschonend und nachhaltig.

BORDNETZPLANUNG: ANALYSIEREN UND SIMULIEREN LEICHT GEMACHT

AUCOTEC AG
 Halle 2 | Stand 2304

Auf der diesjährigen IZB gibt der Engineering-Software-Entwickler Aucotec erstmals einem breiten Publikum Einblick in sein EDS Design Center. Die neue Lösung für die Bordnetzentwicklung basiert auf Aucotecs datenzentrierter Plattform „Engineering Base“ (EB). Sie zielt auf erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen durch Planerstellung mit wenigen Klicks sowie Simulationen und Analysen. Voraussetzung dafür ist das zentrale Datenmodell der Bordnetzversorgung von EB, das von der ersten Bauteildefinition bis zu den Fertigungsinformationen kontinuierlich wächst und dabei immer alle relevanten Daten zusammenhält. Nur dank dieser Datenbank ist es – im Gegensatz zur rein grafischen Dokumentation – möglich, verschiedene Szenarien zu analysieren und zu berechnen. Darüber hinaus generiert das Design Center mit wenigen Klicks die Folgedokumente für das schließlich ausgewählte EDS-Szenario.

Weltpremiere!

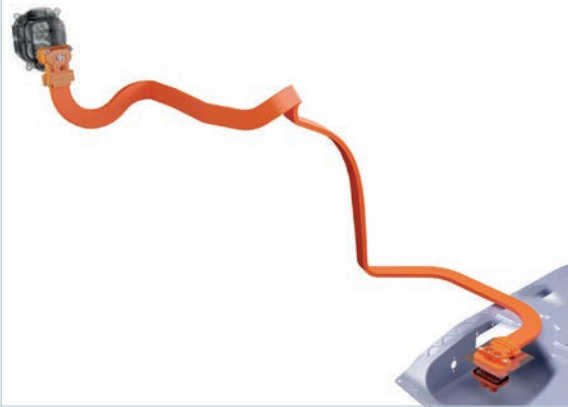
Pressekontakt:

Martin Schloms

Telefon: +49-2161-30870649

martin.schloms@autokabel.com

www.autokabel.com



Busbar

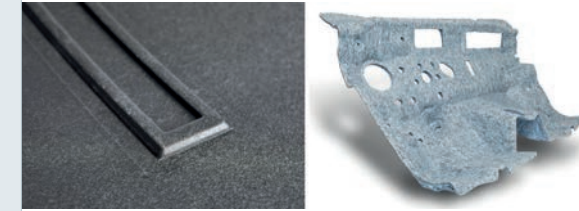
Pressekontakt:

Claudia Güntert

Telefon: +41-52-2448388

claudia.guentert@autoneum.com

www.autoneum.com



Batterieschutzplatte aus Verbundwerkstoff und inneres Armaturenbrett (Bild rechts)

EINSATZ VON BUSBARS MIT FLACHER GEOMETRIE

Auto-Kabel Management GmbH
Halle 1 | Stand 1226

Weltpremiere!

Das „Volltanken“ in der E-Mobilität ändert sich derzeit rasant. Mit dem Ziel, die Batterie so schnell wie möglich nachzuladen, wird das Laden für den OEM zukünftig ein Differenzierungsmerkmal werden. Das Laden erfordert Ströme von bis zu 1 kA, die schnell zu einer Überhitzung der Komponenten führen können. Infrastrukturseitig wird dem Überhitzen des Kabels heute mit einer Flüssigkeitskühlung entgegengewirkt. Fahrzeugseitig ist ein solcher Aufwand nicht vertretbar. Es gilt daher, die Verluste zu minimieren und somit ein generelles Aufheizen zu vermindern. Dies kann durch Kabel großer Querschnitte erfolgen – innovativer wird es, wenn man von Anfang an Busbars mit einer flachen Geometrie einsetzt (Bild). Deren größere Oberfläche kann mehr Wärme abgeben und bleibt dadurch kühler. Der Einsatz von leichtem Aluminium ermöglicht Querschnitte von bis zu 300 mm² und ist damit optimal auf die Zukunft des Ladens ausgerichtet.

LEICHTE BATTERIESCHUTZPLATTE UND NACHHALTIGE AKUSTIK-TECHNOLOGIE FÜR HÖCHSTEN FAHRGASTKOMFORT

AUTONEUM AG
Halle 3 | Stand 3406

2 Weltpremier!

Auf Grundlage seiner Branchenerfahrung und Expertise bei der Entwicklung von Unterbodensystemen für Fahrzeuge hat Autoneum eine leichte **Batterieschutzplatte aus Verbundwerkstoff** (Bild links) für Elektrofahrzeuge entwickelt. Da Verbundwerkstoffe viel leichter sind als Alternativen aus Metall und diese in Bezug auf Stoßfestigkeit, Wärmedämmung und Feuerbeständigkeit übertreffen, eignen sie sich ideal für die Konstruktion dieser Schlüsselkomponente des Batteriegehäuses. – **Hybrid-Acoustics**, ebenfalls eine IZB-Weltpremiere, ist ein akustisches Konzept zur Verbesserung des NVH-Verhaltens (Noise, Vibration, Harshness) von Innenraumkomponenten (Bild rechts). Mit ihrer leichten und porösen Materialkonstruktion bietet die Technologie sowohl Schalldämmung als auch -absorption und damit optimalen Schutz vor Roll- und Antriebsgeräuschen. Die ECO+-Version dieser Hybridtechnologie basiert auf thermoplastischem Filz mit bis zu 70 Prozent recyceltem Inhalt und ist vollständig recycelbar.

Pressekontakt:

Steffen Mayer
Telefon: +49-7121-908142
s.mayer@lr-germany.de
www.lr-germany.de



Evakuierungs-, Befüll- und Prüfsystem KVBA 01

Pressekontakt:

Sabine Müller
Telefon: +49-6134-71790
sabine.mueller@avl.com
www.avl.de

AVL 



QUALITÄTSSICHERUNG UND FEHLERMINIMIERUNG DURCH FESTGELEGTE PROZESSE UND STANDARDISIERTE ABLÄUFE

Autotestgeräte Leitenberger GmbH
Halle 5 | Stand 5127

Mit dem automatischen **Evakuierungs-, Befüll- und Prüfsystem KVBA 01** (Bild) von Autotestgeräte Leitenberger ist nun ein Gerät auf dem Markt, das sich exakt an den Anforderungen der Hersteller orientiert und speziell für das Kühl- und Thermomanagement von Brennstoffzellen- und Elektrofahrzeugen entwickelt wurde. Dabei haben die Entwickler insbesondere auf folgende Punkte großen Wert gelegt: Qualitätssicherung und Fehlerminimierung durch festgelegte Prozesse und standardisierte Abläufe, Dokumentierbarkeit der Befüllung und der Parameter, Reduktion der Prozesskosten durch effektives und schnelles Testen und Befüllen, benutzerfreundliche Bedienung, vollautomatischer, reproduzierbarer Prozess, sowie frei konfigurierbare Abläufe über einfache grafische Benutzeroberfläche. Die KVBA 01 kann sowohl für die Erstbefüllung in der Produktion als auch für Nacharbeiten oder für Kleinserien und Prüfstände sowie in der Entwicklung eingesetzt werden.

LÖSUNGEN FÜR DATENGETRIEBENE ADAS/AD-FUNKTIONSENTWICKLUNG, VARIANTEN- UND CYBERSECURITY-MANAGEMENT

AVL Deutschland GmbH
Halle 1 | Stand 1403

Mit der **ADAS/AD Big Data & Analytics Platform**, eine IZB-Weltpremiere, bietet AVL eine Lösung, die die effiziente und skalierbare Suche, Visualisierung und Analyse großer Datensätze auf integrierte Weise erlaubt. Durch die Digitalisierung des Fahrzeugentwicklungsprozesses mit modernsten und hoch skalierbaren IT-, Software- und Technologieplattformen schafft AVL neue, nachhaltige Lösungen, um Entwicklungen im Bereich Future Mobility weiter voranzutreiben. Im gesamten Konzern etablierte **Werkzeuge zum Management von Steuergerätedaten** nach Konzernrichtlinien, die auf sicherer und skalierbarer Multi-Tier-Architektur basieren, sind in enger Zusammenarbeit 2022 verfügbar. Dank modernsten REST-APIs sind die Werkzeuge in CI/CD und DevOps integrierbar und so für dezentralisierte Teams nutzbar. In Kombination mit dem AVL Cyber Framework ist die Lösung zur revisionssicheren Verwaltung von für die funktionale Sicherheit und Cybersecurity relevanten Arbeitsergebnissen nutzbar.

Weltpremiere!

Pressekontakt:

Lourdes Zubero

Telefon: +34-94-6305000

communications@batz.com

www.batz.com

*Pedalboxen für neue Mobilität***Pressekontakt:**

Laura-Vanessa Backhaus

Telefon: +49-2394-61694

laura.backhaus@e-holding.de

www.beinlich-pumps.com

*DARTec Zahnradpumpe*

NACHHALTIGKEIT DURCH INNOVATION

Batz Group
Halle 6 | Stand 6302

BATZ treibt die Innovation auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität voran und bietet Lösungen an, die auf der Entwicklung eigener Verbundwerkstoffe, strukturellem Leichtbau, aktiver Aerodynamik und Sicherheitsmechatronik basieren. Dies sind die aktuellen Triebkräfte des Unternehmens, um den Herausforderungen zu begegnen, die durch neue Technologietrends und Unsicherheitsszenarien entstehen. So können sich Besucher der IZB Demonstratoren zu Pedalen für das autonome Fahren (Bild), aerodynamische Vorrichtungen zur Verbesserung der Reichweite von Elektrofahrzeugen und einige andere strukturelle Lösungen wie Batteriegehäuse ansehen, die den Übergang zu einer endgültigen Elektrifizierung ermöglichen. Interessierte können auf der Messe mehr über fortschrittliche Lösungen für eine neue Generation von sauberen und effizienten Fahrzeugen erfahren.

HOCHPRÄZISE DOSIERUNG VON THERMISCH REAKTIVEN STOFFEN

Beinlich Pumpen GmbH
Halle 2 | Stand 2216

Die Beinlich Pumpen GmbH ist mit ihrem Produktportfolio von hochpräzisen Außen- und Innenzahnradpumpen, Hochdruck-Radialkolbenpumpen sowie Exzentrerschneckenpumpen einer der weltweit führenden Anbieter in der Kleb- und Dosiertechnik. Komplette Pumpenaggregate oder individuell angefertigte Einzelkomponenten werden unter anderem in der Chemie-, Farb-, Hydraulik-, Kunststoff-, Lack-, Lebensmittel- und Pharmaindustrie, im Schiffsbau und in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie nicht zuletzt auch in der Automobilindustrie eingesetzt. Die DARTec® Zahnradpumpe (Bild) wurde speziell für die hochpräzise Dosierung von thermisch reaktiven Stoffen entwickelt. Das abgeschirmte Nadellager-System verhindert Kontakt des Mediums.

Pressekontakt:

Dirk Holstein
Telefon: +49-160-90188284
dholstein@biw.de
www.biw.de



Schutzschläuche CRASH PROTECT R und THERBATEX (rechts im Bild)

Pressekontakt:

Cord Witkowski
Telefon: +49-5491-915600
cord.witkowski@boge-rubber-plastics.com
<https://boge-rubber-plastics.com>



Brake-by-Wire-Pedalmodul by BOGE

SCHUTZSCHLAUCH MIT HOHEM CRASH-SCHUTZ

BIW Isolierstoffe GmbH
Halle 2 | Stand 2404

Weltpremiere!

Der mechanisch hochwertige **CRASH PROTECT R** (Bild links) wurde speziell für Anwendungen im Automobilbereich, besonders in der E-Mobilität, konzipiert und wird erstmalig auf der IZB präsentiert. Der sehr hohe „Crash-Schutz“ resultiert aus dem konstruktiv entwickelten und geprüften Textilfaseraufbau in Verbindung mit einer hochwertigen Imprägnierung, die den mechanischen und thermischen Anforderungen sowie den aktuellen Umweltansprüchen standhält. Die runde Bauform des Schlauchs ermöglicht eine sehr leichte Montage. Das flexible PET erlaubt die Verlegung auch in engen Biegeradien. – Die neue **Isolierschutzschlauchserie THERBAFLEX und THERBATEX** (Bild rechts) besteht aus einem bis 700 Grad Celsius (Arbeitstemperatur) hochtemperaturbeständigen und umweltfreundlichen Basaltfaser-Gestrick oder -Geflecht. Die Basaltfaser wird aus einem Naturgestein gewonnen und in einem umweltverträglichen Produktionsverfahren mit niedrigem CO₂-Ausstoß hergestellt.

GEWICHTSREDUZIERUNGEN UND ENERGIEEINSPARUNGEN: PEDAL-MODULE FÜR BRAKE-BY-WIRE

BOGE Elastmetall GmbH
Halle 4 | Stand 4304

Brake-by-Wire-Pedalmodule made by BOGE (Bild): Mit intelligenten integrierten Pedalwerken bietet BOGE wirtschaftliche Lösungen für vollelektrische Bremssysteme, die insbesondere Gewichts- und Bauraumreduzierungen sowie Energieeinsparungen im Gesamtfahrzeug nach sich ziehen. Dies trägt dazu bei, Reichweiten von Elektroautos zu erhöhen und den CO₂-Ausstoß von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor oder mit Hybridantrieben zu senken. Brake-by-Wire hat das Potential, völlig neue Freiheiten bei der Gestaltung (auch als wegloses Pedal) des Fahrzeugbremssystems zu verwirklichen, da alle Komponenten räumlich getrennt frei voneinander angeordnet werden können. Auch bietet Brake-by-Wire die Möglichkeit der Einführung einer trockenen Bremse ohne den Einsatz heutiger Hydrauliköle. Unter diesen Aspekten hat die vollelektrische Bremse das Potential zu einem Standard für die gesamte Automobilindustrie zu werden und leistet damit einen entscheidenden Beitrag für die Mobilität der Zukunft.

Pressekontakt:

Janina Henning
Telefon: +49-30-53607758
press@catena-x.net
www.catena-x.net

Pressekontakt:

Sandra Godt
Telefon: +49-911-58158783
sandra.godt@coficab.com
www.coficab.com



Signalleitungen RTK031 COFDATA 50 031 105 FLEX-1 und COFDATA 100 JSTP ETH 105-7 (Bild rechts)

ERSTES DURCHGÄNGIGES, KOLLABORATIVES, OFFENES DATENÖKOSYSTEM FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

Catena-X Automotive Network e.V.
Halle 1 | Stand 1115

Optimierte Planung, Qualitätsmanagement, Monitoring des CO₂-Fußabdrucks oder aber das Recycling von Komponenten: wenn Daten über die Wertschöpfungskette nutzbar werden, kann der strukturelle Wandel der Automobilproduktion zu einer nachhaltigeren resilienteren Produktion gelingen. Das Catena-X Automotive Netzwerk setzt diese Vision in einem offenen und kollaborativen Datenökosystems, welches auf den Grundsätzen der Datenhoheit, der Interoperabilität und des Vertrauens beruht. Das Ergebnis: Automobilhersteller, Lieferanten und Dienstleister der gesamten Lieferkette werden in einer neuen Qualität und auf Augenhöhe miteinander vernetzt. Am Stand zeigt der Aussteller Anwendungsfälle für den CO₂-Fußabdruck und die Kreislaufwirtschaft. Es wird vorgestellt, welchen Mehrwert Catena-X für Nutzer liefern kann, wie sie sich zukünftig an das Datenökosystem anbinden und wie sie sich heute an der Gestaltung beteiligen können.

LEISTUNGSFÄHIGE UND SICHERE DATEN- UND HV-LEITUNGEN

Coficab Deutschland GmbH
Halle 1 | Stand 1326

Die **Koaxialleitung „RTK031 COFDATA 50 031 105 FLEX-1“** (Bild links) bietet ein optimales IL- und RL-Verhalten. Sie erzielt beim M3-Test der Norm LV213-2 hervorragende Ergebnisse, ohne Leistungseinbußen beim HF- und Abschirm-Verhalten. Ebenfalls eine IZB-Weltpremiere von **Coficab ist die COFDATA 100 JSTP ETH 105-7** (Bild rechts). Diese Ethernetleitung besticht durch eine gute HF-Performance. Sie ermöglicht Frequenzen bis zu 6 GHz und erlaubt eine Übertragungsrate von bis zu 12 Gb/s. Eine weitere Innovation des Ausstellers stellt eine **COFData Koaxial-Leitung für die Anwendung in Frontscheinwerfern** dar. Sie zeichnet sich durch ein besonders hohes Maß an Flexibilität aus und ist optimiert auf die Umweltbedingungen in Scheinwerfern. Und die innovative und wirtschaftliche **e-COF Power+ Leitung** vereint dank ihrer unterschiedlichen Isolationsschichten die einzigartigen Vorteile eines Silikon-isolierten Leiters mit denen eines flexiblen XLPO-Mantels.

2 Weltpremieren!

Pressekontakt:
Heike Delventhal
Telefon: +49-40-733634488
heike.delventhal@coherent.com
www.coherent.com



Edelstahl-Bipolarplatten und 4 kW Single-Mode Laser HighLight FL-ARM

Pressekontakt:
Mats-Milan L. Müller
Telefon: +49-3931-6862615
m.mueller@coman-software.com
www.coman-software.com



COMAN Mobile App

SCHWEISSGESCHWINDIGKEIT VON BIPOLARPLATTEN DEUTLICH ERHÖHT UND HUMPING-EFFEKT VERMIEDEN

Coherent
Halle 6 | Stand 6113

Applikationsingenieure von Coherent haben die Schweißgeschwindigkeit von Bipolarplatten deutlich erhöht und gleichzeitig das Auftreten des sogenannten „Humping-Effekts“ vermieden. Tests der Coherent Labs haben gezeigt, dass der 4 kW Single-Mode Laser HighLight FL-ARM (Bild) Edelstahl-Bipolarplatten bei einer Geschwindigkeit von 1,2 m/s ohne Humping-Effekt schweißen kann. Dies ist 50 Prozent schneller als es bisher mit Faserlasern möglich war. Der ARM-Faserlaser vermeidet den Humping-Effekt durch das Beseitigen der Turbulenzen des sich bewegenden Schmelzbades. Dies wird dadurch erreicht, dass der Strahl im Adjustable Ring Mode so konfiguriert wird, dass um den zentralen Strahl herum eine Zone entsteht, in der das geschmolzene Material langsamer und laminar (nicht chaotisch) fließen kann. Wer auch nach Verbesserungen für den Laserprozess sucht, kann von den umfangreichen Prozesskenntnissen von Coherent Labs profitieren.

FRISCH VERHEIRATET: FORTSCHRITTSERFASSUNG UND MÄNGELMANAGEMENT

COMAN Software GmbH
Halle 5 | Stand 5301

Als der Aussteller vor fünf Jahren sein Projektsteuerungs-Tool COMAN um die leichtgewichtige LoP-App („Liste offener Punkte“) ergänzt hat, konnte die heutige Verbindung keiner ahnen. Die Mobile-App ermöglicht es an der Schnittstelle zwischen OEM und Zulieferern, den Projektfortschritt aller Beteiligten zu erfassen, als Grundlage zur Terminabstimmung zu nutzen und die Erkenntnisse vom Shopfloor in die Chefetage zu berichten. In Echtzeit, datendurchgängig, individualisierbar und revisionssicher. Die Software-Firma probierte dann ihre Methodik im Mängelmanagement – und was als Feature gedacht war, wurde schnell zur eigenständigen App. Aber da Mängel nicht planbar sind und sie jederzeit im Tagesprozess erscheinen, wurde der permanente Wechsel zwischen den Anwendungen zunehmend lästig. Also hat man verbunden, was zusammengehört und eine einzigartige Verschmelzung aus Qualitäts- und Zeitmanagement in einer App geschaffen: die neue **COMAN Mobile** (Bild), eine IZB-Welt-premiere.

Weltpremiere!

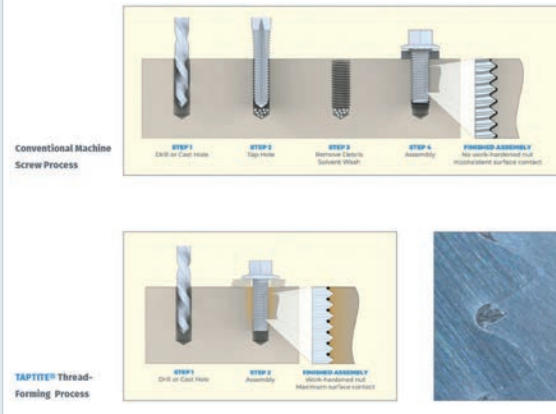
Pressekontakt:

Matthias Jokisch

Telefon: +41-796023696

mjokisch@contifasteners.ch

www.taptite.com



Vergleich Installationsprozess metrische Schraube zu gewindefurchender Schraube

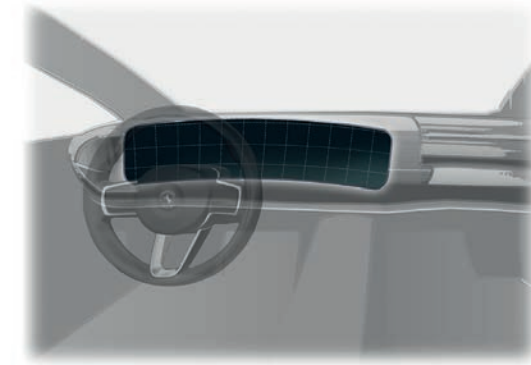
Pressekontakt:

Sebastian Fillenberg

Telefon: +49-6196-873709

sebastian.fillenberg@continental.com

www.continental-automotive.com



C-Shape Display

HERVORRAGENDE ELEKTRISCHE ERDUNGSEIGENSCHAFTEN

CONTI Fasteners AG
Halle 6 | Stand 6306

Gewindefurchende Schrauben (Bild) werden seit Jahrzehnten genutzt, um Kosten zu sparen, Prozesse zu vereinfachen und Qualitätsprobleme zu beseitigen. **TAPTITE PRO® Schrauben** sind eine Neuerung in der Gewindefurchtechnologie. Durch den direkten Metall-zu-Metall-Kontakt bieten sie hervorragende elektrische Erdungseigenschaften. Sollten gewindeformende Schrauben nicht in Frage kommen, aber eine sichere Verbindung gewünscht sein, sind **POWERLOK® II™ Schrauben** die idealen Verbindungselemente. Ihr übermassiges Gewinde formt sich in den Muttern-grund und macht physikalische und chemische Sicherungslösungen überflüssig. TAPTITE PRO® und POWERLOK® II™ Schrauben bieten eine hervorragende Kontaktierung. Die Verbindungselemente lassen sich in Stahl und Aluminium einsetzen. Sie erzeugen vibrationsfeste Verbindungen. Bei Bedarf können sie mehrmals wiederverwendet werden. Das globale Lizenznetzwerk des Ausstellers umfasst weltweit mehr als 85 Unternehmen an über 150 Standorten.

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR SICHERE UND KOMFORTABLE MOBILITÄT

Continental AG
Halle 1 | Stand 1213

Das Brake-by-wire System MK C2 von Continental ist kompakter, leichter und wirtschaftlicher als herkömmliche Bremssysteme. Es bietet außerdem höhere Leistungsmerkmale und ist dank modularisiertem und skalierbarem Aufbau ein „Türöffner“ für ganzheitliche Motion Control-Lösungen. – Mit dem C-Shape Display (Bild) hat Continental eine individuelle und fahrerzentrierte Display-Form entwickelt. Dank der gebogenen Form können Informationen intuitiver erfasst und Funktionen leichter bedient werden. Das immersive Design ermöglicht eine harmonische Integration in elegante, geschwungene Armaturenbrettformen. Die Displaylösung schafft so ein ganzheitliches Erlebnis, das nicht nur für eine besondere Nutzerfreundlichkeit sorgt, sondern auch die Fahrsicherheit weiter erhöhen kann.

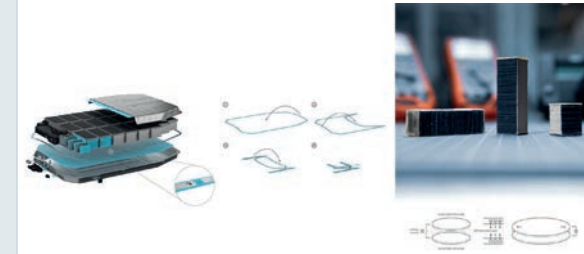
Pressekontakt:

Miguel Martinho
Telefon: +351-939570051
miguelmartinho@couroazul.pt
www.couroazul.pt



Pressekontakt:

Katarina Mijatovic
Telefon: +41-41-8753062
katarina.mijatovic@datwyler.com
www.datwyler.com



Faltbare Dichtung (links) und EAP-Stapelaktoren

INTEGRATION VON BIO-BASIERENDEN CHEMIKALIEN UND NEUEM MECHANISCHEN AUFBAU DER PRODUKTION

Couro Azul, S.A.
Halle 4 | Stand 4107A-02

Weltpremiere!

Ein nachhaltiges Leder hat Couro Azul entwickelt, das weder in Haltbarkeit, Raffinesse oder in Qualität mit Einschränkungen einhergeht, sondern die natürlichen Eigenschaften erweitert. Dieser neue, nachhaltige Prozess bedarf ebenso einer neu aufgebauten, bio-basierenden Gerbtechnik – einer sogenannten vegetabilen Gerbung, unter Integration von bio-basierenden Chemikalien und neuem mechanischen Aufbau der Produktion. „OAK“ ist dabei der entscheidende Punkt dieser Innovation und bietet in seinem Gerbprozess natürliche Inhaltsstoffe, die aus dem Becher der Eichelfrucht der Eichenbäume extrahiert wurden. Dieser „OAK-Tann“ Prozess ist entwickelt worden, um neue Anforderungen, wie Produkte frei von Schwermetallen oder Glutaraldehyden, darstellen zu können, unter Beibehaltung der traditionell hochwertigen Eigenschaften von Leder, wie Langlebigkeit und nobler Alterung oder kurz, weil Leder für immer ist.

FALTBARE DICHTUNG UND EAP-STAPELAKTOREN

Dätwyler Schweiz AG
Halle 2 | Stand 2609

Zur Abdichtung des Batteriegehäuses kommen in der Regel lose Dichtungen, Cure-in-Place- (CIP) oder Form-in-Place-Lösungen (FIP) zum Einsatz. Diese sind zwar effektiv, unterliegen jedoch gewissen Einschränkungen. Beispielsweise können CIP-Dichtungen nach ihrer Fixierung nicht mehr geöffnet werden, ohne das Batteriesystem zu zerstören. Zur Lösung dieses Problems hat Dätwyler eine faltbare Elastomer-Dichtung (Bild links) mit definiert eingefügten Metallplatten zur Abdichtung des Batteriegehäuses entwickelt. – EAP-Stapelaktoren (Bild rechts) bestehen aus einer Vielzahl kleiner Kondensatorzellen. Jede einzelne Kondensatorzelle ist aus Elektroden und einem dazwischenliegenden Dielektrikum aufgebaut. Dieses Dielektrikum besteht aus einem weichen und flexiblen Gummimaterial mit guten elektrischen Isolationseigenschaften. EAP kann für Anwendungen im Interieur-Bereich wie Ventilsysteme, haptisches Feedback und morphende Oberflächen angewendet werden.

Pressekontakt:

Nicole Hempfling
Telefon: +49-9261-96726
nhempfling@delfingen.com
www.delfingen.com



Schläuche der NU-CRUSH V1-Reihe

Pressekontakt:

Anna Michelitsch
Telefon: +43-316-3070226
anna.michelitsch@dewetron.com
www.dewetron.com



Power Analyzer DEWE3-PA8

WIRKSAMER SCHUTZ BEI KOLLISIONEN

DELFINGEN DE – Hassfurt GmbH
Halle 3 | Stand 3322

Die Produktreihe NU-CRUSH V1 sind gewebte Schläuche aus hochfestem PET. Die besondere Webart wurde von DELFINGEN entwickelt und verleiht diesem Produkt eine hervorragende Schlagfestigkeit. Es ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich: geschlossen (NU-CRUSH V1) oder selbstschließend für die einfache Montage (NU-CRUSH SC V1). Das neue **NU-CRUSH V1-Spektrum** (Bild) des Unternehmens ist eine verbesserte Version des NU-CRUSH-Sortiments. Die Verfahrensvielfalt bietet DELFINGEN mehr Flexibilität bei der Farbauswahl und wird somit allen Anwendungsanforderungen gerecht. NU-CRUSH V1-Produkte können auch mit einem Kaltschneiderverfahren geschnitten werden, wodurch ein Ausfransen vermieden wird. Diese Schläuche wurden für Kabelbäume, Leitungen und Kabel, aber auch für Schläuche und Rohre entwickelt, um Schutz bei Kollisionen zu bieten.

SCHNELL. SCHNELLER. POWER ANALYZER DEWE3-PA8

DEWETRON Deutschland GmbH
Halle 5 | Stand 5301

Der Power Analyzer PA8 (Bild) ist der neue Leistungsanalysator von DEWETRON. Mit bis zu 16 Phasen sind Probleme bei der Messung von mehrphasigen Antriebssträngen passé. Die Auswahl von unterschiedlichen Schnittstellen macht ihn zur optimalen Lösung für die Integration in Automatisierungssystemen. Der PXI Express Bus sorgt für schnellen Durchsatz für zukünftige Messaufgaben. Die Abtastrate von 10 MS/s/Kanal führt zu einer hohen Auflösung der Rohdaten. Die einzigartige single-range Technologie bietet direktes Messen von 10 bis 1.000 V ohne Bereichsumschaltung. Weitere Vorteile: Nur ein Messsystem für alle Messungen und neben der elektrischen Leistung sind auch andere Messgrößen (Temperatur, DMS, Brücken, Vibrationen, Akustik uvm.) zeitsynchron erfassbar. Lückenlose Rohdaten, integrierte Versorgung der Stromwandler und eine einfache Konfiguration mit der OXYGEN Messsoftware führen zu geringeren Kosten. Das Touch-Display macht den neuen PA8 komplett.

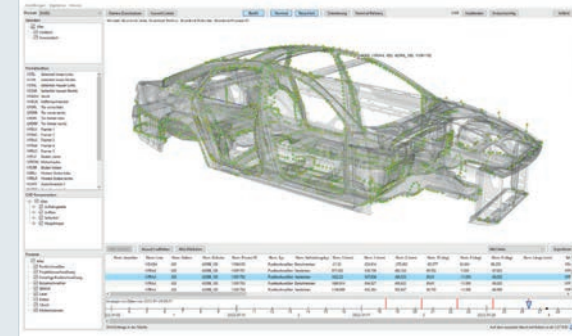
Pressekontakt:

Olivier Dubois
Telefon: +49-8741-474747
presse@draexlmaier.de
www.draexlmaier.com



Pressekontakt:

Arne Brökers
Telefon: +49-5332-93060
a.broekers@dautomation.com
www.robolive.info



Grafische Oberfläche der Prozessvisualisierung

OUTSTANDING SOLUTIONS THROUGH SYNERGY

DRÄXLMAIER Group
Halle 1 | Stand 1225

Es ist der Antrieb von DRÄXLMAIER, Premiumfahrzeugen ästhetisch und technisch Charakter zu verleihen, damit die Kunden im Markt vorausfahren. Dafür denkt das Unternehmen in Systemen – über Produktgrenzen und Produktbereiche hinaus. Es bündelt seine Kompetenzen aus Interieur, Elektronik, Elektrik, Komponenten und Batteriesystemen, um neue Standards zu setzen. So entstehen Outstanding Solutions through Synergy. Mit dem Systemgedanken bringt DRÄXLMAIER auch Menschen zusammen – eigene Spezialisten ebenso wie die der Kunden –, um die besten Ideen für die Mobilität von morgen zu entwickeln. Schwerpunkte auf der IZB sind das Bordnetz der Zukunft, wo der Aussteller Komplexitätsgrenzen durchbricht, das **Interieur der Zukunft**, insbesondere hinsichtlich Funktionsintegration, das Licht, die E-Mobilität, für die den Kunden ein Komplettpaket geboten wird, sowie die Nachhaltigkeit, die das Unternehmen aktiv gestaltet – etwa dank innovativer Oberflächen und Leichtbau.

UMFASSENDE LÖSUNG FÜR DIE INBETRIEBNAHME, ANALYSE UND QUALITÄTSSICHERUNG VON ROBOTERGESTÜTZTEN FERTIGUNGSANLAGEN

Dressler Automation GmbH
Halle 6 | Stand 6338

RoboLive® ist eine umfassende Lösung für die Inbetriebnahme, Analyse und Qualitätssicherung von robotergestützten Fertigungsanlagen. Die „Prozessvisualisierung“ (Bild) ermöglicht die Überwachung der Anlagen von der Projektierung über die gesamte Nutzungsdauer der Fertigung. Alle Beteiligten haben die gleiche Datengrundlage für ihre Analysen und können so gezielt Korrekturen einleiten und deren Umsetzung überwachen. Der integrierte Best-Fit-Algorithmus und die „Nullpunktbestimmung“ reduzieren den Aufwand bei Optimierungen und Änderungen der Anlagen erheblich. Mit der „Softwareübersicht“ werden für die Planung relevante Daten gebündelt und in einem Dokument bereitgestellt. Die „Pfadkalibrierung“ verlagert Teile des Arbeitsumfangs von der Anlage ins Büro, beschleunigt die Inbetriebnahme und ermöglicht die Verbindung des digitalen Zwillings mit der echten Anlage. Und die „Roboterdokumentation“ ersetzt ungenutzte und veraltete Archive mit dem jederzeit aktuellen Stand.

Pressekontakt:

Senta Mate
Telefon: +49-2226-9047316
senta-lorena.mate@shawcor.com
www.dsgcanusa.com



DERAY-Vision System

Pressekontakt:

Dr. Julia Vollmer
Telefon: +49-6898-6925901
julia.vollmer@durr.com
www.durr.com



Prüfstand

KAMERABASIERTE QUALITÄTSKONTROLLE VISUELLER MERKMALE DER ANWENDUNG WÄHREND DES VERARBEITUNGSPROZESSES

DSG-Canusa GmbH
Halle 2 | Stand 2302

Weltpremiere!

Das neue DERAY®-Vision System (Bild) des Ausstellers ist als Plug & Play Add-on für den DERAY®-WorkMan 2.0 verfügbar und fungiert als kamera-basiertes Inspektionssystem vor und nach dem Schrumpfprozess. Es wurde entwickelt, um visuelle Merkmale jeder Anwendung zu kontrollieren, wie die Positionierung des Schrumpfschlauches und der Anwendung, die Leitungsfarbe und vieles mehr. Das Vision System ist in der Lage, bis zu 16 verschiedene Merkmale pro Überwachungsschritt zu kontrollieren und ein entsprechendes visuelles Feedback an den Werker zu übermitteln. Der Anwender kann eine variable Anzahl von Prüfsequenzen für jeden Prozess mithilfe des Touchpanels konfigurieren. Die kundenspezifische Fixierung und Verriegelungshalterung sorgt für Prozesssicherheit nach dem Poka-Yoke-Prinzip. Durch die integrierte Bildspeicherung jeder visuellen Rückmeldung ist eine Rückverfolgbarkeit problemlos möglich.

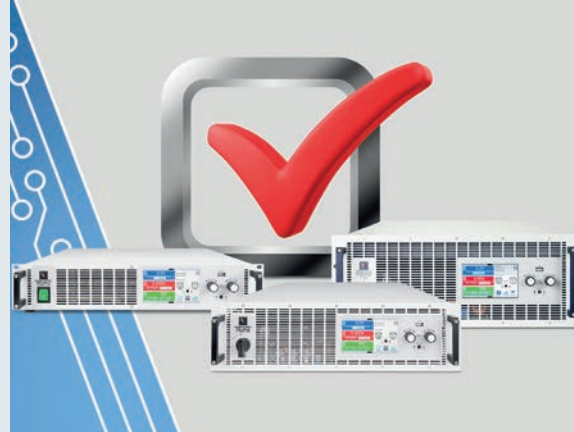
FREIES FAHREN MIT LENKBEWEGUNGEN ZUR KURVENFAHRT

Dürr Assembly Products GmbH
Halle 5 | Stand 5306

Dürr Assembly Products bietet seit Jahrzehnten innovative Lösungen zur Herstellung und Prüfung von Fahrzeugen (Bild). Um eine erhebliche Effizienzsteigerung in der Produktion zu erreichen, bewegen sich die zukünftigen Autos autonom und werden werkerlos geprüft. Zentraler Baustein am werkerlosen Bandende sind die Prüfstände x-around und x-road curve. Anders als bei konventionellen Rollprüfständen ermöglicht der x-road curve das freie Fahren mit Lenkbewegungen zur Kurvenfahrt. Im Zusammenspiel mit virtuellen Umgebungen werden typische Verkehrssituationen simuliert, auf die die im Fahrzeug verbauten Sensoren reagieren. Auf diese Weise werden Fahrerassistenzsysteme auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Das neue Scheinwerfermess- und -einstellsystem x-light des Ausstellers gewährleistet eine präzise Scheinwerfereinstellung. Und das auch vollautomatisch. Dürr Assembly Products ist bereit für das autonome Fahren.

Pressekontakt:

Tanja Kutscheidt
Telefon: +49-2162-37850
presse@elektroautomatik.com
www.elektroautomatik.com



Verbesserte und erweiterte EA-10000 Serie

Pressekontakt:

Luciana Della Rocca
Telefon: +49-7125-9373736
luciana.dellarocca@eissmann.com
www.eissmann.com



Innovative Lichtlösung

DC-STROMVERSORGUNGEN UND LAS- TEN – BIDIREKTIONAL, REGENERATIV, MIT AUTORANGING

EA Elektro-Automatik GmbH & Co. KG
Halle 1 | Stand 1125

Zur verbesserten und erweiterten **Serie 10000** (Bild) gehören die programmierbaren DC-Stromversorgungen EA-PS und EA-PSI, die bidirektionalen DC-Stromversorgungen EA-PSB sowie die regenerativen elektronischen DC-Lasten EA-ELR. Mehr als 180 neue Modelle überzeugen mit einem vergrößerten Leistungsbereich von 600 W bis 30 kW, Ausgangsströme bis zu 1.000 A sowie Ausgangsspannungen bis 2.000 V. Anwender dürfen sich auf leistungsstarke Features freuen, die das Arbeiten mit den Hightech-Geräten noch effizienter und einfacher machen. Dazu zählen die Parallelschaltung der Geräte im Rack bis zu einer Gesamtleistung von 1,92 MW, die Kombinierbarkeit der Systeme aus allen Leistungsbereichen von 1,5 kW bis 30 kW, der Zugriff auf größere Spannungs- und Strombereiche in einem einzigen Gerät durch echtes Autoranging sowie der eingebaute Funktionsgenerator zum Erzeugen von AC- und DC-Signalen und zum Simulieren von Brennstoffzellen, Batteriezellen, Modulen oder ganze Packs.

ORIGINELLE LÖSUNG BRINGT LICHT IN TEXTILE OBERFLÄCHEN

Eissmann Group Automotive
Halle 3 | Stand 3224

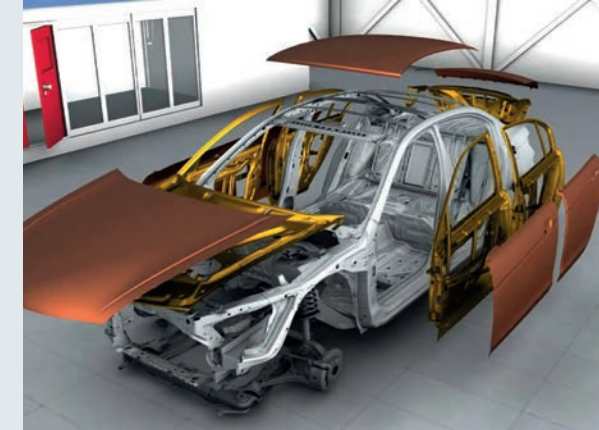
Die innovative Lichtlösung (Bild) der Eissmann Group Automotive ermöglicht eine gestochen scharfe Durchleuchtung von hart und weich kaschier-ten Textilien mit Mustern, Symbolen und Logos. Für ein perfektes Tag-Nacht-Design ist im ausgeschalteten Zustand die dafür notwendige Mas-kerung komplett unsichtbar. Die Lösung eignet sich daher insbesondere als Shy-Tech Alternative zu einem Black Panel. Mit der passenden Steuer-elektronik aus dem Hause Eissmann lassen sich so Willkommensanimati-onen, Mood-Light Anwendungen und Ambiente Beleuchtung in textile Oberflächen integrieren. Als Oberflächenmaterial können unterschied-lichste Textilien zum Einsatz kommen. Den Gestaltungsmöglichkeiten bei der Umsetzung sind damit keine Grenzen gesetzt.

Pressekontakt:
Andreas Blecher
Telefon: +49-2751-529118
ablecher@ejot.com
www.ejot.de/industrie



Breites EJOT Produkt-Portfolio für Anwendungen in der Elektromobilität

Pressekontakt:
Vanessa Seib / Kristin Zacharoff
Telefon: +49-6102-20670
vanessa.seib@esi-group.com
kristin.zacharoff@esi-group.com
www.esi-group.com



Virtual Prototyping

EJOT – VIEL MEHR ALS „NUR“ SCHRAUBE

EJOT SE & Co. KG
Halle 6 | Stand 6210

Immer schärfere Umweltschutzbestimmungen zwingen die Automobil-Hersteller zu einer radikalen Abkehr vom „weiter so“ hin zu alternativen Antriebsformen, allen voran die Elektromobilität. Der Verbindungstechnik-Spezialist EJOT kann auf innovative Fertigungstechnologien in den Bereichen Kaltmassiv-Umformung und Kunststoff-Spritzguss zurückgreifen, um den Kunden auch hier maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können. Im Bereich der Hoch-Volt-Kontaktierung kommen spezielle Metall-Kunststoff-Komponenten sowie hochpräzise Teile aus Kupfer zum Einsatz. Rund um das Thema Batteriesysteme bietet der Aussteller eine Vielzahl passender Verbindungselemente (Bild) an, beispielsweise die mit einer speziellen Dichtfunktion ausgestattete, **fließlochformende FDS® Schraube**, das **EJOWELD® Reibelementschweißen** oder für den Fall, dass der Batteriekasten aus Kunststoff gefertigt ist, die **selbstfurchende EVO PT® Schraube**.

LEICHTERE KAROSSERIEN UND FAHRWERKE DANK MULTI-MATERIAL-BAUGRUPPEN

ESI Group
Halle 5 | Stand 5220

Im Hinblick auf die Elektrifizierung sind Multi-Material-Baugruppen entscheidend für die Herstellung von Fahrzeugkarosserien mit dem bestmöglichen Kosten-Leichtbau-Verhältnis und der Steigerung der Energieeffizienz während der Produktion. Höhere Investitionen für den Motorantrieb führen jedoch zu konservativeren Investitionen für die Karosserie und das Fahrgestell. Dies erhöht den Druck, eine bessere Kosteneffizienz bei der Entwicklung und Herstellung dieser Fahrzeuge zu erreichen. Um dieses Problem zu lösen, gehen die Automobilhersteller zu einem vollständig optimierten und virtuellen Prototyping-Ansatz über, um die Machbarkeit zu bewerten, Montageprozesse vorherzusagen und die Leistung in sehr frühen Entwicklungsstadien zu validieren. ESI stellt auf der IZB 2022 die neuesten **Lösungen seiner Virtual Prototyping** (Bild) genannten Technologie vor. Weitere Informationen: <https://bit.ly/3xJ0HoL>

Pressekontakt:

Bettina Behrenbeck
Telefon: +49-2191-6943212
behrenbeck@eurotechdirect.de
www.eurotechdirect.de



Verarbeitungsroboter zum Fertigen von Kabelsplices

Pressekontakt:

Marika Nitscher
Telefon: +49-9131-40881053
marika.nitscher@evosys-laser.com
www.evosys-laser.de



Komplettsystem EvoWeld Mini

SPLICE VERBINDER – PROZESSICHER DICHT

Eurotech Direct GmbH
Halle 2 | Stand 2606

Weltpremiere!

Die Eurotech Direct GmbH als Teil der global aktiven Eurotech Gruppe mit Standorten in den USA, Mexiko, China und Deutschland präsentiert erstmals weltweit Verarbeitungsroboter (Bild), welche 100 Prozent dichte und prozesssichere Kabelsplices fertigen. Das Eurotech Produkt bluSeal wird mit den Robotern „punktgenau“ dosiert. bluSeal ist als antikapillar wirkende Abdichtlösung bereits bei verschiedenen OEMs in Serie. bluSeal ist silikonfrei, mit einem UV Tracer zur einfachen Visualisierung ausgestattet und ermöglicht kürzeste Prozesszeiten in der Fertigung. Eurotech bietet Kunden verschiedene Ansätze, ihre elektrischen Anwendungen abzudichten. Das Unternehmen verhindert Spannungskorrosion mit bluSeal bei Busbar Anwendungen mit aufgeschweißten Abgängen. Angeschweißte Kontakte werden mit bluSeal 100 Prozent dicht – und prozesssicher.

HINSTELLEN, ANSCHLIESSEN, SCHWEISSEN

Evosys Laser GmbH
Halle 5 | Stand 5111

Die EvoWeld Mini (Bild) ist der Neuzugang unter den Komplettsystemen der Evosys Laser GmbH. Das äußerst kompakte Tischgerät glänzt durch ein schlüssiges, ergonomisches und wirtschaftliches Gesamtkonzept. Es wurde entwickelt, um den Einsatz des Laser-Kunststoffschweißen auch für kleinere Stückzahlen oder für den Laborbetrieb zu realisieren und bietet eine Systemtechnik, die exakt auf die Bearbeitung von Kleinserien wie Prototypen oder Baugruppen mit geringen Stückzahlen zugeschnitten ist. EvoWeld Mini bedeutet Hinstellen, Anschließen, Schweißen. Mit einem Footprint von nur 320 x 663 mm² und einer Höhe von 533 mm besitzt das Table-top System alles, was für das Laserschweißen benötigt wird. Selbstverständlich ist auch die Einhaltung der Laserklasse 1 sichergestellt, bei der im Betrieb keine weitere Schutzausrüstung erforderlich ist. Erweiterungen zur Prozess- und Qualitätsüberwachung sind möglich.

Pressekontakt:

Inmaculada Rodriguez Lizarralde
Telefon: +34-688880642
i.rodiguez@fagorederlan.es
www.fagorederlan.com



Optimale Bremslösung für die Hinterachse

OPTIMALE, KORROSIONSBESTÄNDIGE UND GEWICHTSREDUZIERTER LÖSUNG FÜR DIE HINTERACHSE

Fagor Ederlan S. Coop.
Halle 6 | Stand 6203

Bei Elektrofahrzeugen erfolgt die Bremsung zu 80 Prozent durch regenerative Bremsen, sodass die herkömmlichen mechanischen Bremsen weniger zum Einsatz kommen. Dieser geringere Einsatz erhöht die Gefahr von Korrosionsproblemen im Bremssystem. Dementsprechend sind spezifische, hochgradig korrosionsbeständige Lösungen erforderlich. Fagor Ederlan verfolgt das Ziel, spezifische Lösungen für Elektrofahrzeuge anzubieten, bei denen Nachhaltigkeit, Gewichtsreduzierung und verbesserte Leistung die Hauptantriebsfaktoren sind. In diesem Sinne stellt das Unternehmen seine neue Entwicklung EDERALSI Aluminium-Bremsscheiben und -Trommeln vor. Der letzte Entwicklungsschritt im EDERALSI-Innovationsprogramm sind die neuen **Aluminium-Bremstrommeln** (Bild), eine optimale, korrosionsbeständige und gewichtsreduzierte Lösung für die Hinterachse, die nachhaltige Prozesse in Bezug auf Energieeffizienz, Wiederverwertbarkeit und Abfallreduzierung beinhaltet.

Pressekontakt:

Ruth Jung
Telefon: +49-6853-5012675
ruth.jung@zeiss.com
www.fixture-tech.com



Mobile Wabenrasterplatte eMOBEE

MOBILE WABENRASTERPLATTE MIT E-DRIVE

FIXTURE TECH Solutions GmbH
Halle 5 | Stand 5306

Die FIXTURE TECH Solutions GmbH entwickelt und fertigt am Produktionsstandort Tholey Messvorrichtungen und Automatisierungs- und Beschickungslösungen für die internationale Industrie. Sämtliche Vorrichtungen von FIXTURE TECH basieren auf dem modularen System CARFIT: Die inhouse entwickelten Komponenten funktionieren nach dem „Lego“-Prinzip und dienen dem standardisierten Aufbau von Vorrichtungen zum Prüfen von Bauteilen und Geometrien innerhalb von Bauteilgruppen. Als Neuheit präsentiert FIXTURE TECH seit kurzem eMOBEE (Bild), die mobile Wabenrasterplatte mit E-Drive: Die automatisierte Platte kommt als Flottensystem in der industriellen Fertigung zum Einsatz und überzeugt durch hohe Stabilität bei gleichzeitig sehr agiler Fahrweise und geringem Eigengewicht. Somit ist eMOBEE als frei programmierbare Beladelösung einzigartig im Bereich der selbstfahrenden, smarten Systeme.

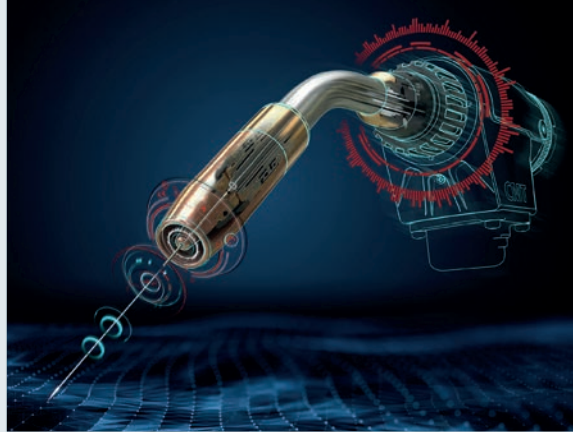
Pressekontakt:

Heidemarie Haslbauer

Telefon: +43-7242-2413949

haslbauer.heidemarie@fronius.com

www.fronius.com



Roboterassistenzsystem WireSense

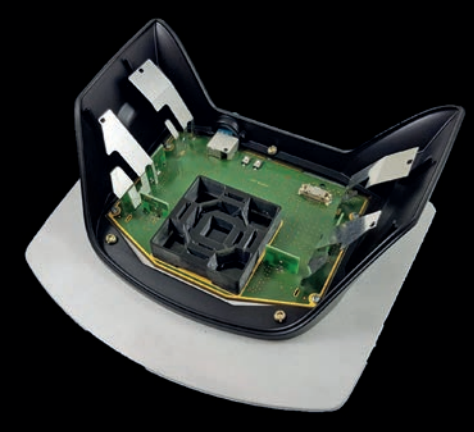
Pressekontakt:

Christian Heuer

Telefon: +49-175-3614255

christian.heuer@fuba-automotive.com

www.fuba-automotive.com



Fuba Smart Antenna

WIRESSENSE – DER SCHWEISSDRAHT ALS SENSOR

Fronius International GmbH
Halle 6 | Stand 6334

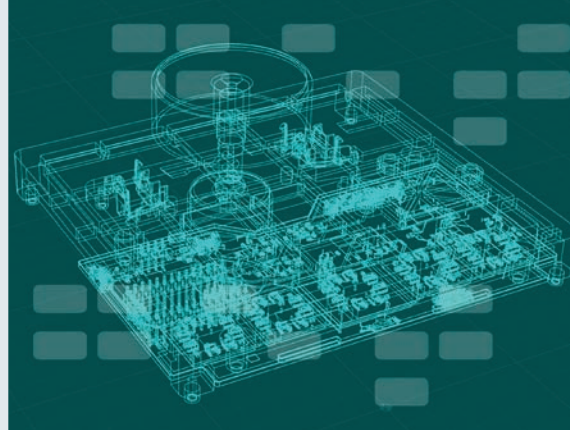
Bauteilabweichungen wie variierende Spalten oder Spanntoleranzen stellen beim Schweißen ein Qualitätsrisiko dar. Im schlimmsten Fall verändert sich die Schweißposition und es kommt zu Bindefehlern in der Schweißnaht. Um Probleme wie diese zu verhindern, nutzt das Roboterassistenzsystem WireSense (Bild) von Fronius den Schweißdraht als Sensor und prüft die Bauteilposition vor jeder Schweißung punktgenau. Mittels reversierender Drahtbewegung erkennt das Schweißsystem zuverlässig die Blechkantenhöhe und -position und sendet diese Informationen an den Roboter. Dieser kann in Folge die realen Bauteilbedingungen ermitteln, um die geeigneten Schweißparameter abzurufen. Das Ergebnis: Fertigungsungenauigkeiten werden ausgeglichen und ideale Schweißergebnisse erzielt. Sichtkontrollen können nach der Schweißung minimiert, Nacharbeit und Bauteilausschuss um bis zu 100 Prozent reduziert werden – was nicht zuletzt auch Zeit und Kosten einspart.

ANTENNENANORDNUNG UNTERSTÜTZT ALLE RELEVANTEN RF-KOMMUNIKATIONSSTANDARDS

Fuba Automotive Electronics GmbH
Halle 2 | Stand 2610

Einen voll funktionsfähigen Prototyp ihrer **Smart Antenna** (Bild) für alle Dienste innerhalb des Automobilstandards präsentiert die Fuba Automotive Electronics GmbH am IZB-Stand von Merit Automotive Electronics Systems. Die hochentwickelte Antennenanordnung unterstützt alle relevanten RF-Kommunikationsstandards und integriert alle Antennen und die gesamte Empfangselektronik auf einer Leiterplatte. Die Daten werden über Automotive Ethernet im Auto bereitgestellt.

Pressekontakt:
Jan-Klaas Witte
Telefon: +49-172-5396706
j.witte@ge-t.de
www.ge-t.de



GE-T Drehsteller

Pressekontakt:
Selina Käfer
Telefon: +49-7132-156231
selina.kaefer@gentex.com
www.gentex.com



Gentex System zur Fahrer- und Innenraumbeobachtung

ERSTMALS MENSCH, GEBÄUDE UND FAHRZEUG INTELLIGENT VERBUNDEN

GE-T GmbH
Halle 1 | Stand 1124

Weltpremiere!

Die GE-T GmbH der Wolfsburger ES-Tec Unternehmensgruppe verbindet zum ersten Mal intelligent Mensch, Gebäude und Fahrzeug auf ihrem Messestand. Gemeinsam mit der Schwester CUBOS GmbH wird eine Welt aus Smart Home Elementen und Ladeinfrastruktur erschaffen, die aus dem Auto heraus ausgelesen und sogar gesteuert werden kann. Um dies authentisch vor Ort zu demonstrieren, greift der Messstand auf die Daten der Photovoltaik-Anlage, dem Strommanagement-System CUBOS.Connect und dem Stromspeicher der ES-Tec Hauptzentrale zurück. Neben diesen Connectivity-Innovationen halten zwei weitere Weltpremieren Einzug: der „GE-T Drehsteller“ (Bild), der in der Mittelkonsole eines Autos höchst individuell auf die persönlichen Bedürfnisse des Fahrers einstellbar ist, und die mühelose Bespielung des neuen Betriebssystems „Android Automotive“ mit Fremd- und GE-T-Apps.

GANZHEITLICHE INNENRAUM-BEOBACHTUNG IN 3D

Gentex GmbH
Halle 1 | Stand 1109

Das Gentex System zur Fahrer- und Innenraumbeobachtung (Bild) liefert nicht nur Informationen über die Aufmerksamkeit und Verfügbarkeit des Fahrers, sondern auch präzise Daten über die Passagiere und Objekte im Innenraum. Mit einer Kombination aus Videobilderkennung und 3D-Kartierung erfasst das Gentex System die genaue Position, Körperhaltung und sogar Körpermerkmale der Passagiere. Damit können Komfortfunktionen optimiert und Sicherheitsfunktionen wie Airbag und Gurtstraffer ideal für den jeweiligen Passagier gesteuert werden. Das System erfasst zudem kleinste Bewegungen (Microvibration) von Objekten. Eine einzigartige Technologie, empfindlich genug, um sogar die Atmung eines schlafenden Kindes zu erkennen. Ergänzt mit Gentex Innenraumsensoren, die Rauch, Dämpfe und sogar flüchtige organische Verbindungen im Fahrzeug erkennen, liefert der Aussteller ein ganzheitliches System für die Innenraumbeobachtung.

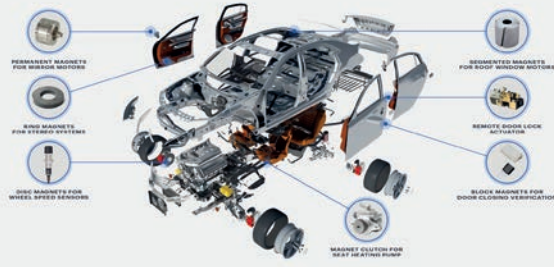
Pressekontakt:

Miguel Bañón Penalba
Telefon: +34-913-791999
marketing@gestamp.com
www.gestamp.com



Pressekontakt:

Marc Teeuwen
Telefon: +31-40-2213283
magnets@goudsmitmagnets.com
www.goudsmitmagnets.com



Magnete sind an verschiedenen Stellen im Auto zu finden

EXTREME SIZE KOMPONENTEN AUS WARMUMGEFORMTEN MATERIALIEN

GESTAMP
Halle 6 | Stand 6216

Die Entwicklung von großformatigen Automotive-Komponenten läutet eine neue Ära im Bereich der Karosserie-Struktureile ein. Diese innovative Generation intelligenter Baugruppen, die mehrere klassische Produkte in einer Einzigen vereint (auch „Gigastamping“ genannt), bietet viele Vorteile in Bezug auf Leistung, Gewicht, Kosten sowie der Montagezeit. Gestamp entwickelt und fertigt „Gigastampings“ und stellt bald neue Baugruppen auf dem Markt vor. Warmumformung ist bei der Fertigung von „Extreme Size Komponenten“ die Technologie der Wahl. Durch ihren Einsatz werden alle modernen Anforderungen an die Fertigung von sicherheitsrelevanten Bauteilen für Elektrofahrzeuge und die Optimierung von bestehenden ICE-/Hybrid-Architekturen bestmöglich umgesetzt. Als einer der globalen Experten und führenden Eigentümer von Warmumformungsanlagen ist Gestamp in der Lage, seinen Kunden umfassende kundenspezifische Lösungen weltweit anzubieten.

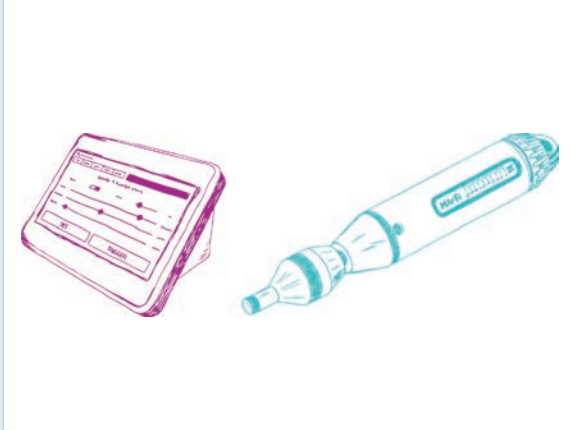
KUNDENSPEZIFISCHE MAGNETE FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

Goudsmit Magnetic Supplies BV
Halle 6 | Stand 6314

Den richtigen Magneten für einen Elektromotor, Aktuator oder Sensor zu finden, kann für Automobilzulieferer ein schwieriger und zeitaufwändiger Prozess sein (Bild). Goudsmit liefert magnetische Komponenten und Baugruppen und bietet auch Dienstleistungen an, die die Markteinführung für Automobilhersteller beschleunigen. Das Unternehmen zeigt sein Wissen über magnetische und FEM-Berechnungen und 3D-Simulationen, die dazu beitragen, einen Magneten oder eine Baugruppe zu entwickeln, der oder die nicht nur alle Anforderungen erfüllt, sondern auch schon vor der Prototypenphase Gewissheit über die korrekte Funktion bietet. Mithilfe von FEM-Simulationen sehen Produktentwickler in 3D, wie sich ein Produkt in einem magnetischen System verhält. Solche Simulationen beschleunigen den Entwicklungs- und Prototyping-Prozess, da Form, Güte und Größe eines magnetischen Bauteils schnell bestimmt werden können.

Pressekontakt:

Andrea Coric
Telefon: +49-40-539326412
andrea.coric@grewus.de
www.grewus.de



Haptic Evaluation Board (HEBO) und Manual Artificial Finger (MarFi, rechts im Bild)

Pressekontakt:

Benjamin Masuch
Telefon: +49-6173-937326
b.masuch@costenoble.de
www.costenoble.de



Spezial-Beschichtungsfluid OSIXO OS 05

MESSSYSTEM ZUR UNKOMPLIZIER- TEN, MOBILEN QUANTIFIZIERUNG VON HAPTİK

GREWUS GmbH
Halle 3 | Stand 3424

Weltpremiere!

Gerade im Bereich des Prototypings von haptischen Applikationen werden oft komplexe Entwicklungs-Kits benötigt, um das gewünschte haptische Signal zu erzeugen. Mit dem neuen **HEBO** (Bild links) bietet der Aussteller hierfür eine einfache und umfassende Lösung. User können an das Haptic Evaluation Board viele Arten von elektromagnetischen Aktuatoren anschließen und auch das haptische Feedback leicht anpassen. Mittels des einfachen UI ist das haptische Feedback-Signal für die Aktuatoren und den Trigger auswählbar. – Mit **MarFi** (Bild rechts), dem Manual Artificial Finger, hat GREWUS ein Messsystem zur unkomplizierten, mobilen Quantifizierung von Haptik und damit eine Weltneuheit entwickelt. Der große Vorteil dieses Geräts ist, dass kein komplexer Aufbau benötigt wird. Einfach den MarFi an die Software anschließen und los geht es. Also ein Messsystem „to Go“. Es überzeugt mit präzisen Messergebnissen, handlicher Form und unkomplizierter Anwendungsmethode.

GWP-WERT VON 320 AUF 60 REDUZIERT

H. Costenoble GmbH & Co. KG
Halle 4 | Stand 4210

OSIXO® OS 05 (Bild) wird seit Jahren erfolgreich zur Vermeidung von Quietsch- und Knarrgeräuschen im Innenraum von Fahrzeugen eingesetzt. Es kommt überall dort zum Einsatz, wo eine hohe Materialverträglichkeit, dauerhafte und zuverlässige Wirkung, niedrige Verdampfung und ein breiter Einsatz-Temperaturbereich benötigt werden. Unter dem Namen „OSIXO® OS 05 ECO“ kommt jetzt eine neue Generation des universellen Problemlösers auf den Markt. In der neuen Variante konnte durch die Verwendung eines neuen Lösemittels der GWP-Wert von 320 auf 60 reduziert werden. OSIXO® OS 05 ECO richtet sich besonders an Verwender, die dem gestiegenen Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt Rechnung tragen wollen oder müssen. Denn der Weg hin zum emissionsarmen und umweltschonenden Automobil verlangt von allen Beteiligten der Produktionskette ein Umdenken. Mit OSIXO® OS 05 ECO leistet Costenoble einen Beitrag dazu.

Pressekontakt:

David Lynes

Telefon: +49-9762-9397624

info@herrmann-innovations.com

www.lack-technik.de



Ionisierpistole IONSTAR

Pressekontakt:

Christine Hungenberg

Telefon: +49-2267-683148

christine.hungenberg@hew-kabel.com

www.hew-kabel.com



Magnetdraht

NOCH MEHR SPITZENLEISTUNG FÜR BESTE LACKIERERGERBNISSSE

Herrmann Innovations GmbH
Halle 6 | Stand 6326

Eine saubere Oberfläche ist Grundvoraussetzung für den Lackierprozess. Staub, Flusen oder andere Verunreinigungen auf der Fahrzeugoberfläche führen zu Fehlern und Staubeinschlüssen im Lack, die entfernt werden müssen. Dunkle Ränder, Wolkenbildung oder Farbabstimmungsschwierigkeiten verlängern Nachbearbeitungs- und Polierzeit. Resultat: geringere Produktivität, höhere Kosten. IONSTAR (Bild) hilft bei der Lösung dieser Probleme. Als erste antistatische Pistole mit der innovativen Faseroptik-Technologie bietet das Gerät jetzt noch mehr Spitzenleistung für beste Lackiererergebnisse. **IONSTAR** benötigt keine externe Stromquelle und basiert auf einer Luftturbine, die die entsprechende Energie liefert und an das vorhandene Druckluftsystem in der Kabine angeschlossen wird. Da keine Kabel, Akkus und Batterien nötig sind, hat der Lackierer größere Bedien- und Bewegungsfreiheit. Außerdem besitzt die Ionisierpistole dadurch mit 240 g ein wesentlich geringeres Gewicht.

TEMPERATURBESTÄNDIGE LÖSUN- GEN FÜR ELEKTROMOTOREN

HEW-KABEL GmbH
Halle 2 | Stand 2207

Die Weiterentwicklung der E-Technologie stellt die Automobilindustrie auch im Motorenbereich vor große Herausforderungen. E-Motoren müssen nicht nur kompakter gebaut und für die Massenproduktion ausgelegt sein. Sie müssen auch höhere Leistung erzeugen und eine längere Lebensdauer erzielen. Zentral ist dabei die Temperaturbeständigkeit. Herkömmliche Kupferlackdrähte stoßen an ihre Grenzen. Entscheidend ist eine verbesserte Isolierung. Mit **Rund-, Profil- und Hohlkammerprofildraht** stehen Lösungen von HEW-KABEL bereit (Bild), die diesen Anspruch zuverlässig erfüllen. Darüber hinaus hat die Firma eine besonders leistungsstarke **Alternative zu Kupferlackdrähten** entwickelt, die auf Fluorkunststoff basiert und eine 100-prozentige Haftung zwischen Kupfer und Kunststoff gewährleistet. Eine dauerhafte Temperaturbeständigkeit bis 260 Grad Celsius ist das Ergebnis.

Pressekontakt:
Jürgen Ströbele
Telefon: +49-9391-9111018
juergen.stroebele@hilite.com
www.hilite.com



Vertreter der neuen Ventulfamilie

Pressekontakt:
Michaela Heinle
Telefon: +49-8243-2912500
michaela.heinle@hirschvogel.com
www.hirschvogel.com



Massivumgeformtes Strukturbauteil aus Aluminium

SMARTE CARTRIDGE VENTILFAMILIE FÜR WÄRMEPUMPEN

Hilite Germany GmbH
Halle 4 | Stand 4218

Weltpremiere!

Hilite bietet eine neue Ventulfamilie (Bild), die alle Funktionen im Kältemittelkreislauf einer Wärmepumpe steuern kann. Das Unternehmen stellt diese Innovation zur IZB 2022 am Stand 4218 in Halle 4 erstmalig einem größeren Fachpublikum vor. Folgend dem Trend zu umweltfreundlichen Kältemitteln kann die Ventulfamilie nicht nur für R1234yf, sondern auch für CO₂ (R744) bereitgestellt werden. Dabei können die Proportional- und Wegeventile als Cartridge optimal in Module integriert werden. Somit steht eine möglichst platzsparende und kostengünstige Lösung für die Ventiltechnik einer Wärmepumpe zur Verfügung. Alle Ventile verfügen über einen integrierten Controller mit LIN Schnittstelle und Möglichkeiten zur Diagnose ihrer Funktion.

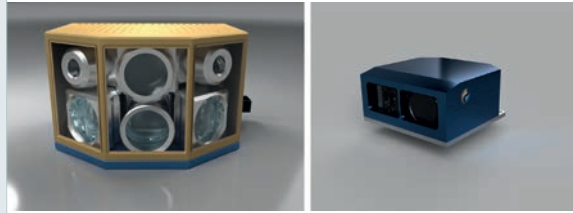
HÖCHSTE FUNKTIONALITÄT BEI MINIMALEM GEWICHT

Hirschvogel Holding GmbH
Halle 4 | Stand 4313

Die aus Aluminium geschmiedeten Komponenten (Bild) von Hirschvogel fallen bei höchster Funktionalität nur minimal ins Gewicht. Drei Beispiele: Kühlkörper für Pulswechselrichter unterstützen mit einem Optimum an Wärmeleitfähigkeit und Druckdichtigkeit das Thermomanagement im Fahrzeug. Hochfeste und duktile Strukturbauteile für Batteriekästen schützen die Batterie, zugleich haben sie Unterboden- oder Karosseriefunktion. Antriebsunabhängige Fahrwerkkomponenten wie Schwenklager, Radträger und Lenkerbauteile tragen zusätzlich zur Gewichtsoptimierung bei. Unterm Strich gewinnen Fahrzeugkonzepte so an Sicherheit und Reichweite. Auf der IZB gewährt der Aussteller einen Einblick in sein wachsendes Komponentenangebot für die saubere Mobilität von morgen. Zu den neuen Produkten zählt unter anderem ein **Strukturbauteil zum verstärkten Schutz des Batteriekastens**.

Pressekontakt:

Ingo Dietherle
Telefon: +49-160-6322326
dietherle@hybrid-lidar.com
www.hybrid-lidar.com



Solid state Flash Lidar LiSSA universal industrial (rechts) und LiSSA Automotive (links)

Pressekontakt:

Angelika Glatter
Telefon: +49-351-8859668
glatter.angelika@i2s-sensors.de
www.i2s-sensors.de



H2-Sensor

SOLID STATE FLASH LIDAR MIT ZEHNMAL HÖHERER AUFLÖSUNG

Hybrid Lidar Systems AG
Halle 5 | Stand 5224

Weltpremiere!

Eine neue Methode, um mit Licht eine Distanz zu messen, hat die Hybrid Lidar Systems AG erfunden. Mit dieser Hybridmethode baut das Unternehmen seinen solid state Flash Lidar mit einer zehnmals höheren Auflösung als der Wettbewerb und ist damit systembedingt auch immer 50 Prozent günstiger. Der 3D solid state Flash Lidar „LiSSA universal industrial“ (Bild rechts) des Ausstellers ist zum ersten Mal als Sample auf der IZB live zu sehen und geht ab Oktober in Serie für Anwendungen im Bereich Logistik, Robotik, smart City, smart Buildings, Drohnen und Windkraft. Der „LiSSA Automotive“ (Bild links) ist bei Hybrid Lidar Systems in der Entwicklung und für Kunden SOP ab 2025 buchbar. Er ermöglicht das Erkennen und Klassifizieren von 10 cm großen Objekten in einer Entfernung von über 200 m. Er erfüllt alle Anforderungen, um vollautonom zu fahren.

H2-SENSOREN FÜR DEN NIEDER- BIS HOCHDRUCKBEREICH IN WASSERSTOFFUMGEBUNGEN

i2s Intelligente Sensorsysteme Dresden GmbH
Halle 1 | Stand 1324

Der Wasserstoffantrieb ist die Zukunft für umweltfreundliche Fahrzeuge, denn H₂ dient als alternativer Energieträger für Verbrennungsmotoren oder in Brennstoffzellen mit nachgeschaltetem Elektroantrieb. i2s liefert speziell dafür entwickelte Sensoren (Bild) für den Nieder- bis Hochdruckbereich, die den Bedingungen in Wasserstoffumgebungen Stand halten, und stellt seine Neuheiten zur IZB vor. Die Druck- und Temperatursensoren der Firma werden für die Überwachung von Tankdrücken und in Brennstoffzellen eingesetzt. H₂ wird in Tanks unter extremem Druck gespeichert, der sehr genau kontrolliert werden muss – hier finden die Hochdrucksensoren von i2s für Messungen bis 900 bar Anwendung. Das Sensordesign ist dafür ausgelegt, auch bei gefrierendem Kondenswasser auf der Sensormembran noch genau zu messen. i2s entwickelt Sensoren nach ASIL und bietet für die Sensoren unterschiedliche Ausgangssignale an. Die H₂-Sensoren sind nach EC79 und HGV3.1 zertifiziert.

Pressekontakt:

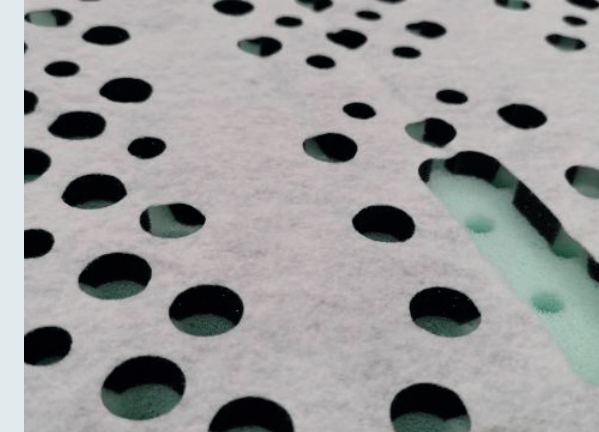
Jana Staschewski
Telefon: +49-89-8009135
jana.staschewski@ifm.com
www.ifm.com



Kameraplattform O3R

Pressekontakt:

Wolfgang Kelch
izb@bauerhin.com
www.bauerhin.com



Trägermaterial für eine bessere Belüftung der Sitzflächen

ZENTRALE, SYNCHRONISIERTE VERARBEITUNG VON BILD- UND SENSORINFORMATIONEN IN AUTONOMEN MOBILEN ROBOTERN

ifm electronic gmbh Vertrieb Deutschland
Halle 5 | Stand 5301

O3R (Bild) ist die ganzheitliche Lösung zur zentralen, synchronisierten Verarbeitung von Bild- und Sensorinformationen in autonomen mobilen Robotern, bspw. AGVs. Die vereinfachte Integration und zuverlässige Interaktion von Kameras und Sensoren ermöglicht die Umsetzung relevanter Funktionen wie Kollisionsschutz, Navigation und Positionierung. Darüber hinaus lassen sich stationäre Aufgabenstellungen zur Analyse und Dimensionierung von Objekten, wie die Vermessung von Paletten, Baumstämmen, Paketen oder Koffern, realisieren. Möglich macht das eine leistungsstarke Recheneinheit, die Video Processing Unit (VPU). Zudem können per Gigabit-Ethernet-Schnittstelle weitere Sensoren und bis zu sechs Kameraköpfe angeschlossen werden. Diese sind Teil der Plattformlösung: 2D/3D-Kameras mit einem Öffnungswinkel von 105 Grad und dem neusten Time-of-Flight-Imager der pmdtechnologies ag. Dank moduliertem Infrarotlicht werden Objekte auch unter erhöhter Fremdlichteinwirkung maximal zuverlässig erfasst.

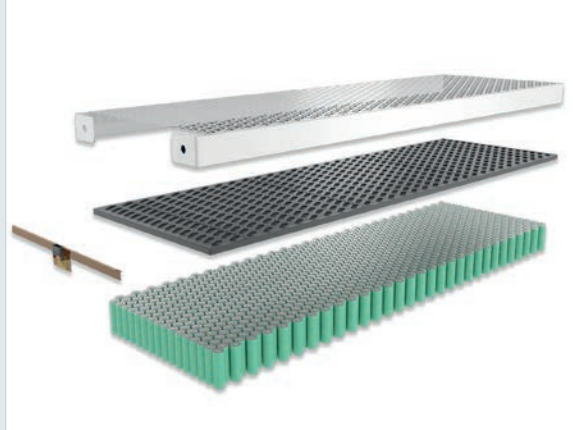
BESSERE BELÜFTUNG BEI GLEICHBLEIBENDER LÜFTERLEISTUNG

I.G.Bauerhin GmbH
Halle 2 | Stand 2109

I.G.Bauerhin, ein führendes Unternehmen bei elektrischen Sitzheizungen und Sitz-Klimatisierungen, ist es gelungen, einen völlig neuartigen **Ansatz zur Verteilung und Steuerung von Luftströmen** zu entwickeln und zur Serienreife zu bringen – vorgestellt auf der IZB als Weltpremiere. Der innovative Ansatz basiert auf einem Trägermaterial (Bild), welches einerseits individuell auf die Komfortanforderungen des Sitzherstellers angepasst werden kann und andererseits eine gezielte Anpassung der Luftströme zur optimalen Ausnutzung der Kühlleistung ermöglicht. Die Lösung stützt sich auf einen Schaumstoff, der mit Hilfe eines neu entwickelten Fertigungsverfahrens den Luftstrom gezielt dorthin leitet, wo er zur Kühlung der Insassen benötigt wird. Dank der intensiven Zusammenarbeit mit führenden OEMs und 1-Tiers und der tiefen Analyse der Luftströme ist es dem Aussteller gelungen, die Belüftung der Sitzflächen bei gleichbleibender Leistung der Lüfter zu verbessern.

Pressekontakt:

Marcella Saracco
Telefon: +33-6-77562669
marcella.saracco@fr.interplex.com
www.interplex.com



Batterieverbindingssystem Cell-PLX

Pressekontakt:

Britta Hilt
Telefon: +49-681-96777200
britta.hilt@ispredict.com
www.ispredict.com

Self-learning + Explainable Artificial Intelligence

Self-learning predictions for optimizing power plant operation and energy trading

Self-learning AI improves production quality in complex variant processing: 20% faster finding the error

1st pure Predictive Analytics Partner in Germany

Predictive quality analytics in production

Avoiding total damage thanks to predictive maintenance

ROBUSTE UND ANPASSBARE LÖSUNG FÜR ALLE DESIGN-ANFORDERUNGEN VON EV-BATTERIEN

Interplex
Halle 1 | Stand 1229

Für das Design und die Montage von Batterien gibt es keinen einheitlichen Ansatz, da jede ihre eigenen Spezifikationen hat. Diesen Herausforderungen begegnet Interplex mit **Cell-PLX™** (Bild), einem kundenspezifischen Batterieverbindingssystem, das Batterieherstellern eine einzige robuste, anpassbare und kostengünstige Lösung für das gesamte Spektrum der Design-Anforderungen bietet. Cell-PLX™ verbindet Batteriezellen mit Stromabnehmern und ist mit zylindrischen, prismatischen oder Pouch-Batteriemodulen verwendbar. Es besteht die Möglichkeit für schnelle, robuste Laserschweißbefestigung an den Zellen, was effiziente Produktionsprozesse, niedrigere Herstellungskosten und hohe Stückzahlen erlaubt. Als globaler Lösungsanbieter mit eigenen vertikal integrierten Produktionskapazitäten vertrauen Interplex wichtige OEMs und Tier-1-Unternehmen bei der Konstruktion, Entwicklung und Herstellung kundenspezifischer Batterielösungen, um ihre Gesamtbetriebskosten zu senken.

ADAPTIVE UND ERKLÄRENDE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

IS Predict GmbH
Halle 5 | Stand 5306

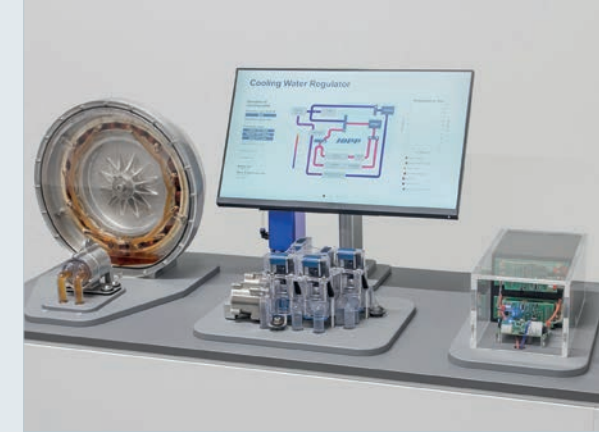
Die Themen sind vielfältig – aber immer geht es darum, aus komplexen Daten zu verstehen, was passieren wird und warum. Daraus werden Handlungsempfehlungen abgeleitet oder es geht direkt in die automatisierte Steuerung von Maschinen. Einige Beispiele sind: Energiekostenoptimierung und CO₂-Reduzierung, bspw. bei Opel, Reduzierung von Minderqualität in der Produktion, bspw. ZF, vorausschauende Wartung, bspw. Daimler, und Kapazitäts- und Logistiko Optimierung, bspw. Deutsche Bahn. Die langjährigen Erfahrungen der IS Predict GmbH im Automobilbereich für operative Künstliche Intelligenz-Anwendungen wissen die Kunden zu schätzen. Zur IZB stellt das Unternehmen neue Lösungen vor, z.B. zum Automatisieren von Data Science, zu skalierbaren Lösungen sowie zum Aufdecken von Einflüssen. Im Gegensatz zu Deep Learning mit neuronalen Netzen wissen Kunden immer, warum die KI was macht oder empfiehlt dank erklärender KI.

Pressekontakt:
Estibaliz Montaner
Telefon: +34-608653482
e.montaner@jesusonate.com
www.jesusonate.com



Geschmiedete und bearbeitete Welle

Pressekontakt:
Stefan Bender
Telefon: +49-9771-9105132
s.bender@jopp.com
www.interplex.com



Hochintegrierter Ventilblock, Elektromotorkühlung und Batterietemperierung (v.l.n.r.)

HERAUSRAGENDE TECHNISCHE TEILEKOMPLEXITÄT

Jesus Oñate, S.A.
Halle 5 | Stand 5217

JESUS OÑATE produziert seit 1879 komplexe metallische Teilekomponenten und stellt auf der IZB 2022 **neue Spezialteile** vor. Dies geschieht durch die Anwendung und Kombination der innovativsten Techniken bei der Vorbereitung des Rohmaterials, dem Kaltschmieden und den Bearbeitungsprozessen. Einerseits ist die Firma in der Lage, durch den Einsatz ihrer voll robotisierten Anlage das Rohmaterial so zu nutzen, dass dessen Einkaufspreis erheblich reduziert werden kann. Andererseits werden Techniken der Kantenkaltumformung in Verbindung mit äußerst wettbewerbsfähigen mechanisierten Anlagen angewendet. Durch die geschickte Kombination beider Techniken kann JESUS OÑATE das Beste aus dem „Nettoformkonzept“ und der besten Profildefinition durch „Weich- und Hartbearbeitung“ anbieten. Das Ergebnis ist eine herausragende technische Teilekomplexität und -qualität (Bild) zu äußerst wettbewerbsfähigen Preisen.






THERMOMANAGEMENT IM ELEKTROFAHRZEUG

JOPP Group
Halle 4 | Stand 4409

Innovative Lösungen für das Thermomanagement in Elektrofahrzeugen mit interessanten Demonstratoren präsentiert JOPP. Ein **hochintegrierter Systemblock** (Bild links) mit elektrisch kontinuierlich verstellbaren Ventilen, integrierten Pumpen und Sensoren verteilt das Kühlmittel bedarfsgerecht an Batterie, Leistungselektronik, Elektromotor und Innenraum. Für den Elektromotor bietet das Unternehmen neben der bekannten Stator-Mantel-Kühlung nun auch eine **Öl-Sprüh-Kühlung** (Bild Mitte) direkt auf die Windungen an. Als Industriepartner eines staatlich geförderten Forschungsprojekts für die optimale Fahrzeugbatterie-Kühlung kennt der Aussteller die vielfältigen Herausforderungen und stellt einen serientauglichen **Ansatz zur Flüssigkeitskühlung** (Bild rechts) mit deutlich reduziertem Widerstand vor. Als langjähriger Lieferant für Getriebekühlmodule und Kühlmittelverteiler in Verbrennungsmotoren kann JOPP hier viel Technologie übernehmen.

Pressekontakt:
Dirk Kress
Telefon: +41-61-5513636
dirk.kress@karakun.com
www.karakun.com

Digital Engineering Solutions

 EXOKNOX The place for functional maturity development	  	 LYZIUM The place for your measurement and simulation data
Early recognition of conflicts → requirements management Secured access to all functional data → need to know principle Efficient supplier integration → precise PEX data format Faster parameterization of FEM models → 70% time saving*		Efficient analysis of large data sets → Big Data meets structured meta data All required artifacts at one place → shorter inspection cycles Interoperability through industry standards → ASAM QDS Reduce infrastructure costs dramatically → 50% cost savings
<small>www.exoknox.com</small>		<small>www.lyzium.com</small>

EXOKNOX-Software

Pressekontakt:
Matthias Mitter
Telefon: +43-732-25770034
m.mitter@kvt-fastening.com
www.kvt-fastening.at



Mit MultiMaterial-Welding hergestellte Teile

ENTSCHEIDENDE BAUSTEINE FÜR EINE VOLLSTÄNDIG DIGITALISIERTE PRODUKTENTWICKLUNG

Karakun GmbH
Halle 1 | Stand 1115

Bei der Entwicklung komplexer mechatronischer Produkte, wie Fahrzeugen, werden in allen Phasen des Engineering-Prozesses große Datenmengen erzeugt und genutzt. Die EXOKNOX-Software (Bild) von Karakun bietet entscheidende Bausteine für eine vollständig digitalisierte Produktentwicklung, wobei der Fokus auf Datenqualität, Datenkontext und effizienter Datenverwaltung und -verarbeitung liegt. Als Entwicklungsgrundlage ist EXOKNOX^{hub} der zentrale Ort für die Spezifikation, Verwaltung und Analyse aller Daten, die das Verhalten von Systemen und Komponenten beeinflussen und die DNA des Produkts des Nutzers definieren. Bei den Ergebnisdaten ist EXOKNOX Lyzium das Zuhause für alle Test-, Simulations- und Steuergerätedaten, die während des Entwicklungsprozesses erzeugt werden. Kurzum: EXOKNOX ist der Schlüssel zur Beschleunigung von Entwicklungsprozessen um mehr als 75 Prozent und damit zur Verkürzung der Time-to-Market.

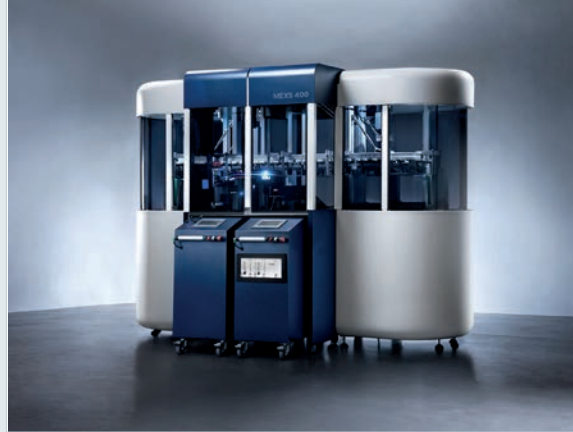
MULTIMATERIAL-WELDING – ZUKUNFTSWEISENDE VERBINDUNGS- LÖSUNG

KVT-Fastening GmbH
Halle 3 | Stand 3417-3

Schnelligkeit, Belastbarkeit und hohes Kostenbewusstsein sind drei von vielen Kriterien, mit denen die MM-Welding[®]-Technologien bei der Verbindungstechnik punktet. Denn: Leichtbaumaterialien, wie poröse Faserverbundstoffe oder Sandwichplatten (sogenannte Honeycomb-Core-Boards), machen es schwer, sie entweder miteinander zu verbinden oder an ihnen ein festes Montage- bzw. Verbindungselement anzubringen. Im Gegensatz zu kompakten Materialien, wo konventionelle Verbindungen im Einsatz sind, ist es u.a. in einer Sandwichkonstruktion aufgrund deren Wabenstruktur weit schwieriger, z.B. eine Schraube zu verankern. Mit der Technik von MultiMaterial[®]-Welding fließt der eigens entwickelte Polymerbefestiger, per Ultraschall verflüssigt, in Oberseite, Kern und Unterseite und verankert sich dort beim Erstarren, so dass er mit der gesamten Struktur einen Formschluss bildet (Bild). Und zwar dauerhaft und belastbar.

Pressekontakt:

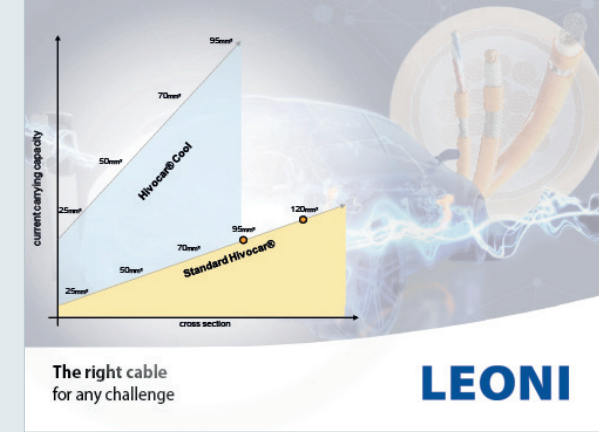
Lea Krämer
Telefon: +49-6430-927822
l.kraemer@law-ndt.de
www.law-ndt.de



Prüfanlage MEXS 400

Pressekontakt:

Sabine Schroll
Telefon: +49-9171-8042454
cable-info@leoni.com
www.leoni-automotive-cables.com



The right cable
for any challenge

LEONI

PRÜFSTATIONEN AUF AUSTAUSCHBA- REN TROLLEYS, UNABHÄNGIG VOM TRANSPORTSYSTEM

LAW-NDT Mess- und Prüfsysteme GmbH
Halle 5 | Stand 5307

Weltpremiere!

Sicherheitsrelevante Bauteile müssen nach der Herstellung eine 100-Prozent-Kontrolle durchlaufen. Dazu werden sie einer Prüfmaschine zugeführt, die in unterschiedlichen Prüfstationen z.B. Geradheit, Gewinde oder auf Risse prüft. Bislang waren die Prüfstationen fest in der Prüfmaschine verbaut: Musste z.B. eine Station gewartet werden, stand die ganze Anlage still. Für ein neues Produkt musste eine neue Anlage angeschafft werden oder es waren langwierige Umbauten nötig. Um diese Schwachstellen herkömmlicher Anlagen zu eliminieren, ist die MEXS 400 (Bild) modular aufgebaut: Die Prüfstationen sitzen auf austauschbaren Trolleys, unabhängig vom Transportsystem. Prüfprozesse lassen sich so individuell vom Anwender konfigurieren. Bei Wartungen oder Umrüstungen an einer Prüfstation wird diese einzeln aus dem Prozess genommen und extern überarbeitet. Die Gesamtanlage kann weiter laufen – ganz ohne Stillstand.

GEKÜHLTE HOCHVOLTLEITUNGEN FÜR EFFIZIENTES LADEN

LEONI Kabel GmbH
Halle 1 | Stand 1127

Weltpremiere!

Mit Hivocar® Cool erweitert LEONI das Portfolio der Hochvoltleitungen für den Einsatz in HV-Bordnetzen von Elektro- und Plug-in Hybridfahrzeugen. Die Besonderheit an Hivocar® Cool ist, dass es durch seine integrierte Kühlung weit mehr Ladeleistung erbringen kann, als standardisierte Leitungen. Durch die 2 in 1 Kombination lassen sich mindestens 75 Prozent des Gesamtgewichts und 30 Prozent des Kabeldurchmessers im Vergleich zu Standard HV-Leitungen einsparen. Das Hochvoltkabel mit hoher Kühlleistung kommt in temperaturkritischen Kontaktbereichen, wie zum Beispiel der Fahrzeugladedose, zum Einsatz. Vorteil ist die wesentlich höhere Strombelastbarkeit im Vergleich zu ungekühlten Standard HV-Kabeln bei gleicher Erwärmung. Die Kühlmittelzuführung und das Hochspannungskabel sind dabei in einem Produkt vereint. Hivocar® Cool wird in geschirmter und ungeschirmter Version angeboten.

Pressekontakt:

Jenny Schuster
Telefon: +49-176-45281469
jenny.schuster@ligenium.de
www.ligenium.de



ligShuttle – nachhaltiger leichter Transportwagen

Pressekontakt:

Alexander Rohr
Telefon: +49-531-38727436
alexander.rohr@lilianlabs.com
<https://lilianlabs.com>



Mobiles Messsystem zur Bestimmung der Wassereigenschaften und -qualität

NACHHALTIGE LADUNGSTRÄGER

ligenium GmbH
Halle 5 | Stand 5301

Durch den Einsatz von modernen Holzwerkstoffen ist es ligenium gelungen, das Leergewicht von Ladungsträgern zu reduzieren. So sind die nachhaltigen Lösungen (Bild) um bis zu 50 Prozent leichter als vergleichbare aus Stahl. Diese Gewichtsreduktion zeigt besonders positive ökonomische Auswirkungen, ist aber zugleich auch ökologisch die bessere Wahl. Mit Nutzung der leichten Ladungsträger verbessern Unternehmen ihren CO₂-Footprint und schonen Ressourcen. Nicht zu vernachlässigen sind die vielfältigen technischen Vorteile wie geringere Signaldämpfung, Bauteilschutz oder ein verbesserter Füllgrad, welche man mit Anschaffung eines solchen Ladungsträgers erhält. Einzigartig ist zudem die Modularität der Produkte. Mit wenigen Handgriffen und dank Stecksystem lässt sich ein Ladungsträger an neue Anforderungen und Transportgüter anpassen. Auf der IZB können sich die Besucher selbst von dieser Innovation überzeugen.

ZEHNMAL SCHNELLER UND IN LABORQUALITÄT MESSEN

Lilian Labs GmbH
Halle 1 | Stand 1115

Die Lilian Labs GmbH hat ein weltweit einmaliges mobiles Messsystem zur Bestimmung der Wassereigenschaften und -qualität für den professionellen B2B-Bereich entwickelt (Bild). Besonders Umweltlabore oder Industrieunternehmen profitieren in der Produktion oder den täglichen Prozessen von den Vorteilen. Es besteht aus dem handlichen Messgerät LILIAN, den austauschbaren SensoSticks mit implementierten Wassertests und der LILIAN App zur Steuerung und Kontrolle der Wasserwerte sowie der Onlinedatenbank LILIAN Manager zur zentralen Messwertüberwachung. Mit dem LILIAN misst der Nutzer nicht nur zehnmal schneller und in Laborqualität, auch die aufwändige händische Probenvorbereitung entfällt komplett. Das bedeutet ein hohes Einsparvolumen für die Unternehmen. Am IZB-Stand von Lilian Labs erhalten Interessierte mehr Informationen.

Pressekontakt:

Peter Ooms

Telefon: +49-5225-601470

peter.ooms@lomix.de

www.lomix.de



Akkupack

Pressekontakt:

Matthias Oelke

Telefon: +49-2355-83364

oelke.matthias@lumberg.com

www.lumberg.com



Hochstrom-Kontaktbuchse mit Positionierzapfen 4580 04 und 4580 03

E-MOBILITÄT SETZT AUF KUNSTSTOFF

Lorenz Kunststofftechnik GmbH
Halle 3 | Stand 3311

In Zusammenarbeit mit weiteren Unternehmen aus der Automobil-, Maschinenbau- sowie chemischen Industrie entwickelte Lorenz Kunststofftechnik ein besonders leistungsfähiges und robustes Hochspannungs-Batteriegehäuse (Bild). Das Gehäuse aus glasfaserverstärktem Epoxid-SMC oder UP-SMC zeichnet sich durch ein sehr geringes Gewicht aus. Zugleich überzeugt der Batteriedeckel des Ausstellers durch eine extrem hohe Feuerbeständigkeit sowie ein optimales Crashverhalten und genügt allen Anforderungen an die EMV-Abschirmung seitens der OEMs. Dank der zeit- und ressourcensparenden One-Shot-Herstellung ist das Gehäuse flexibel auf unterschiedliche Batteriegrößen sowie Fahrzeugarchitekturen anpassbar. Auf der diesjährigen IZB in Wolfsburg präsentiert der Kunststoffspezialist ein besonders starkes und robustes **Batteriegehäuse** aus duroplastisch faserverstärktem Kunststoff SMC sowie andere **BMC- und CIC-Lösungen** für E-Fahrzeuge.

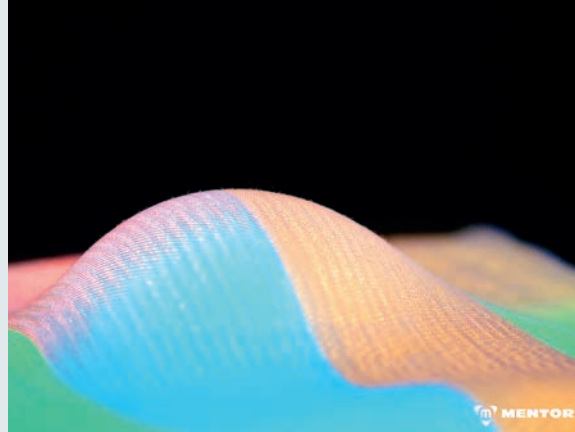
HOCHKONJUNKTUR FÜR HOCHSTROM-KONTAKTELEMENTE

Lumberg Connect GmbH
Halle 1 | Stand 1118

Kundenspezifische Hochstrom-Kontaktelemente für Automotive-Anwendungen (Bild) produziert Lumberg seit mehr als 15 Jahren. Insbesondere in Mechatronikmodulen und Steuergeräten werden diese millionenfach verbaut, speziell auch in aktuellen Elektrofahrzeugen. Ebenso empfehlen sie sich für den Einsatz in der Ladeinfrastruktur sowie in industriellen Elektromotoren. Gerade in engen Bauräumen verbinden die Phasenkontakte, gesteckt auf handelsübliche Messerkontakte, optimal übereinanderliegende Leiterplatten. Der auf die Leiterkarte SMT-gelötete Phasenkontakt – genauso gut kann er lasergeschweißt auf einem Anschlussrahmen sitzen – kontaktiert dabei vertikal mit einem Messerkontakt auf der zweiten Leiterplatte. Eine Besonderheit stellen die Phasenkontakte mit beidseitig geöffnetem Steckbereich dar: Hier kann der Messerkontakt wahlweise von oben oder – durch die Leiterplatte hindurch – auch von unten gesteckt werden. Zur IZB präsentiert der Aussteller seine **neuesten Kontaktelemente**.

Pressekontakt:

Stephan Sost
Telefon: +49-211-20002203
stephan.sost@mentor.de.com
www.mentor.de.com



Textiles Lichtsystem

Pressekontakt:

Malte Rothe
Telefon: +49-1522-6579380
malte.rothe@merit-automotive.com
www.merit-automotive.com



Intelligente menschliche Schnittstelle

TEXTILE LICHTSYSTEME FÜR INNOVATIVE BELEUCHTLÖSUNGEN

MENTOR GmbH & Co Präzisions-Bauteile KG
Halle 2 | Stand 2401

Die Technologie **textiler Lichtsysteme** (Bild) bietet für die Realisierung innovativer Lichtlösungen große Vorteile und schafft Möglichkeiten für ganz neue lichttechnische Anwendungen in einer Vielzahl von Fahrzeugbereichen. Das Beleuchtungssystem lässt sich sphärisch nahezu frei verformen und bietet daher besonders hohe Flexibilität bei der Nutzung des Bauraums sowie faszinierende Möglichkeiten für dynamische Beleuchtungsszenarien in textilen wie in nicht-textilen Automotive-Applikationen. Aufgrund der Flexibilität des Materials lassen sich textile Lichtsysteme auch in crashempfindlichen Zonen integrieren. Dies erlaubt die Beleuchtung größerer Flächen in Fahrzeugbereichen, die mit anderen Technologien nicht zulässig wäre. Auch im Hinblick auf den Trend des autonomen Fahrens bieten textile Lichtsysteme zahlreiche Möglichkeiten, Licht sowohl als Ambientelement wie auch als Kommunikationskomponente intelligent in den Fahrzeuginnenraum zu integrieren.

INTELLIGENTER, SICHERER UND ANGENEHMER FAHREN

Merit Automotive Electronics Systems
Halle 2 | Stand 2610

Das **Intelligent Human Interface** (IHI, Bild) von MERIT Automotive soll dazu beitragen, das Fahren smarter, sicherer und angenehmer zu machen. Man stelle sich ein Lenkrad vor, das alle Funktionen genau einen Fingertipp entfernt vereint und damit dem Fahrer die Möglichkeit gibt, Lieblings-elemente zu personalisieren und einzubinden. Direkter Zugriff auf wesentliche Befehle verbessert die Sicherheit beim Fahren. Das Ergebnis: eine vereinfachte Lösung, die sowohl stilvoll als auch leicht integrierbar für elektrische und autonome Fahrzeuge ist.

Pressekontakt:

Kai Zies
Telefon: +49-6484-8925020
kai.zies@mkv-kunststoff.com
www.mkv-kunststoff.com



Mechanisches Recycling (linkes Bild) und Recyclingkonzept

Pressekontakt:

Dr. Elisabeth Danger
Telefon: +49-2722-629195
elisabeth.danger@mubea.com
www.mubea.com



Batteriegehäuse

RECYCLING JEDLICHER ART TECHNISCHER KUNSTSTOFFE

MKV GmbH Kunststoffgranulate
Halle 3 | Stand 3147

Die MKV GmbH Kunststoffgranulate ist ein Unternehmen im Bereich des mechanischen Kunststoff-Recyclings. Gegründet 1960, setzt sich MKV seit jeher für den Auf- und Ausbau des Kreislaufwirtschaftssystems, der sogenannten Circular Economy, ein. Der Fokus liegt auf dem Recycling jeglicher Art technischer Kunststoffe. Diese spielen durch ihre besonderen Eigenschaften und Langlebigkeit eine wichtige Rolle in den unterschiedlichsten Branchen, wie z.B. im Automobilbereich. Ihre Vorzüge kommen erst zum Tragen, wenn der Rohstoff dem Kreislauf wieder zugeführt wird. Die Vorteile durch Rezyklateinsatz sind: Der CO₂-Fußabdruck wird reduziert, der Ertrag steigt und die aufgearbeiteten Kunststoffe werden Teil der Kreislaufwirtschaft. Zu den auf der IZB gezeigten Innovationen bzw. Messe-Highlights von MKV zählen beispielsweise **mechanisches Recycling** und **Recyclingkonzepte** (Bild) sowie **CO₂-Einsparen durch Rezyklateinsatz**.

HOHE FLEXIBILITÄT IM MATERIAL-DESIGN BEI ÜBERLEGENER TECHNISCHER FUNKTIONALITÄT

Muhr und Bender KG
Halle 4 | Stand 4209

Auf Basis der System- und Technologiekompetenz kann Mubea überlegene Komponenten für Batteriegehäuse (Bild) anbieten, mit denen erhebliche Kosteneinsparungen von bis zu minus 50 Prozent und Gewichtseinsparungen von bis zu minus 30 Prozent realisiert werden können. Die Komponenten bieten eine hohe Flexibilität im Materialdesign bei überlegener technischer Funktionalität: Die rollgebondete Kühlwanne aus hochfestem Aluminium stellt das Gehäuseunterteil dar. Kühlmittelanschlüsse werden dem Bauraum entsprechend waagrecht oder senkrecht eingeschweißt. Die Rollbondtechnologie bietet dabei die größte Designfreiheit für die Kühlstruktur. Innerhalb der Wanne befindet sich die TRB-Crashstruktur aus Stahl. Die optimierten Dickenverläufe führen zu einer Gewichtsreduzierung von bis zu minus 20 Prozent. Unterbodenschutz und Gehäusedeckel können jeweils als kostengünstige Stahl- oder gewichtsoptimierte GFK/CFK-Lösung angeboten werden.

Pressekontakt:

Attila Komlos
Telefon: +36-30-6479605
komlos@nagase.hu
www.nagase.eu



Pflanzlicher Hochleistungs-Zelluloseabscheider für EV Li-Ionen-Akkus

Pressekontakt:

Michelle Clement
Telefon: +49-89-36036730
m.clement@namics-europe.com
www.namics-europe.com



Produktauswahl

BATTERIESEPARATOR AUS 100 PROZENT ZELLULOSE

NAGASE Europa GmbH
Halle 1 | Stand 1411

NAGASE stellt den weltweit ersten **pflanzlichen Hochleistungs-Zellulose-separator für EV Li-Ionen-Akkus** zur IZB 2022 vor. Der Batterieseparator (Bild) besteht aus 100 Prozent Zellulose. Dieser rein organische und umweltfreundliche Separator verleiht der Batterie eine hohe Leistung und Stabilität. Im Vergleich zu anorganischen Varianten wie PP-Folie hat der neue Separator einen geringen elektrischen Widerstand, eine hohe Ladungsspeicherung nach galvanostatischen Zyklen sowie eine bessere Dimensions- und Wärmestabilität. Diese Besonderheiten bieten eine Verbesserung der Eingangs-Ausgangs-Eigenschaften und der Lebensdauer der Batterie. Dadurch resultiert eine schnellere Ladezeit, eine bessere Niedertemperaturleistung, eine bessere Lade- und Entladerate sowie eine bessere Eignung für Hochspannung. Im Batterieherstellungsprozess lässt sich die Produktivität durch die Verkürzung der Prozesse Trocknung und Elektrolytimpregnierung verbessern.

DEHNBARE SILBERTINTEN FÜR IME

Namics Europe GmbH
Halle 5 | Stand 5320-04

NAMICS ist für seine Kunden der zuverlässige Partner für isolier- und leitfähige Materialien (Bild) mit 70 Jahren Erfahrung im Bereich Halbleiter und passive Bauelemente. Das Unternehmen ist stolz auf seine kontinuierlichen Bemühungen, umweltfreundliche Produkte einzuführen, und trägt damit zu einer sicheren und grünen Zukunft bei. Die hoch wärmeleitenden Die-Attach-Materialien von NAMICS sind ein idealer Ersatz für PB-Lötpasten, während die hoch wärmeleitenden Isolierfolienmaterialien dem neuesten Stand der Technik für Leistungsmodule in vollelektrischen Fahrzeugen entsprechen. Für In-Mold Electronics stellt NAMICS dehnbare Silbertinten her, die gut für umweltfreundliche Fahrzeuginnenräume geeignet sind. Der Aussteller freut sich darauf, gemeinsam mit Interessenten an neuen Projekten und technischen Lösungen zu arbeiten.

Pressekontakt:

Paige Gan Min
Telefon: +65-8180-4840
paige.gan@nti-nanofilm.com
www.nti-nanofilm.com



Kolbenstifte beschichtet mit der patentierten TAC-ON-Lösung von Nanofilm

Pressekontakt:

Ralf Kraemer
Telefon: +49-173-9725904
rkraemer@nexeoplastics.com
www.nexeoplastics.com



Frontträger-Oberteil

ERMÖGLICHUNG DER E-MOBILITÄT MIT INNOVATIVEN NANOTECHNOLOGIELÖSUNGEN

Nanofilm Technologies International
Halle 2 | Stand 2605

Nanofilm Technologies ist ein Deep-Tech-Unternehmen und führender Anbieter von Nanotechnologie-Lösungen, der integrierte Lösungen für die Automobilindustrie und andere Branchen entwickelt. Die firmeneigene FCVA-Technologie erzeugt hochwertige Kohlenstoff- und Metallbeschichtungen mit hervorragender Haftung, elektrochemischen Eigenschaften, ultrahoher Härte, niedrigem Reibungskoeffizienten und Kratzfestigkeit. Diese Beschichtungen werden auf Elektrolyseure, Bipolarplatten, Verbrennungsmotoren und Bremskomponenten aufgetragen. Die neueste Lösung im Bereich Elektromobilität besteht aus Beschichtungen für Batterieanschlüsse, die in Elektrofahrzeugen verwendet werden, mit hohem Durchsatz. Der Bereich Nanofabrikation von bietet eine Rundumlösung vom Design über die Linse- und Werkzeug-Nanofabrikation bis hin zur Qualitätskontrolle von Linsen. Nanofilm Technologies ist in der Lage, Micro Lens Array, Polymer- und Glaslinsenformen in großen Mengen zu produzieren.

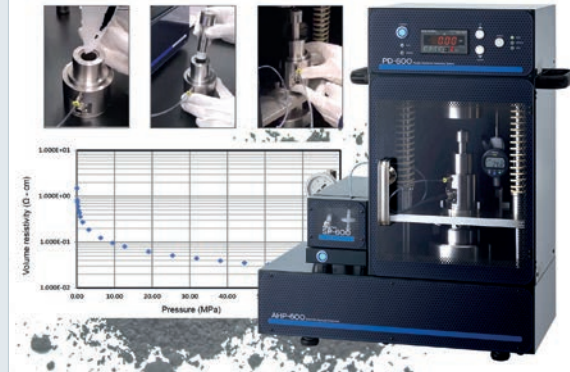
FRONTTRÄGER MIT 20 PROZENT MINERALGEFÜLLEM POLYPROPYLEN-COMPOUND

nexeo Plastics Germany GmbH
Halle 3 | Stand 3240

Nexeo Plastics unterstützte einen 1-Tier bei der **Entwicklung eines Frontträger-Oberteils** (Bild) für einen deutschen OEM. Das dafür ausgewählte Material war Borealis MS64T20-9502, ein Polypropylen-Compound mit 20 Prozent Mineralfüllung, das für den Spritzguss bestimmt ist. Dieses Material hat hervorragende ausgewogene mechanische Eigenschaften und ist einfach zu verarbeiten. Es wurde speziell für die Automobilindustrie entwickelt, und zwar für Kühlluftgitter sowie für Außen- und Innenanwendungen. Es gab mehrere Schlüsselfaktoren für den Erfolg dieses Projekts, aber die wichtigsten waren, dass das Material bereits beim OEM validiert war und das Business Development Engineer Team von Nexeo Plastics sehr schnell mit Unterstützung reagiert hat. Dank der Zusammenarbeit mit dem 1-Tier und dem Materiallieferanten sowie der eingehenden Analyse der Materialflüsse ist es dem Aussteller gelungen, Borealis MS64T20-9502 in dieses Projekt zu übertragen.

Pressekontakt:

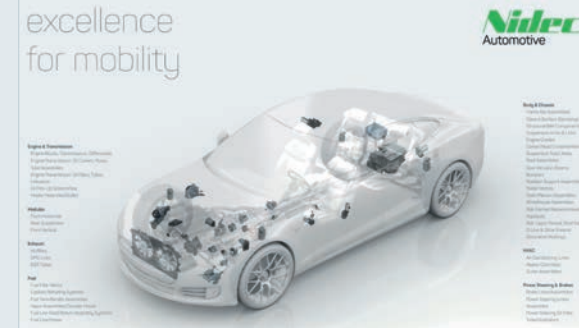
Julia Beusch
Telefon: +49-2154-8125247
julia.beusch@nh-technology.de
www.nh-technology.de



Pulver-Messsystem PD-600

Pressekontakt:

Natalie Geißler
Telefon: +49-36878-644332
natalie.geissler@nidec-gpm.com
www.nidec-gpm.com



BATTERIEFORSCHUNG MIT DEM PULVER-MESSSYSTEM PD-600

NH Instruments
Halle 5 | Stand 5211

Weltpremiere!

Um die Reichweite, Ladezeit und Lebensdauer von Lithium-Ionen Batterien zu verbessern und zeitgleich einen ressourceneffizienten Umgang mit den Produktionsmaterialien zu erreichen, sind stetig neue Formulierungen gefragt. Mit dem neuen Pulver-Messsystem PD-600 (Bild), das NH Instruments auf der IZB 2022 erstmalig ausstellt, können die physikalischen Eigenschaften von pulverigen Substanzen über den spezifischen Widerstand bestimmt werden. Für die Messung wird die pulverige Probe unter einem vorab definierten Druck in die Zylinderform des Messkopfes gepresst. Der Druckbereich geht von 0,01 kN bis 20 kN. Die Software zeichnet automatisch den Pressdruck, die Schüttdichte (Probendicke in mm) und die Leitfähigkeit (Ω) der Probe in einer Tabelle auf. Die Daten können im Anschluss der Messung in ein Diagramm übertragen werden, welches die elektrische Leitfähigkeit der Messprobe in Abhängigkeit vom Pressdruck anzeigt.

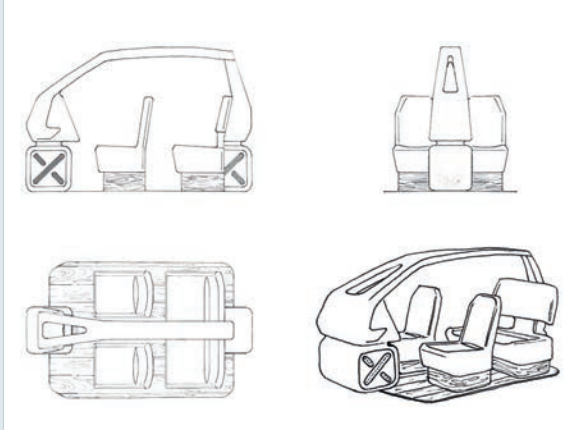
PRODUKTENTWICKLUNG AUF GRUNDLAGE DER UMWELTFREUNDLICHEN „GRÜNEN TECHNOLOGIE“

NIDEC GPM GmbH
Halle 1 | Stand 1105

In den vergangenen Jahren ist ein Trend zu immer sparsameren und hochwertigeren Fahrzeugen zu beobachten. In jedem Fahrzeug befinden sich mehr als 100 Motoren. Der Geschäftsbereich AMEC von Nidec entwickelt sein Geschäft auf einer globalen Plattform und ist bestrebt, seine Produkte so zu entwickeln und zu produzieren, dass sie den Anforderungen der Kunden in aller Welt gerecht werden. Zu den derzeitigen Hauptprodukten gehören Motoren für elektrische Servolenkungen, die auf der leistungsstarken bürstenlosen DC-Motorentechnologie von Nidec basieren, elektrische Bremsmotoren, Motoren für Doppelkupplungsgetriebe, elektrische Pumpen und Motoren, eine große Auswahl an kompakten Bürstenmotoren sowie Traktionsmotoren für Elektro- und Hybridelektrofahrzeuge. Nidec konzentriert sich besonders auf die Entwicklung von Produkten, die auf umweltfreundlicher „grüner Technologie“ basieren und zeigt hierzu seine **neuesten Innovationen** auf der IZB.

Pressekontakt:

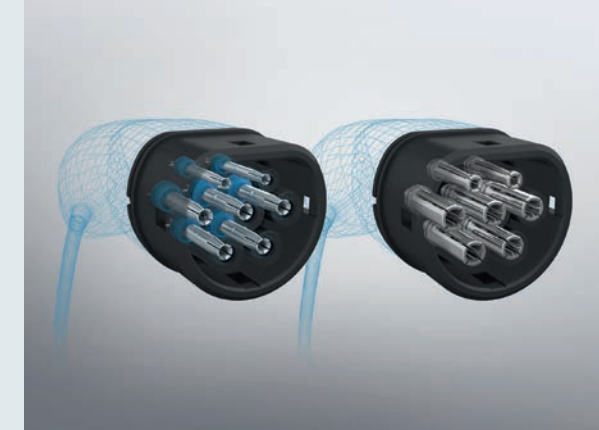
Jure Galic
Telefon: +381-11-6558797
jure.galic@novelic.com
www.novelic.com



Skizzen der Kabine

Pressekontakt:

Andreas Pfeffer
Telefon: +49-8631-61561991
andreas.pfeffer@odu.de
www.odu-automotive.com



Ladekontakt ODU TURNTAC (rechts im Bild)

RADARSYSTEM ZUR 100 PROZENT ZUVERLÄSSIGEN ÜBERWACHUNG DES FAHRZEUGINNENRAUMS

NOVELIC
Halle 1 | Stand 1211

Weltpremiere!

Auf der IZB werden Infineon und NOVELIC erstmals weltweit ihre gemeinsame Entwicklung, ein Radarprodukt für das Automotive InCabin Monitoring (ACAM), live vorführen. ACAM erfüllt die Euro NCAP-Anforderungen hinsichtlich der Kindererkennung. Darüber hinaus wurden zusätzliche Funktionen auf der gleichen Hardware-Plattform entwickelt: Erkennung der Sitzbelegung sowie Einbruchsalarm. Der Chipsatz für dieses Modul wurde von Infineon entwickelt, einem Pionier auf dem Gebiet des Kfz-Radars. Der Sensor verfügt über Low-Power-Modi, bietet ein ausgezeichnetes Wärmemanagement und ist vollständig FCC-konform. NOVELIC hat seine patentierte Technologie und zehnjährige Erfahrung mit Kurzstreckenradarsystemen genutzt, um Algorithmen zu entwickeln, die die Leistung der Radarsensoren maximieren. ACAM wurde in zahlreichen Automodellen unter realen Fahrbedingungen validiert. Auf der IZB wird ACAM in einem einzigartigen Aufbau eingesetzt: einem handgefertigten Modell einer Fahrzeugkabine.

PERFEKTE ABSTIMMUNG VON DESIGN UND FERTIGUNGSMETHODE

ODU Automotive GmbH
Halle 1 | Stand 1207

Die ODU Automotive GmbH wurde 2004 als Tochterunternehmen der ODU GmbH & Co. KG gegründet. Schon seit den Anfängen der E-Mobilität vertrauen Hersteller auf die innovativen Steck- und Kontaktsysteme des global agierenden Spezialisten. Dank der 80-jährigen Fertigungskompetenz konnten sich die Kunden dabei von Anfang an auf ODU Automotive verlassen – aufgrund der hohen Fertigungstiefe sogar weitgehend unabhängig von den Weltmärkten. Beispielsweise eignet sich der **Ladekontakt ODU TURNTAC®** (rechts im Bild) bestens für Ladestecker oder auch Ladekabel. Dank der perfekten Abstimmung von Design und Fertigungsmethode sind die Kontakte dabei für hohe Stückzahlen geeignet und werden mit entsprechend hoher Ausbringungsmenge auf Hochleistungsdrehmaschinen gefertigt – in der gewohnten ODU-Qualität. Auf der Internationalen Zuliefererbörse (IZB) finden die Fachbesucher das Unternehmen vom 11. bis 13. Oktober 2022 in Halle 1, Stand 1207.

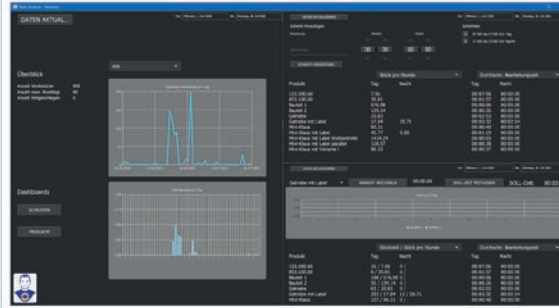
Pressekontakt:

Frauke Tietz

Telefon: +49-721-570449533

frauke.tietz@optimum-gmbh.de

www.optimum-gmbh.de



Optisches Assistenzsystem der Schlaue Klaus

Pressekontakt:

Alexandra Elschker

Telefon: +49-375-27066710

presse@vsc.bike

<https://pendix.group>

<https://vsc.bike>



Einspuriges Lastenrad

DATEN DER MANUELLEN FERTIGUNG ERSTMALIG MEDIENBRUCHFREI ERFASSEN UND ANALYSIEREN

OPTIMUM datamanagement solutions GmbH
Halle 5 | Stand 5214A

Weltpremiere!

Daten aus der manuellen Fertigung konnten bisher nur unzureichend für Analysen erfasst werden, da es keinen passenden Sensor gibt, der bestätigt, wann ein Arbeitsschritt abgeschlossen ist. Diese Information wird oft manuell auf Papier erfasst. Unterbrechungen oder Leerzeiten werden nicht dokumentiert. Hier setzt das optische Assistenzsystem der „Schlaue Klaus“ an. Es kann in der neuen Version visuelle Daten aus dem Produktionsprozess speichern und im Rahmen der Betriebsdatenerfassung (BDE) im digitalen Schatten abbilden (Bild). Das Speichern von Daten wie Stückzahl, Anzahl der Korrekturen oder Stillstandzeit erfolgt schichtbezogen. Die Anzeige läuft in einem einfachen Dashboard direkt im System oder lässt sich zur weiteren Analyse in ein ERP-Tool leiten. Mit der Integration von OEE-relevanten Daten aus dem Assistenzsystem der Schlaue Klaus ist eine umfassende Digitalisierung des Shopfloors möglich.

ENTLASTUNG DES TRANSPORT- BEREICHS

Pendix GmbH
Halle 5 | Stand 5301

Die Pendix GmbH und die VSC Bike GmbH bilden die Pendix Gruppe, welche innovative Antriebstechnologien und industrielle Lastenfahräder unter einem Dach vereinen. Der größte Kunde ist die Deutsche Post AG, die die einspurigen und mehrspurigen Lastenräder (Bild) nutzt. Auch immer mehr Firmen setzen bei innerbetrieblichen Transporten auf die robusten Werksräder, so auch Standorte der Volkswagen AG. Angetrieben werden die Lastenräder, welche bis zu 280 kg Gesamtgewicht tragen, mit einem leistungsstarken Motor. Das Angebot komplettiert ein kompetenter Service, der auf Wunsch auch die UVV-Prüfungen abdeckt. Neben geringen Stand- und Ausfallzeiten profitieren die Kunden von der geringen Komplexität in der Zusammenarbeit. Auf der IZB 2022 präsentiert Pendix seine neuesten Entwicklungen, wie zum Beispiel **Lastenräder mit mehr Volumen** und den neuen **Heckantrieb**, den es auch als seriell-hybride Variante gibt.

Pressekontakt:

Sabine Neubrand

Telefon: +49-6441-8021223

sabine.neubrand@pfeiffer-vacuum.de

www.pfeiffer-vacuum.com



Helium- und Wasserstoff-Schnüffellecksucher ASM 306 S

Pressekontakt:

Lukas Dold

Telefon: +34-606-628329

lukas.dold@piher-amphenol.com

www.piher.net



Induktiver E-Motor-Positionssensor

HELIUM- UND WASSERSTOFF-SCHNÜFFELLECKSUCHER FÜR EINFACHE UND PRÄZISE MESSUNGEN IM VOLLZEITBETRIEB

Pfeiffer Vacuum GmbH
Halle 5 | Stand 5305

Mit dem **ASM 306 S** (Bild) bietet Pfeiffer Vacuum ein hochmodernes Produkt, das eine Vielzahl von Anwendungen unterstützt. Der Helium- und Wasserstoff-Schnüffellecksucher ist für den 24-Stunden-Einsatz, auch in rauer Umgebung, konzipiert. Mit seiner hohen Empfindlichkeit von $1E-07$ mbar.l/s ermöglicht er präzise und fehlerfreie Messungen, die den strengen Anforderungen der Automobilindustrie entsprechen. Das Gerät ist für schnelle und wiederholbare Messungen ausgelegt und bietet kurze Erholungszeiten, die maximale Betriebsverfügbarkeit, geringen Wartungsaufwand und reduzierte Servicekosten gewährleisten. Sein einzigartig kompaktes Design und geringer Platzbedarf erleichtern die Integration in die Produktionslinie und haben sich insbesondere bei Dichtheitsprüfungen im Automobilssektor bewährt.

MAGNETFREIE INDUKTIVE E-MOTOR-POSITIONSENSOREN

Piher Sensing Systems
Halle 1 | Stand 1324

Um die Steuerung und damit den Wirkungsgrad von Elektromotoren zu optimieren, ist eine genaue Erfassung des Winkels, der Richtung und der Drehzahl der Rotorposition entscheidend. Durch geringes Gewicht, kompakte Maße, Störfeldunempfindlichkeit und eine Abtastgeschwindigkeit von bis zu 600.000 (el) U/min bieten induktive Motorpositionssensoren (Bild) von Piher Sensing Systems eine kosteneffiziente Alternative zu herkömmlichen Resolvieren. Der Sensor liefert ein demoduliertes sin/cos-Ausgangssignal, kann mit Through-shaft-, End-of-shaft- oder Bogenkonfigurationen flexibel integriert werden und ist geeignet für sicherheitskritische Anwendungen (ASIL-C / ASIL-D). Eine **Serienlösung für 3-, 4- und 6-polige Motoren** ist verfügbar, kundenspezifische Lösungen für verschiedene OEMs sind in der Entwicklung. Piher Sensing Systems ist Teil von Amphenol Sensors und kann mit mehreren Jahrzehnten Erfahrung nahtlos vom Prototyping in die Großserienproduktion übergehen.

Pressekontakt:

Hannes Wolf
Telefon: +49-4442-9826051
hanneswolf@poeppele.com
www.poeppele.com



Pöppelmann K-TECH

Pressekontakt:

Michael Schmitz
Telefon: +49-152-57999305
michael.schmitz@prysmiangroup.com
www.prysmiangroup.com



PRYCHARGE AC und DC Ladeleitungen

HOCHWERTIGE ARTIKEL AUS RECYCLINGMATERIALIEN FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

Pöppelmann Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG
Halle 3 | Stand 3310

Zwei Wege, ein konsequentes Ziel: Pöppelmann K-TECH® (Bild) und Pöppelmann KAPSTO® zeigen mit standardisierten, frei verkäuflichen Kunststoffartikeln zum Schutz und zur Befestigung für Kompaktstecker, Wellrohre, Leitungen und Kontakte aus Post-Industrial-Rezyklat (PIR) bzw. Schutzkappen und Schutzstopfen aus Post-Consumer-Rezyklat (PCR), wie sich hochwertige Artikel aus Recyclingmaterialien für die Automobilindustrie realisieren lassen. Diese erfüllen vollumfänglich alle technischen Anforderungen – und leisten dabei durch nachhaltigen Kunststoffeinsatz und die Einsparung von CO₂ einen wirkungsvollen Beitrag zu mehr Ressourcenschonung und Klimaschutz. Im Rahmen der unternehmensweiten Initiative PÖPPELMANN blue® entwickelt der Kunststoffspezialist für seine Kunden, wo immer möglich, Produkte, die für echte Kreislaufwirtschaft stehen.

ROBUST, FLEXIBEL UND EINFACH ZU BEDIENEN

Prysmian Kabel und Systeme GmbH (Prysmian Group)
Halle 1 | Stand 1227

Damit das Laden von E-Autos schnell, einfach und zuverlässig funktioniert, hat die Prysmian Group optimierte Ladeleitungen entwickelt (Bild). Sie sind einerseits robust, um wechselnden Temperaturen und jahrelangem Gebrauch standzuhalten, als auch flexibel und einfach zu bedienen. Mit **PRYCHARGE AC** und **DC Ladeleitungen** (Bild) ist das erfolgreich gelungen. Beide Leitungstypen sind dank optimierten Querschnitten leichter, flexibler und einfacher zu handhaben als vergleichbare Produkte. Zudem sind sie extrem kältebeständig (-40 Grad Celsius) und bleiben trotzdem höchst belastbar und benutzerfreundlich – die speziell vernetzte EVI-2 HEPR-Energiekabel-Gummiisolierung macht's möglich. Zusätzlich lässt diese spezielle Isolierung bei der DC-Variante Leitertemperaturen und Strombelastbarkeiten bis 120 Grad Celsius zu. Vernetzte Steueradern erhöhen die Widerstandsfähigkeit der Leitungen gegen mechanische Einwirkungen und verleihen ihnen eine deutlich längere Lebensdauer.

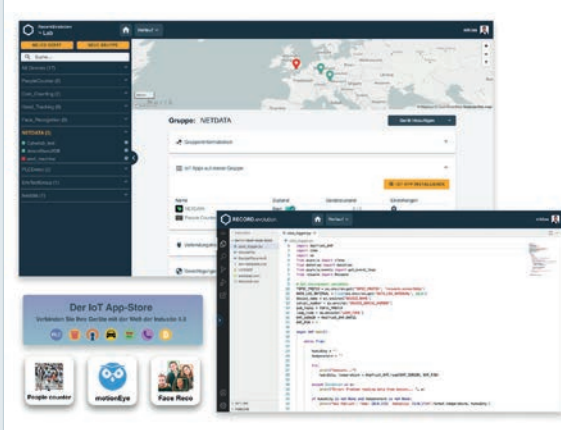
Pressekontakt:

Dr. Marko Petzold

Telefon: +49-69-46994602

marko.petzold@record-evolution.de

www.record-evolution.de



IoT-Studio

Pressekontakt:

Alois Lang

Telefon: +34-690-384439

alang@redhat.com

www.redhat.com

Red Hat and GM
drive innovation for
next-generation
vehicles



BASIS ZUR EINFACHEN IMPLEMENTIERUNG VON IOT-PROJEKTEN

Record Evolution GmbH
Halle 1 | Stand 1119A

Die Entwicklung von IoT-Lösungen bringt komplexe und wiederkehrende Herausforderungen mit sich. Die Record Evolution Plattform enthält diese grundlegenden Funktionen und bietet damit eine Basis zur einfachen Implementierung von IoT-Projekten. So lassen sich Geräte im Handumdrehen anschließen und in Geräteschwärmen verwalten. Mit dem eingebauten Entwicklungsstudio können individuelle IoT-Apps programmiert werden. Innerhalb eines Geräteschwarms können Nutzer diese IoT-Anwendungen auf einzelnen Geräten oder Gerätegruppen installieren und fernsteuern, ohne dabei vor Ort sein zu müssen. Mit dem IoT-Studio (Bild) lassen sich: multiple Geräte (IPC) simultan anschließen, Geräteschwärme und deren Anwendungen fernsteuern und verwalten, Anwendungen im IoT-Entwicklungsstudio direkt auf dem Gerät programmieren sowie Nutzerrollen und Zugriffsrechte im Unternehmen verwalten.

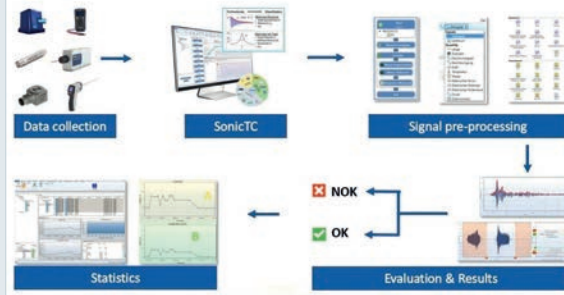
AUFBAU EINES INNOVATIVEN ÖKOSYSTEMS

Red Hat GmbH
Halle 1 | Software Marketplace

Red Hat, Inc., der weltweit führende Anbieter von Open-Source-Lösungen, und General Motors (NYSE: GM) haben eine Zusammenarbeit bekanntgegeben, um softwaredefinierte Fahrzeuge im Grenzbereich voranzutreiben. Die Unternehmen beabsichtigen, ein innovatives Ökosystem rund um das Red Hat In-Vehicle Operating System aufzubauen, das eine für die funktionale Sicherheit zertifizierte Linux-Betriebssystembasis für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Ultifi-Softwareplattform von GM bietet. Die Zusammenarbeit zwischen Red Hat und GM stellt einen bedeutenden Moment in der Konvergenz der Transport- und Technologiebranche dar. Das Cloud-native Open-Source-Betriebssystem von Red Hat beschleunigt die Entwicklung von GMs Software-definierten Fahrzeugprogrammen nach dem Start von Ultifi. Dies wird es beiden Unternehmen ermöglichen, den Kunden mehr wertvolle Funktionen in einem Bruchteil der üblichen Entwicklungszeit anzubieten.

Pressekontakt:

Jörg Ritter
Telefon: +49-721-9465060
j.ritter@rte.de
www.rte.de



Mess- und Prüfsystem SonicTC

Pressekontakt:

Katja Palm
Telefon: +49-3731-782262
palm@saxonia-galvanik.de
www.saxonia-galvanik.de



3K-Bedienrad Chrom(VI)-frei hergestellt

SONICTC – MESS- UND PRÜFSYSTEM FÜR DIE PRODUKTION 4.0

RTE Akustik + Prüftechnik GmbH
Halle 5 | Stand 5307

Produktion 4.0 erfordert Digitalisierung und Vernetzung von Fertigungsanlagen und Prüfsystemen. Diese Vernetzung erfordert die Einbindung aller gängigen Kommunikationsprotokolle in der Automatisierung (z.B. OPC-UA). Genau dafür wurde das Mess- und Prüfsystem SonicTC (Bild) entwickelt. Die Innovation ist die neue Interpretation von Signalverarbeitung und Signalanalyse in Kombination mit Automatisierung und Prozessdaten. Signale aus unterschiedlichen Sensoren und Datenquellen können miteinander synchronisiert und insbesondere fusioniert werden. Diese innovative Datenkorrelation ist Voraussetzung für die Prozessüberwachung und -steuerung im Sinne der Produktion 4.0. SonicTC ist vorbereitet für IoT und cloudbasierte Anwendungen. Es bietet die Möglichkeit zur Kommunikation mit übergeordneten MES Systemen. Die statistische Prozessüberwachung ist über Control Charts in live verfolgbar.

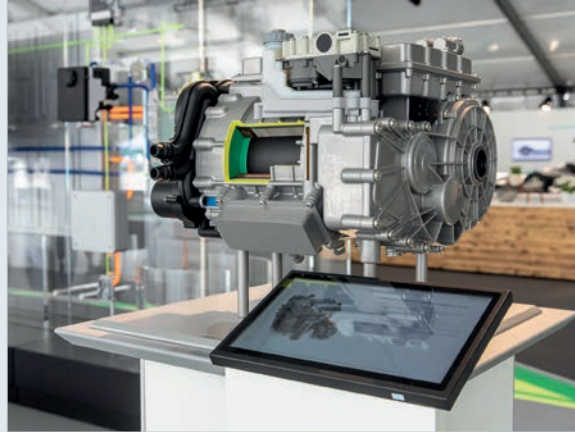
CHROM(VI)-FREIE KUNSTSTOFFGALVANIK FÜR ABS, ABS/PC UND PA

SAXONIA Galvanik GmbH
Halle 3 | Stand 3209

Aufgrund des in der Europäischen Union laufenden REACH-Prozesses zum Nutzungsverbot sechswertiger Chromverbindungen ist langfristig eine Umstellung der laufenden Chrom(VI)-Prozesse notwendig. Die SAXONIA Galvanik GmbH als innovatives Unternehmen hat bereits einen Teil ihrer Anlagen erweitert, um parallel zu den bewährten Prozessen **Kunststoffteile komplett Chrom(VI)-frei in Serie** herzustellen (Bild). Die Abscheidung der Endsicht aus einem Chrom(III)-Elektrolyten ist mittlerweile schon im Markt etabliert. Die Vorbehandlung, sowohl für ABS und ABS/PC (Ein- und Mehrkomponententeile) als auch für Polyamid, wird seit über einem Jahr in Serienanlagen der SAXONIA Galvanik GmbH realisiert. Eine Umbemusterung bestehender Serienteile kann i. d. R. ohne Änderungen am Spritzguss oder Grundmaterial erfolgen. Freigaben von verschiedenen OEMs, allen voran AUDI, VW, Daimler und Stellantis, liegen vor.

Pressekontakt:

Annett Fischer
Telefon: +49-7223-9413636
annett.fischer@Schaeffler.com
www.schaeffler.com



4in1-E-Achse

Pressekontakt:

Cornelia Rainer
Telefon: +43-6135-400560
cornelia.rainer@at.schunk-group.com
www.schunk-mobility.com



Axial Grounding Contact – konzipiert sowohl für den Einsatz im Trockenem als auch für den Nasslauf in Öl

MOTOR, GETRIEBE, LEISTUNGSELEKTRONIK UND THERMOMANAGEMENT ZU GESAMTSYSTEM VEREINT

Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Halle 1 | Stand 1220

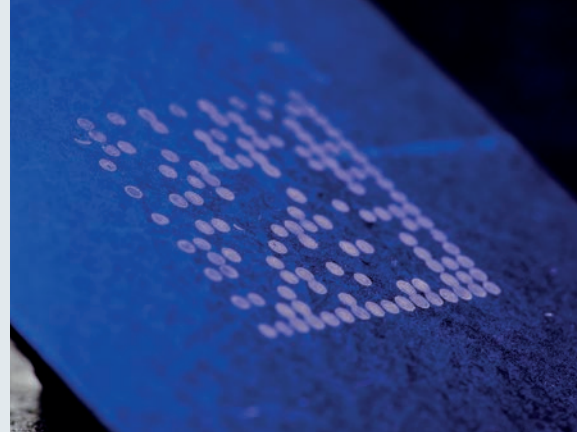
Im Fokus des Schaeffler-Auftritts auf der IZB 2022 stehen Innovationen aus den Bereichen Elektromobilität und Fahrwerksysteme. Ein Beispiel ist die neue 4in1-E-Achse (Bild). Sie vereint die vier Bestandteile Motor, Getriebe, Leistungselektronik und Thermomanagement zu einem innovativen Gesamtsystem. Durch den hohen Integrationsgrad der Teilsysteme in Verbindung mit einer intelligenten Regelung kann die vorhandene thermische Energie im Fahrzeug effizienter genutzt werden. Das bedeutet eine höhere Reichweite und mehr Komfort für Fahrzeuginsassen. Herzstück jedes E-Antriebs sind Elektromotoren. Schaeffler stellt eine neue Axialflussmaschine vor, mit der das Unternehmen elektrische Antriebe mit einer sehr hohen volumetrischen Leistungsdichte realisiert. Neben CO₂-effizienten Antrieben zeigt Schaeffler zudem neue Fahrwerksanwendungen, die beispielsweise das hochautomatisierte Fahren ermöglichen.

INNOVATIVE LÖSUNGEN ZUM SCHUTZ ELEKTRISCHER ANTRIEBE

Schunk Carbon Technology GmbH
Halle 1 | Stand 1315

Die Herausforderung: Ausgehend von der Leistungselektronik (insbesondere SiC) können parasitäre Spannungen auf der Welle entstehen. Sie verursachen Funkenüberschläge in den Lagern, die zu Geräuschen und – im schlimmsten Fall – sogar zu Lagerbrüchen und Funkstörungen führen. Die Lösung des Ausstellers: Die innovativen Schunk Wellenerdungskontakte leiten die kapazitiven Störströme direkt über einen Erdungskontakt ab. Diese Technologie bietet so einen wirksamen Schutz vor Lagerschäden und minimiert gleichzeitig die von der Welle ausgehenden Funkstörungen. Die neueste Entwicklung von Schunk, der **axiale Erdungskontakt** (Bild), wurde speziell für ölbasierte Anwendungen konzipiert. Das brandneue Produkt erzielt die besten Entstörungsraten in Kombination mit einer außerordentlich niedrigen Verschleißrate.

Pressekontakt:
Philipp Schädler
Telefon: +49-170-4120121
philipp.schaedler@senodis.io
www.senodis.io



Data Matrix Code

Pressekontakt:
Bianca Marasescu
Telefon: +49-160-95688266
bmarasescu@sinbon.eu
www.sinbon.com



Ladekabel CCS2

INDIVIDUELLER FINGERABDRUCK FÜR WARMUMGEFORMTE METALLBAUTEILE

Senodis Technologies GmbH
Halle 5 | Stand 5126

Auf Basis der CeraCode®-Technologie bietet Senodis eine Gesamtlösung zur durchgängigen Kennzeichnung und Erfassung warmumgeformter (Metall-) Bauteile an. Die speziell für die Anforderungen der Automobilindustrie konzipierte Markierungslösung basiert auf einer hitzebeständigen Keramiktinte, die von Senodis gemeinsam mit einem großen deutschen OEM entwickelt wurde. Die Bauteile werden mit einem maschinenlesbaren und hitzeresistenten Data Matrix Code (Bild) bedruckt, der im weiteren Verlauf bei allen Schritten entlang der Prozesskette gescannt und ausgelesen werden kann. Der aufgebrachte DMC verbindet sich fest mit dem Bauteil, widersteht höchsten Temperaturen (> 1.000 Grad Celsius), ist unempfindlich gegen chemische Einflüsse und beeinflusst die nachfolgenden Produktionsprozesse (z.B. Lackierung) nicht. CeraCode® ermöglicht die vollständige Digitalisierung der warmumformenden Produktionsprozesse im Sinne einer Produktion 4.0.

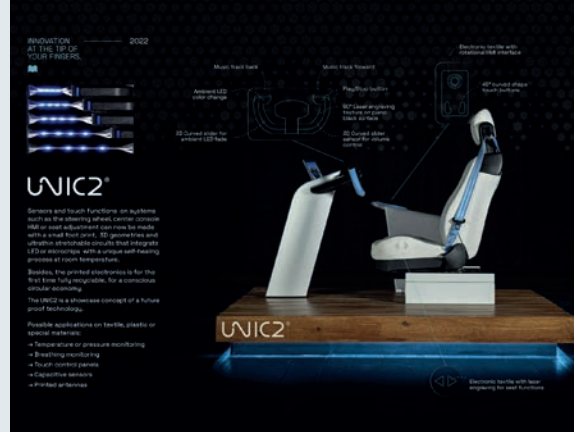
LADEKABEL MIT MODULARER BAUWEISE UND AUSTAUSCHBAREM STECKERKOPF

SINBON Electronics
Halle 1 | Stand 1314

SINBON Electronics aus Taiwan präsentiert auf der IZB 2022 weltweit erstmalig das **Ladekabel CCS2** (siehe Bild). Dabei handelt es sich um ein Softkabel mit kleinem Kabelaußenmaß und Abmessungen von 283,5 mal 141,5 mal 73,5 mm. Das nicht flüssigkeitsgekühlte Produkt ist für 100 A, 150 A, 200 A, 250 A, 300 A und 350 A erhältlich sowie TÜV- und CE-zertifiziert. Weitere Hauptmerkmale sind ein integriertes modulares Design und ein austauschbarer Steckerkopf. Basierend auf den gleichen Spezifikationen kann SINBON kundenspezifische Kombinationen herstellen, wie z.B. verschiedene Stromstärken und unterschiedliche Drahtstärken. Wird der Steckerkopf durch eine äußere Einwirkung beschädigt, kann er ausgetauscht werden, ohne dass das gesamte Produkt ersetzt werden muss. Das Ladekabel verfügt außerdem über Fahrzeug-Rolltests, die Schutzklasse IP67 und einen niedrigen Temperaturanstieg unter 50 K. Es ist für eine Nutzung mit bis zu 30.000 Steckvorgängen ausgelegt.

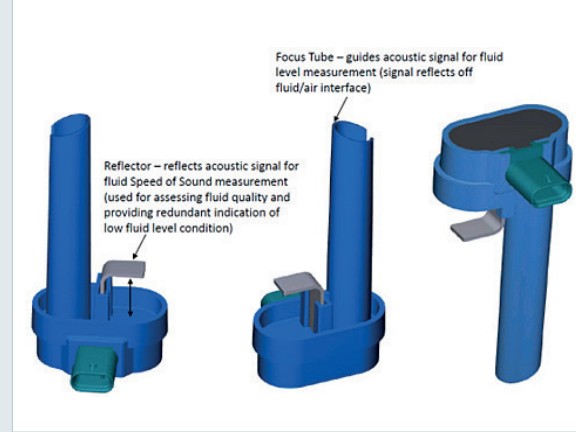
Weltpremiere!

Pressekontakt:
 Henrique Rézio
 Telefon: +351-933171095
 henrique.rezio@soplast.com
 www.soplast.com



Innenraumkonzept UNIC2

Pressekontakt:
 Dr. Rainer Utz
 Telefon: +49-151-27094645
 ru@ssitech.com
 www.ssi-sensors.com



LLC – Bremsflüssigkeits- und Konzentrationssensor

EINSATZ VON DEHNBARER ELEKTRO- NIK UNBEGRENZTER FORMEN AUF POLYMEREN ODER TEXTILIEN OHNE SINTERSCHRITTE

SOPLAST
 Halle 4 | Stand 4107A-08

Auf der IZB 2022 präsentiert SOPLAST das Innenraumkonzept UNIC2 (Bild), bei dem innovative und patentierte dehnbare Elektronik für unbegrenzte Formen auf Polymeren oder Textilien eingesetzt wird, ohne dass Sinterschritte erforderlich sind. Zum ersten Mal können dehnbare elektronische Schaltkreise mit SMD-Bauteilen mit einem einzigartigen „Selbsteilungsprozess“ bei Raumtemperatur verschweißt werden. Sensoren und berührungsempfindliche Funktionen in Systemen wie Lenkrad, Mittelkonsole, Sitzverstellung oder Sicherheitsüberwachung können nun mit einem kleinen Footprint, 3D-Formen und ultradünnen dehnbaren Schaltungen hergestellt werden. Außerdem ist die gedruckte Elektronik zum ersten Mal vollständig recycelbar, für eine bewusste Kreislaufwirtschaft. Das UNIC2 ist ein Vorzeigekonzept für eine zukunftssichere Technologie.

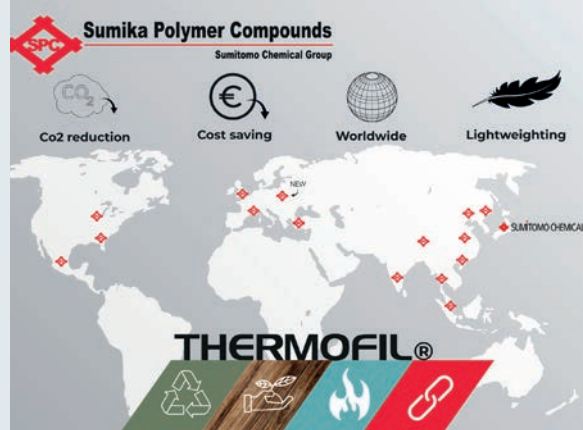
MESSUNG VON NIEDRIGFÜLLSTAND UND BREMSFLÜSSIGKEITSQUALITÄT

SSI Technologies GmbH
 Halle 1 | Stand 1324

Automatische Notbremsung (AEB) ist ein Sicherheitssystem, das eine mögliche Kollision erkennen kann und darauf reagiert, indem es autonom die Bremsen aktiviert, um ein Fahrzeug vor einem Aufprall zu verlangsamen oder es zum Stillstand zu bringen, um eine Kollision zu vermeiden. Technologisch werden üblicherweise Radar, Kameras oder LiDAR-Sensoren verwendet, um bedrohliche Situationen zu erkennen. Darüber hinaus ist wichtig, einen ASIL D-Sensor im Bremsflüssigkeitsbehälter zu haben, um einen zu niedrigen Füllstand und die Bremsflüssigkeitsqualität zu messen. Ein solcher Bremsflüssigkeits- und Konzentrationssensor (Bild) befindet sich bei SSI Technologies in der Entwicklung und die Machbarkeitsstudie ist bereits abgeschlossen. SSI Technologies gehört zu Amphenol Sensors und ist seit 1982 führend in der kundenspezifischen Entwicklung von Sensorlösungen für eine Vielzahl von Märkten.

Pressekontakt:

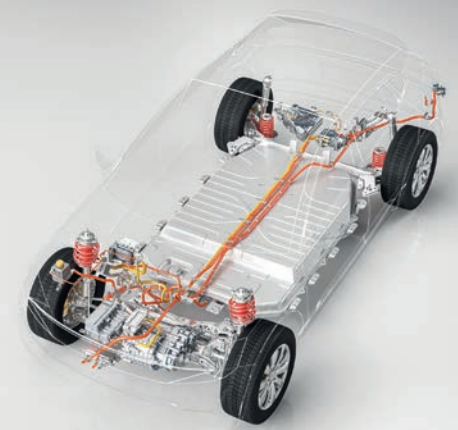
Léo Porée
Telefon: +33-6-38586320
l.poree@sumika.fr
www.sumikaeurope.com



Vorzüge von THERMOFIL

Pressekontakt:

Jessica Pelzl
Telefon: +49-6251-8622235
jessica.pelzl@surtec.com
www.surtec.com



SurTec 650 schützt das Batteriegehäuse

DROP-IN-LÖSUNG FÜR NACHHALTIGERE AUTOS

Sumika Polymer Compounds Halle 3 | Stand 3301

Das Hauptsortiment von Sumika Polymer Compounds besteht aus THERMOFIL HP®, einem Hochleistungs-Kurzglasfaser-Polypropylen (Bild). Die Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung dieses Sortiments ist zu einem Maßstab in Bezug auf Gewichtsreduzierung und Kosteneinsparung von Automobil-Strukturbauteilen geworden. Außerdem haben technologische Durchbrüche die Entwicklung verwandter Produkte wie flammhemmende Hochleistungs-Compounds THERMOFIL FR® ermöglicht. Gleichzeitig hat das Unternehmen bereits 1992 die Notwendigkeit verstanden, Alternativen zu Neuware-Compounds zu entwickeln. Daher kann der Aussteller – als Pionier im Bereich recyceltes Kurzglasfaser-Polypropylen – **THERMOFIL CIRCLE®** anbieten. Eine Drop-in-Lösung, um Neuware zu ersetzen und zu nachhaltigeren Autos in der Zukunft beizutragen.

OPTIMALER KORROSIONSSCHUTZ FÜR DAS BATTERIEGEHÄUSE

SurTec International GmbH Halle 3 | Stand 3127

SurTec bietet Reinigungstechnologien für den gesamten Herstellungsprozess, leistungsstarken Korrosionsschutz für Leichtmetalle sowie dekorative Verchromungen für In- und Exterieur. Die Wahl der richtigen Oberflächenbehandlungstechnologie ermöglicht hochmoderne, leichte Batteriegehäuse mit zuverlässiger und langer Lebensdauer. Die **Power-Marke „SurTec 650“** setzt als Chrom(III)-Vorbehandlungstechnologie bei führenden OEMs und Tiers Maßstäbe. Sie verhindert in Kombination mit einer Dichtung optimal das korrosive Eindringen von Feuchtigkeit in das Batteriegehäuse und sorgt für niedrige elektrische Übergangswiderstände (Bild). Die Technologie bietet zudem elektromagnetische Verträglichkeit und ist daher die perfekte Lösung für die Oberflächenbehandlung von z.B. Batteriegehäusen und Gehäusen von elektronischen Steuergeräten. Aufgrund des exzellenten Korrosionsschutzes für blankes Leicht-Metall sind zusätzliche KTL-Beschichtungen des Batteriegehäuses in der Regel redundant.

Pressekontakt:

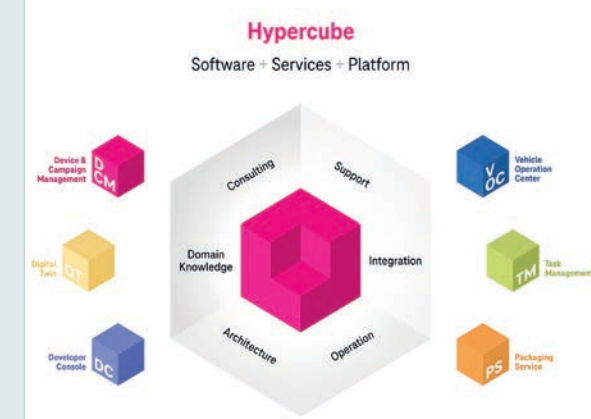
Martin Neft
Telefon: +49-8370-9104057
martin.neft@swoboda.com
www.swoboda.com



Elektrifizierter Turbolader Cross Charger

Pressekontakt:

Joachim Klink
Telefon: +49-160-93419899
joachim.klink@t-systems.com
www.t-systems.com/hypercube



Hypercube

CROSS CHARGER LÄSST VERBRENNER AUFATMEN

Swoboda
Halle 2 | Stand 2106

Weltpremiere!

Verbrennungsmotoren steht eine anspruchsvollere Emissions- und Verbrauchsreduktion bei stark gekürzten Entwicklungsbudgets bevor. Der elektrische und patentgeschützte Abgasturbolader-Aktuator namens **Cross Charger** (Bild) von Swoboda bietet Fahrzeugherstellern eine Lösung dafür: Bis zu zehn Prozent sparsamere sowie sauberere und leistungsstärkere Benzin-, Diesel- und Hybridantriebe ohne „Turboloch“ lassen sich damit verwirklichen. Kein anderes Wettbewerbsprodukt bietet die Möglichkeit, bei ein und demselben Turbolader je nach Wunsch die Elektrifizierung zu nutzen oder wegzulassen. In Prüfstandtests verbrauchte zudem ein 2-Liter-Diesel bis zu zehn Prozent weniger Kraftstoff und stieß 40 Prozent weniger Stickoxide (NOX) aus. Mit der für 2025 geplanten Euro-7-Norm müssen Letztere um ein Vielfaches sinken, und das nach deutlich kürzerer Motor-Warmlaufzeit. Swoboda macht es den Fahrzeugherstellern einfacher, diese Ziele zu erreichen.

MODULARE SOLUTION SUITE FÜR DOMAIN-ÜBERGREIFENDES AUTOMOTIVE SOFTWARE LIFECYCLE MANAGEMENT

T-Systems International GmbH
Halle 1 | Stand 1219

Die Lösung für begrenzte Kapazitäten in der Softwareentwicklung und steigende Kosten für den Service- und Plattformbetrieb: **Hypercube** (Bild) ermöglicht Automobilherstellern, die Vorteile der Automatisierung und Standardisierung für nicht wettbewerbs-differenzierende Softwarekomponenten zu nutzen. So bringen die Anwender ihre neuen Features schneller auf den Markt. Die produktionsreifen Komponenten von Hypercube bilden das Rückgrat für ein domänen-übergreifendes Automotive Software Lifecycle Management und ermöglichen den effizienten Betrieb aller Funktionen über den gesamten Lebenszyklus. Alle Cubes sind in einem modularen und konfigurierbaren Ansatz konzipiert. Nutzer können entweder ausgewählte Cubes als Enabler und Accelerator auswählen, um sie in ihre eigene Plattform zu integrieren, oder sie entscheiden sich für einen End-to-End-Produktansatz in einem Lizenz- oder Managed-Services-Modell.

Pressekontakt:

Lisa Nebenführ

Telefon: +49-7841-666282

lisa.nebenfuhr@tdk.com

www.emea.lambda.tdk.com/de



Labornetzteil der Serie GENESYS+

Pressekontakt:

Stefan Neuhalfen

Telefon: +49-151-74395017

stefan.neuhalfen@teijinautomotive.eu

www.teijinautomotive.com



Multimaterial-Verkleidung für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge

PROGRAMMIERBARE STROMVERSOR- GUNGEN MIT HOHER LEISTUNGSDICHTE

TDK-Lambda Germany GmbH
Halle 1 | Stand 1206

Die Labornetzteil-Serie GENESYS+™ (Bild) von TDK-Lambda im 1 HE-19-Zoll-Rackgehäuse ist in den Nennleistungen 1 kW, 1,7 kW, 2,7 kW, 3,4 kW, 5 kW und 7,5 kW erhältlich und bietet Ausgangs-Spannungen von bis zu 1.500 V und einen Ausgangsstrom von bis zu 500 A. Die Programmierung ist in der gesamten Serie standardisiert. Es stehen mehrere Programmierarten zur Verfügung, darunter LAN (LXI 1.5), USB, RS-232/RS-485 und eine isolierte analoge Schnittstelle (0-5 V, 0-10 V), die alle standardmäßig in den Geräten integriert sind. Zu den Schnittstellenoptionen gehören EtherCAT, Modbus-TCP, IEEE (488.2) und eine isolierte analoge Schnittstelle (4-20 mA). Spezielle Optionen mit besonders schnellen Programmierzeiten sowie eine integrierte Stromsenke sind für ausgewählte Modelle erhältlich, diese eignen sich für Testanwendungen und zahlreiche Simulationsaufgaben in der Automobilindustrie.

NICHTLEITENDE EIGENSCHAFTEN, HOHE FORMGEBUNG UND INTEGRATI- ON VON DICHTUNGSEIGENSCHAFTEN

Teijin Automotive Technologies
Halle 3 | Stand 3303

Eine **Multimaterial-Verkleidung für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge** (BEV, Bild) hat Teijin Automotive Technologies entwickelt. Sie erfüllt die strengsten statischen, dynamischen und gesetzlichen Anforderungen und reduziert gleichzeitig das Gesamtgewicht. Zu den weiteren Vorteilen dieses Gehäuses gehören nichtleitende Eigenschaften, die hohe Formgebung, die Integration von Dichtungseigenschaften, geringere Komplexität beim Werkzeugbau, hohe Festigkeit, Dimensionsstabilität, Korrosionsbeständigkeit und geringere Werkzeugkosten. Außerdem ermöglichen die Glasfaser-verbundwerkstoffe im Vergleich zu metallischen Optionen eine größere Designfreiheit und die Integration von Bauteilen. Darüber hinaus ist die nahtlose Kastenstruktur wasserdicht und im Vergleich zu einer Aluminiumstruktur kostengünstiger. Teijin Automotive Technologies ist ein weltweit führender Tier-1-Anbieter für Kompositlösungen mit einer starken Integration entlang der Wertschöpfungskette.

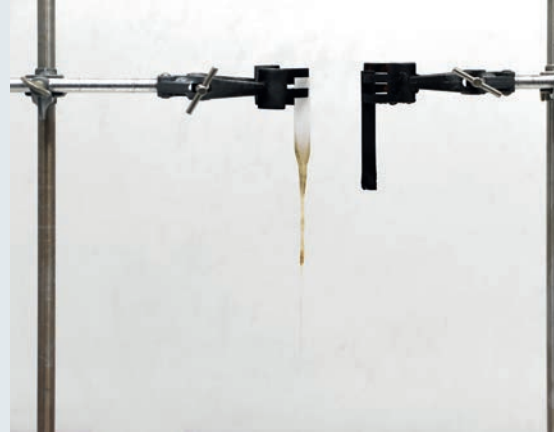
Pressekontakt:

Thomas Wagner

Telefon: +43-7242-4001724

thomas.wagner@tiger-coatings.com

www.tiger-coatings.com



Rechts im Bild das TIGITAL 3D-Set PPP-Material und links ein thermoplastisches Material nach erfolgtem Brandversuch

Pressekontakt:

David Stürzebecher

Telefon: +49-211-97622918

david_stuerzebecher@toyobo-europe.de

www.toyobo-europe.com



Membran-Kunstleder Parmia, Filtermedium ELITOLON, Polyester-PEN-Folie Teonex und Verbundwerkstoff HAYATE

INNOVATIVE THERMOSET-MATERIALIEN FÜR DEN SLS 3D-DRUCK

TIGER Coatings GmbH & Co. KG
Halle 3 | Stand 3138

TIGER Coatings stellt unter der Marke „TIGITAL® 3D-Set“ duroplastische Hochleistungspolymere für den SLS-Druck her und präsentiert zur IZB 2022 seine Neuheiten. Während Thermoplaste bei großer Hitze schmelzen, verfestigen sich Duromere nach der ersten Wärmebehandlung (Bild). Damit haben Duromer-Bauteile ihre finalen physikalischen sowie chemischen Eigenschaften erreicht und können bei weiterer Hitzeeinwirkung nicht mehr verändert werden. Duroplaste schmelzen nicht und können damit hohen Temperaturen standhalten, ohne dabei ihre strukturelle Integrität zu verlieren. Diese Materialien erfüllen die Brandschutznorm UL 94V0, UN ECE R 118 und FMVSS 302. Der große Vorteil von Duroplasten liegt darin, dass sie im Brandfall nicht tropfen. Gerade für die Bus-, Bahn- und Automobilindustrie ist dieses Verhalten ein wesentlicher Gewinn im Gegensatz zu flammgeschützten Materialien, die auf Thermoplast-Chemie beruhen.

ISOLIERUNG VON EV-MOTOREN, BRENNSTOFFZELLEN UND FLEXIBLEN KABELBÄUMEN

TOYOBO Chemicals Europe GmbH
Halle 3 | Stand 3208

Toyobo ist ein japanischer Traditionshersteller, welcher vor fast 140 Jahren gegründet wurde. Im Laufe der langen Geschichte hat das Unternehmen sein Fertigungs-Know-how ausgebaut und sein Geschäft weiterentwickelt, indem es Lösungen für Mobilität und Gesellschaft anbietet. Zu den Kerntechnologien des Unternehmens zählen die Polymerisation, Modifizierung und Verarbeitung von Polymeren, die aus der Entwicklung von Synthesefasern entstanden sind. Bei der diesjährigen Veranstaltung wird Toyobo seine hitzebeständige **Polyester-PEN-Folie „Teonex®“** für die Isolierung von EV-Motoren, Brennstoffzellen und flexiblen Kabelbäumen vorstellen. Darüber hinaus präsentiert das Unternehmen das elektrostatisch aufgeladene **Filtermedium „ELITOLON™“**, das poröse **Membran-Kunstleder „Parmia®“** und den kohlefaserverstärkten **Verbundwerkstoff „HAYATE®“**. Gemäß dem Slogan „Ideas & Chemistry“ plant Toyobo hochfunktionelle Materialien anzubieten, die einen Mehrwert für die Mobilität der Zukunft bieten.

Pressekontakt:

Kristien van Vlaenderen
Telefon: +32-470108859
kristien.vanvlaenderen@toyota-boshoku.com
www.toyota-boshoku.com



MX Prime-Sitz mit innovativen Einheiten und MX 221-Konzept-Fahrzeug (Bild rechts)

Pressekontakt:

Dusan Majstorovic
Telefon: +381-21-3010476
dusan@typhoon-hil.com
www.typhoon-hil.com



Typhoon HIL-Testplattform

„QUALITY OF TIME & SPACE” FOR YOUR JOURNEY

Toyota Boshoku Europe N.V.
Halle 3 | Stand 3224

Wenn eine Fahrt im Auto zu einer Lebenserfahrung wird... Nebel- und Aromagenerator, Wolkenschaukelsitze und ein intelligentes individuelles Audiosystem: Entdecken Sie das **MX Prime-Konzept** (Bild) und sehen Sie, wie Toyota Boshoku ein personalisiertes, sicheres Fahrerlebnis schafft. Ein Konzept, das geboren wurde, um die zukünftige Mobilität urbaner Städte zu gestalten. Beginnen wir mit einem intelligenten Sitzplatz mit all seinen Funktionen, die direkt über Ihr Smartphone verfügbar sind, fügen Sie einen exklusiven Innenraum hinzu, der das Wohlbefinden fördert, und Sie werden ein völlig neues Fahrerlebnis erreichen. MX Prime kümmert sich um Komfort, Gesundheit und Sicherheit. Müssen Sie Ihr Telefon desinfizieren? Kein Problem. Wie sieht es mit pneumatischen Komfortfunktionen aus? Sie möchten sich unterwegs entspannen? Kein Problem! Genießen Sie die sanft schwingenden Sitze. Darum geht es in einem gemütlichen Innenraum: neue Technologien, erstklassige Innovationen.

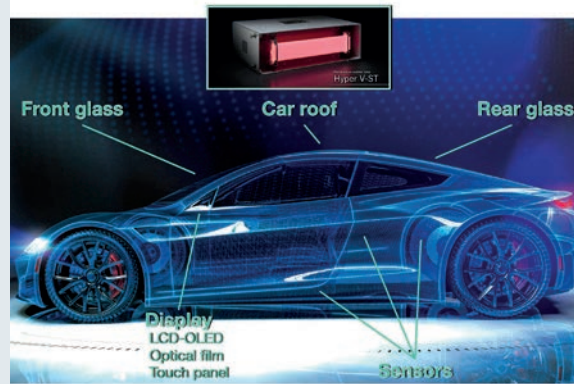
EXTREM HOHE TESTGENAUIGKEIT UND GROSSE TESTABDECKUNG

Typhoon HIL GmbH
Halle 2 | Stand 2403

HIL-Testing ist der Industriestandard für die Verifizierung und Validierung komplexer Steuerungssysteme von der Komponenten- bis zur Integrationsebene. Die hochdynamischen Vorgänge bei modernen elektrifizierten Antriebssträngen erfordern den Einsatz von FPGA-basierten Echtzeitplattformen, um eine hohe Modelltreue und Testabdeckung zu erreichen. Dies führt in der Regel zu einem wesentlich höheren Zeit- und Arbeitsaufwand und einer gesteigerten Komplexität für die Erstellung, den Betrieb und die Wartung der Testsysteme. Das muss nicht so sein. Die Typhoon HIL-Testplattform (Bild) sorgt für eine extrem hohe Testgenauigkeit und eine große Testabdeckung in Kombination mit einer schnellen Entwicklung und Bereitstellung von Testsystemen. Das Unternehmen bietet umfassende, ISO26262-konforme, schlüsselfertige Testlösungen für EV-Antriebsstränge, Onboard- und stationäre Ladegeräte und BMS-Systeme.

Pressekontakt:

Dr. Matthias Brandstetter
Telefon: +49-8094-906294
matthias.brandstetter@ushio.de
www.ushio.de



Pressekontakt:

Laura-Vanessa Backhaus
Telefon: +49-2394-61694
laura.backhaus@e-holding.de
www.vse-flow.com



RS Volumensensor

OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG, PHOTOBONDING UND VERGLASUNG VON KUNSTSTOFFOBERFLÄCHEN

Ushio Germany GmbH
Halle 5 | Stand 5320-11

Im Bereich der Automobilindustrie bietet Ushio Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungen wie Trocknung, Aushärtung, Thermoformung und Oberflächenbehandlung. Auf der IZB legt das Unternehmen den Fokus auf Anwendungen, die auf der eigenen Excimer-Strahlungstechnologie basieren und neue Produktionsprozesse ermöglichen, die zu mehr Leistung und Nachhaltigkeit beitragen. Das betrifft die Verglasung von Kunststoffoberflächen, um Glas in Bauteilen wie Fenstern, Autodächern und Sensorabdeckungen durch Kunststoff zu ersetzen, wobei die Kratzfestigkeit von Glas erhalten bleibt, Aktivierung und Reinigung von Elektrodenoberflächen zur Steigerung der Batterieleistung, Photobonding von Kunststoff-, Glas- und Silikonoberflächen; eine Methode zum Verbinden von Teilen ohne Verwendung von Hitze oder Klebstoffen, um Geräte mit überlegener optischer Leistung zu schaffen sowie Aktivierung und Reinigung von Dichtungen in Brennstoffzellen zur Steigerung der Geräteleistung.

HOCHPRÄZISE DURCHFLUSS- MESSTECHNIK

VSE Volumenteknik GmbH
Halle 2 | Stand 2216

VSE Volumenteknik steht für hochpräzise Durchfluss-Messtechnik. Das Produktportfolio erstreckt sich von Zahnradsensoren, Vorverstärkern, Schraubenspindelzählern und Turbinensoren über Auswertelektronik und Sonderlösungen. Die Schraubenspindelzähler RS überzeugen durch eine widerstandsarme, hochpräzise, pulsationsfreie und schonende Messung des Fluids mit geringsten Druckverlusten und hochgenauen Ergebnissen. Die neueste Produktentwicklung ist der IO.flow® Converter. Die optimale Lösung, um in industriellen Anlagen Sensordaten auf Feldebene effizient auszutauschen. Das IO.flow®-Modul ermöglicht eine einfache Integration aller VSE Volumensensoren (Bild) in IO-Link-Systeme. Es entsteht eine smarte Volumenmeseinrichtung, welche als Komplettsystem erhältlich ist oder als Upgrade/Add On in bestehende Anlagen integriert werden kann.

Pressekontakt:

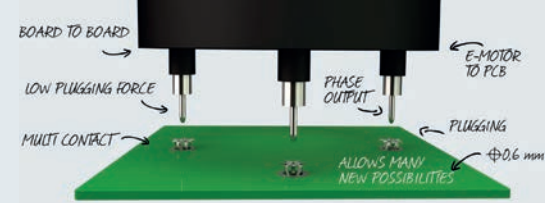
Felicitas Ledig
Telefon: +49-7631-1809399
f.ledig@weil-technology.com
www.weil-technology.com



Musteranlage von innen

Pressekontakt:

Sandra Herter
Telefon: +49-7940-98101503
sandra.herter@we-online.de
https://www.we-online.com



LF POWERBASKET
Versatile applicable

- Multiple pluggable
- Lead-free
- High current capability
- Easy processing (SMT, THT, press-fit)
- Low insertion and extraction forces
- High position tolerance

Vorteile der LF PowerBasket SMD Powerelemente

ZUKUNFTSFÄHIGE LASERBEARBEITUNG ZUR FERTIGUNG VON BIPOLARPLATTEN UND BLECHBAUGRUPPEN

Weil Technology GmbH
Halle 5 | Stand 5218

Weil Technology unterstützt Brennstoffzellen-Applikationen durch innovative Anlagentechnik mit Laserschweißen und -schneiden für die Herstellung metallischer Bipolarplatten. Bei der Fertigungslösung für PEMFC, PEMEC, SOFC und SOEC setzt das Unternehmen auf neuartige Laserscanner-Technologie. Das zum Patent angemeldete **Schweißmodul** erzielt prozesssichere Schweißgeschwindigkeiten von 1.000 mm/s, für einen hohen Output bei kompaktem Bauraum. Die Anlage (Bild) ist mit Werkzeugaufnahmen für Wechselwerkzeuge ausgerüstet und bietet hohe Flexibilität. Dazu hat Weil Technology eine eigene automatisierte **Spanntechnik zur Beherrschung des Schweißprozesses** entwickelt. Im Bereich der Blechbaugruppenfertigung sorgen die Flexible Laser Solutions des Ausstellers für erhöhte Wertschöpfung: Variable Anlagentechnik verbindet effizientes Laserschweißen und -schneiden von Blechbaugruppen mit individuellen Konzepten sowie weiteren Fertigungsverfahren.

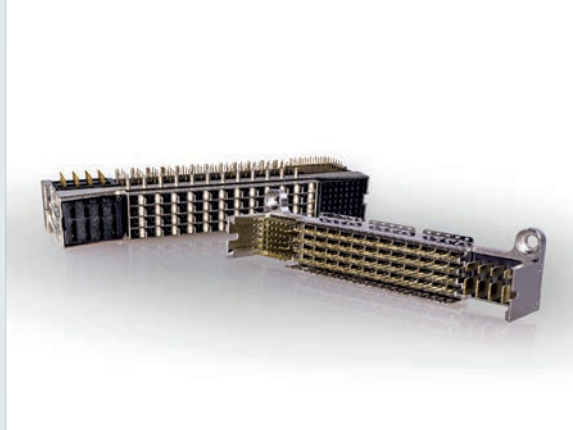
STECKEN STATT SCHRAUBEN – KOMPLETT BLEIFREI

Würth Elektronik ICS GmbH & Co. KG
Halle 5 | Stand 5118

LF PowerBasket SMD Powerelemente (Bild) von Würth Elektronik ICS sind konzipiert, um den Montageaufwand bei der Baugruppenfertigung zu reduzieren. Sie lassen sich schnell und kostengünstig in typischen SMT-Linien verarbeiten, sind mehrfach steckbar und eignen sich hervorragend für den Einsatz in Board-to-Board-Verbindungen. Eine spezielle Ausführung der Kontaktlamellen reduziert die Steck- und Ausziehkräfte im Vergleich zu herkömmlichen Systemen deutlich. Aufgrund der hohen Positionstoleranz von bis zu 0,6 mm können mehrere Kontakte gleichzeitig gesteckt werden. Die Hochstromkontakte zeichnen sich durch eine hohe Strombelastbarkeit von bis zu 160 A bei 20 Grad Celsius aus. Der Einsatz bei Umgebungstemperaturen von bis zu 150 Grad Celsius wird durch eine spezielle Legierung ermöglicht. Die Powerelemente sind komplett bleifrei und RoHS-konform ohne die Ausnahmeregelung 6c der RoHS-Richtlinie.

Pressekontakt:

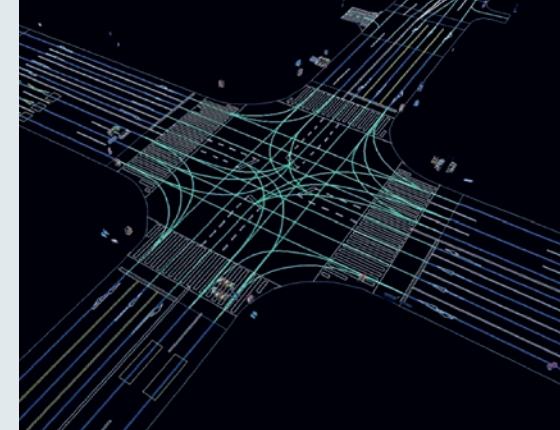
Franz Rosenberger
Telefon: +49-89-45109151
franz.rosenberger@yamaichi.de
www.yamaichi.de



Yamaichi-Car-Computer-Connector (Y-CCC)

Pressekontakt:

Svetlana Quill
Telefon: +49-89-189174476
quill@zenrin-europe.com
https://zenrin-europe.com



HD-Karte von ZENRIN

CAR COMPUTING CONNECTOR FÜR WACHSENDE DATENSTRÖME UND HOHE LEISTUNGSPROFILE

YAMAICHI ELECTRONICS Deutschland GmbH
Halle 1 | Stand 1327

In enger Zusammenarbeit mit einem großen deutschen OEM hat die Yamaichi Electronics Deutschland GmbH ein Interface entwickelt, welches vor allem den signifikant wachsenden Datenströmen innerhalb des Fahrzeugs sowie hohen Leistungsprofilen gerecht wird. Die Schnittstelle heißt Y-CCC, was für „Yamaichi-Car-Computer-Connector“ (Bild) steht. Mit diesem Hybrid-Steckverbinder ist es möglich, die Anforderungen für Power, Signale und High-Speed-Daten in einer Gefäßgröße unterzubringen und entsprechend zu übertragen. Um die dabei hohen Anforderungen der Automotive-Industrie (Vibration/Schock etc.) zu erfüllen, wurden die Materialien und das Design entsprechend den gängigen Automotive-Normen wie LV214 und VDA ausgelegt und intern getestet. Das Gehäuse des Steckverbinders aus Zink-Druckguss beispielsweise bietet hinsichtlich der elektrischen Schirmeigenschaften (Signal Integrity) und der geforderten Vibrationsfestigkeit einen optimalen Kompromiss.

HOCHAUFLÖSENDE KARTEN FÜR AUTONOMES FAHREN

ZENRIN EUROPE GmbH
Halle 5 | Stand 5320-08

Selbstfahrende Autos benötigen hochauflösende Karten (HD-Karten) für eine präzise und sichere Positionierung des Autos, um auf Fahrspurebene exakt zu navigieren. ZENRINs Beitrag zur kommenden Generation autonomer Fahrzeuge besteht darin, optimierte und hochpräzise HD-Karten bereitzustellen, die den geltenden Regeln und Gesetzen im Verkehr entsprechen und das sichere, autonome Fahren unterstützen. ZENRIN entwickelt ein effizientes, auf künstlicher Intelligenz basierendes System zur Datenerhebung und Pflege, um die Abdeckung für Autobahnen und Landstraßen stetig zu erweitern. Die HD-Karte (Bild) des Unternehmens ermöglicht eine genaue Fahrzeugpositionierung, unterstützt die Sensorerkennung und bietet eine vorausschauende Fahrspurführung für autonomes Fahren. Außerdem wird die HD-Karte von ZENRIN bereits von einigen japanischen OEMs für das autonome Fahren auf Autobahnen genutzt.

Schirmherren:



VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Premiumsponsoren:



VESTEL

Hauptmedienpartner:

Automobilwoche

Veranstalter:



Wolfsburg AG
Major-Hirst-Str. 11
38442 Wolfsburg
Telefon +49 53 61.8 97-13 12
izb@wolfsburg-ag.com